

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 25 • Donnerstag, 23.06.2016 • Jahrgang 29

★ Vom 23. Juni bis 26. Juni 2016 ★

33. Hobbyturnier FFC Hilgenroth e.V.

FREITAG
24.06.16

AB
21:00

DJ ROBINS
SOUNDBUDE



SAMSTAG
25.06.16

AB
20:00

WALTER
KLUBERT

En kölsche jung

Donnerstag, den 23. Juni 2016 ab 18:30 Uhr:

Gruppe 1:

Bosshaff FC

Hocker Juniors

Team Gansauer

Barfuss Bethlehem

Gruppe 2:

FSG Hasselbach/Werkhausen

HSV Helmenzen

FHC Wülmersen

HW 4

Samstag, den 25. Juni 2016 ab 12:30 Uhr:

Gruppe 5:

Rettungswache Altenkirchen

OSTRA Niederöllfen

Hänsli Rostcock

Grill & Hopfenfreunde

Gruppe 6:

Idsteiner Schmusis

Da Opjesetzleri

HC Giesenhausen

Blau wie 'ne Eule

Freitag, den 24. Juni 2016

F-Jugendspiel, Anstoß 17:45 Uhr

WS Neitersen - JSG Hachenburg/Müschelbach

Freitag, den 24. Juni 2016 ab 18:30 Uhr:

Gruppe 3:

Refugees Altenkirchen

Waller Teufel Pracht

BMw Bolzplatzkrieger

T.FC Streithausen

Gruppe 4:

HFC Amboss-Kickers Döttesfeld

1. FC Faxxe

Drunken Raptorz

FC Fluterschen 79

Sonntag, den 26. Juni 2016 ab 11:30 Uhr

4. Fröhshoppencup:

Gruppe 1:

Reuffelbach

Sprittköpp

FHC Oberirsen

Grün-Weiß Birnbach

Gruppe 2:

Betriebsmannschaftl STA

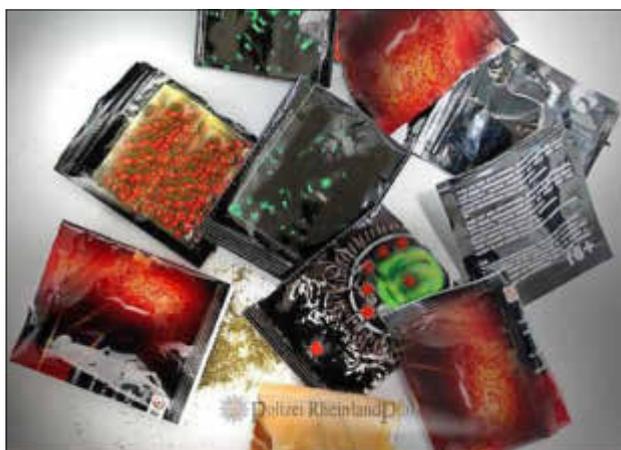
TMD Friction

WHC Belttgenhausen/Seelbach

TSV Immerdurst



Jugendamt Altenkirchen warnt vor neuen psychoaktiven Substanzen Legal Highs sind hochgradig gefährlich



In jüngster Zeit haben mehrere Behörden, darunter auch das Jugendamt Altenkirchen, festgestellt, dass es im Kreisgebiet bei jugendlichen Konsumenten von „neuen psychoaktiven Substanzen“ (NPS) verstärkt zu erheblichen gesundheitlichen Krisen, bis hin zu lebensbedrohlichen Situationen, gekommen ist. Das Jugendamt war ungewöhnlich häufig in den letzten Monaten gefordert, in Krisensituationen, ausgelöst durch den Gebrauch von Legal Highs, einzugreifen, beispielsweise durch die Inobhutnahmen von Jugendlichen.

Daher bittet das Jugendamt Altenkirchen diesbezüglich Eltern, Fachkräfte und Ehrenamtliche der Jugendarbeit sowie Lehrkräfte und andere Menschen, die Kontakte zu Jugendlichen haben, um verstärkte Aufmerksamkeit und Sensibilität für die Problematik.

Als „Legal Highs“, auch „neue psychoaktive Substanzen“ (NPS) genannt, werden eine Vielzahl synthetisch hergestellter psychoaktiver Substanzen bezeichnet, manchmal aber auch pflanzliche Drogen.

Bei diesen Substanzen wird mitunter auch von Designerdrogen gesprochen. Die meisten dieser so bezeichneten Substanzen sind Nebenprodukte der pharmakologischen Forschung, die teilweise bereits Anfang des 20. Jahrhunderts erstmals synthetisiert wurden. Für den Drogenmarkt wurden sie erst durch die wachsende Bedeutung des globalen Internet-Handels interessant. Das Internet ist auch der häufigste Verbreitungsweg dieser Art von Drogen.

Die Legal Highs lassen sich in drei Kategorien zuordnen.

- Sogenannte Kräuter-/Räuchermischungen:

Räuchermischungen werden meist in bunten Ein- bis Dreigramm-Tütchen mit Fantasienamen wie Spice Gold oder Jamaican Gold Extreme verkauft. Sie enthalten synthetische Cannabinoide, die mit nicht psychoaktiv wirksamen Pflanzenteilen vermischt sind. Diese dienen als Trägerstoffe.

- Sogenannte Badesalze und Partypillen:

Diese Substanzen werden in bunten Verpackungen meistens als Badesalze, Partypillen, Pflanzendünger usw. angeboten. Sie tragen Fantasienamen wie z.B. Charge+, Captain Pirate oder No Limit.

Als Wirkstoffe enthalten sie Stimulanzien, Entaktogene oder Halluzinogene. Sie sind meistens in Pulverform, seltener als Pillen oder Kapseln zu haben.

Über die enthaltene psychoaktive Substanz wird meist nichts auf der Verpackung angegeben. Auf der Verpackung steht stattdessen beispielsweise: „Nicht für den menschlichen Konsum bestimmt.“

Inhaltsstoffe und Dosierung in ein und demselben Produkt können stark abweichen.

- Sogenannte Research Chemicals:

Research Chemicals sind synthetische Reinsubstanzen aus unterschiedlichen Stoffgruppen: Stimulanzien, Entaktogene, Halluzinogene, Cannabinoide, Opiode und Benzodiazepine. Diese Reinsubstanzen werden als Forschungskemikalien deklariert. Der Inhaltsstoff wird auf der Verpackung angegeben. Fälle von Falschdeklaration sind nicht selten.

Der Konsum solcher Substanzen ist mit vielen Risiken und Nebenwirkungen verbunden. Dazu gehören beispielsweise Herzrasen, Übelkeit, Panikattacken und Halluzinationen. Es kann zu Orientierungsverlust, Kreislaufversagen, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen und Wahnvorstellungen kommen. Aggressives Verhalten, Krampfanfälle, Bluthochdruck und heftiges Erbrechen werden als typische Nebenwirkungen beschrieben.

Auch dauerhafte Organschäden sind möglich sowie das Versagen der Vitalfunktionen. Selbst Todesfälle werden in Verbindung mit diesen Drogen gebracht.

Die allgemeinen Risiken des Konsums liegen darin begründet, dass weder die realen Inhaltsstoffe noch die Dosierung auf den Verpackungen angegeben sind und selbst das gleiche Produkt von Packung zu Packung verschiedene Mengen und Arten von „NPS“ enthalten kann. So können die Konsumierenden nie sicher sein, welchen Wirkstoff in welcher Konzentration sie gerade zu sich nehmen.

Somit ist die Gefahr von Überdosierungen oder unvermuteten Nebenwirkungen groß.

Gerade jugendliche Konsumenten werden durch das aktuell fehlende Verbot von neuen psychoaktiven Substanzen durch eine vermeintliche Harmlosigkeit getäuscht. Der Drogenhandel macht sich dabei eine derzeitige Regelungs- und Strafbarkeitslücke im Betäubungsmittelrecht in Deutschland zu nutze. Bedingt durch die tatsächliche Gefährlichkeit dieser hochgradig gesundheitsgefährdende Stoffe hat das Bundesgesundheitsministerium kürzlich einen Gesetzentwurf vorgelegt, der für die Zukunft ein weitreichendes Verbot des Erwerbs, Besitzes und Handels mit „NPS“ und eine Strafbewehrung der Weitergabe von „NPS“ vorsieht.

Das Jugendamt Altenkirchen rät aus den dargelegten Gründen dringend vom Konsum von Legal Highs ab!

Die Internetplattform www.legal-high-inhaltsstoffe.de bietet weitergehende seriöse Informationen für Konsumierende, Eltern und Fachkräfte.

Vertrauliche Beratung und Informationen geben auch die beiden Suchtberatungsstellen in Betzdorf und Altenkirchen von Caritas und Diakonie sowie das Jugendamt Altenkirchen, Tel. 02681/81-2543.



Zwei Schüler der Kreismusikschule Altenkirchen erfolgreich beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ in Kassel



Als junger Musikschüler am Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ teilnehmen zu dürfen - sozusagen den Deutschen Jugendmeisterschaften - ist ein riesiger Erfolg, den nur ganz wenige für sich verbuchen können: man hat sich durch Regional- und Landesentscheid gekämpft, geübt und wieder geübt, brauchte einen langen Atem um die Spannung und das Niveau über 5 Monate lang zu halten, um dann schließlich im „Olymp“ des Deutschen Musikernachwuchses ankommen zu können.

Zwei Schülern der Kreismusikschule Altenkirchen war dieser Erfolg in diesem Jahr vergönnt: Franziska Schulte aus Wissen und Arnold Maklezow aus Hachenburg. Beide traten in der documenta-Stadt Kassel beim 53. Bundeswettbewerb an. Franziska Schulte erreichte in der Kategorie „Rock-Pop Gesang“ einen sagenhaften 2. Preis mit 22 Punkten! In der höchsten Altersgruppe VI stellte sie sich der mit 31 Teilnehmern starken Konkurrenz aus allen Landesteilen.



Fröhliche Gesichter beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert (von links): Milena Lenz (Gesangspädagogin Kreismusikschule), Franziska Schulte (2. Preis), Jan Reifenrath (Begleitung Gitarre)

Die sympathische Mezzosopranistin präsentierte bei ihrem Wettbewerbsauftritt vier stilistisch verschiedene Songs. Einen begleitete sie selbst am Flügel, zu zweien wurde sie von Jan Reifenrath (25) aus Wissen mit der Akustikgitarre begleitet, selbst ehemals Schüler der Kreismusikschule. Franziska Schulte ist seit 2008 Gesangsschülerin in der Klasse von Milena Lenz an der Kreismusikschule. Seit 2 1/2 Jahren erhält sie zudem Klavierunterricht bei Elmar Hüsich. Sie ist das Paradebeispiel einer erfolgreichen Musikschullaufbahn, denn im Alter von vier Jahren begann sie mit der „Musikalischen Früherziehung“ und lernte später auch

Blockflöte und Gitarre. In Franziskas Freizeit ist Musik ein wichtiger Faktor: sie ist Sängerin in der Band „Party Factory“ und zusammen mit ihrem Gitarrenbegleiter Jan Reifenrath ist sie das Akustik Duo „Einklang“.

Der zweite Musikschüler im Bundeswettbewerb, Arnold Maklezow aus Hachenburg, ist 13 Jahre alt und trat damit als einer der jüngsten Teilnehmer überhaupt in der Kategorie Akkordeon solo an.

Arnolds Vortrag wurde mit 19 Punkten und dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ bewertet. Er musste drei stilistisch vollständige Werke, davon mindestens ein Originalwerk für Akkordeon, vortragen.

Arnold ist seit einigen Jahren Schüler der Akkordeonklasse von Michael Wagner.



Die Kreismusikschule ist froh und stolz über ihre beiden erfolgreichen Teilnehmer am Bundeswettbewerb Jugend Musiziert, hier Arnold Maklezow, Akkordeon.

Die Kreismusikschule ist froh und stolz auf ihre jungen Talente und die Tatsache, dass Altenkirchen wiederholt beim Bundeswettbewerb vertreten ist: „Hinter jedem Ergebnis steckt enorm viel Arbeit, denn ohne kontinuierliches Üben, motivierende und fordernde Lehrkräfte sowie engagierte Eltern wäre das nicht möglich“, so Schulleiter Michael Ullrich.

Rund 1.500 Einzelwettbewerbsteilnehmer hatten sich für das Finale des über drei Wettbewerbsebenen ausgetragenen renommierten Nachwuchswettbewerbs

qualifiziert. Der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, ein Projekt unter dem Dach des Deutschen Musikrates, ist ein weltweit beachtetes Leuchtturm-Projekt zur Förderung junger Musikerinnen und Musiker und unzählige Male debütierten hier junge Musik-Talente, die heute zum Teil international bekannte Stars sind.



Bläser AG zum dritten Male auf Konzertreise in Polen

Kürzlich reiste die Bläser AG der Realschule plus und Oberstufe Altenkirchen zum dritten Mal zu Konzerten nach Polen. Dabei begleiteten die jungen Musikerinnen und Musiker die Mitschüler, die die Partnerschule in Zdzieszowice besuchten. Wieder hatten Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung in Krapkowice ein wunderbares Programm mit Konzerten und Besichtigungen zusammengestellt, bei dem auch ein zünftiges Grillen nicht fehlte.



In Kamie Iaski (Groß Stein) im Sebastianum Silesiacum, am märchenhaften Schloss in Moszna und bei einer feierlichen Messe in St. Annaberg wurde mit großer Begeisterung und toller Leistung musiziert, wie Gespräche mit den Zuhörern anschließend bestätigten. Auch die eindrucksvolle Jubiläums-

feier zum 15-jährigen Bestehen der Schulpartnerschaft mit dem Gimnazjum Zdzieszowice gestaltete die Bläser AG mit. Neben den Konzerten und Proben vor Ort nahm man am Austauschprogramm teil, das u. a. zu einer Tagesfahrt nach Breslau führte und die Kondition bei der äußerst anstrengenden Wanderung zum Biskupia Kopa gehörig auf die Probe stellte. Auch dank des Zuschusses der Kreissparkasse Westerwald-Sieg hatten die Bläsergruppe und die Leiter Alfred Stroh, Daniel Nauroth und Daniela Mally wunderbare Erlebnisse bei immer strahlendem Sonnenschein.

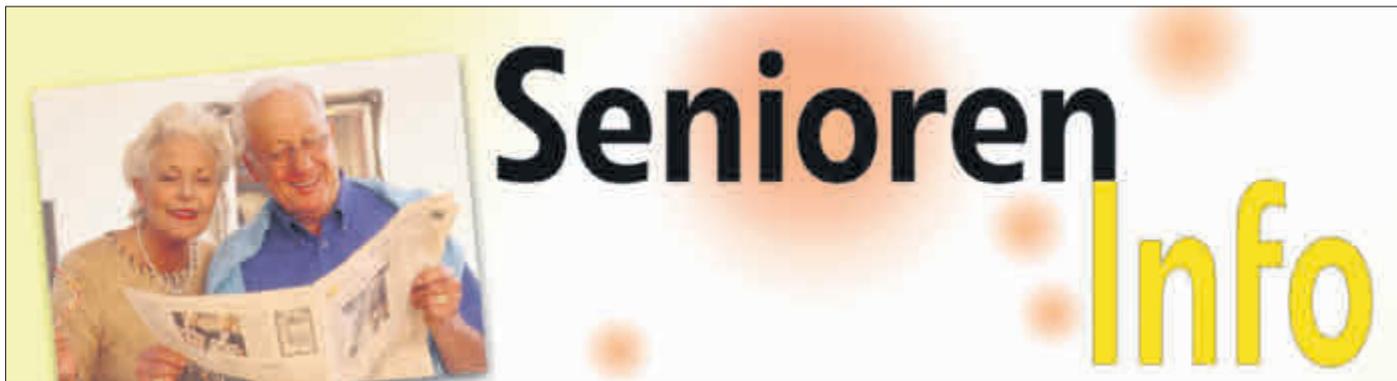
Für die Unterstützung bedankt sich die Bläser AG mit einem **Dankeschön-Konzert am Donnerstag, 23. Juni, um 10 Uhr** in der Schalterhalle der Kreissparkasse in Altenkirchen, wozu herzlich eingeladen wird.



„Starker Rücken“ im „Seniorenpflegehaus Sonnenhang“ Mehren

Mehren. Am Dienstag, 07.06., und Donnerstag, 09.06.2016, beteiligten sich 29 Mitarbeiter im Seniorenpflegehaus Sonnenhang an der Firmenaktion „Stärken Sie Ihren Rücken“ in Kooperation mit der AOK. Am ersten Tag wurde eine Beweglichkeitsanalyse erstellt, mit anschließender individueller Gesundheitsberatung und Trainingsempfehlungen. Am zweiten Tag fand zunächst ein Vortrag zum Thema statt - Aktuelle Informationen, Rückengesundheit, beweglich- und beschwerdefrei -. Im Anschluss daran das Rücken-Workout - Praxisphase, Übungen zur Rückenfitness -. Alle Mitarbeiter erhielten Broschüren zum Thema „Stark im Kreuz“. Abschließend waren sich alle einig, es hat viel Spaß gemacht, in der Gruppe während der Arbeit etwas für die Gesundheit zu tun. Einrichtungsführung Frau Giehl bedankte sich bei Frau Thede und Frau Schmidt von der AOK und fügte hinzu, dass es sicherlich nicht die letzte Firmenaktion in der Form sei.





Generation 60+ Mammelzen

Unser Ausflug am Donnerstag, 9. Juni 2016, führte uns über einige Umwege und schmale Straßen bei bestem Reisewetter nach Maria Laach.

Dort angekommen haben sich die 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen kurzen Film über die Klosteranlage, die Abteikirche und den nahe gelegenen Laacher See angeschaut. Die Abtei wurde zwischen 1093 und 1216 erbaut und gehört zur Beuroner Kongregation des Benediktinerordens.

Die sechsstürmige Klosterkirche, das Laacher Münster, ist eine gewölbte Pfeilerbasilika mit prachtvollem Westeingang. Mit einem Lageplan ausgerüstet konnten wir zahlreiche touristische Einrichtungen, die zum Besitz der Abtei zählen im so genannten „Klostergut“, bestaunen:

Ein landwirtschaftliches Anwesen, es wird als Biobauernhof mit angeschlossenen Bioläden betrieben, den Laacher See, das renommierte Seehotel, in dem wir uns das Mittagessen schmecken ließen, eine große Gärtnerei mit Obstgarten, ein Buch- und ein Kunstverlag, eine Bildhauerwerkstatt sowie Handwerksbetriebe, wie die Glockengießerei und die Kunstschmiede. Die Schreinerei der Abtei wurde 2003 privatisiert und präsentiert heute in der 1936 erbauten „Villa Reuther“ ihr auf Innenausbau und Anfertigung von Einzelstücken konzentriertes Sortiment. Um 15 Uhr fahren wir in den Nachbarort Mendig, wo ein Teil der Gruppe im Lava-Dome eine ca. einstündige Führung mitmachte, während der Rest der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich das Städtchen Mendig anschaute und anschließend in der Brauerei ein kleines Abendessen einnahm.



Im Lava-Dome wurden fantastische Erlebnisse mit multimedialem Vulkanausbruch und sprechenden Steinen in einer Fernseh-Reportage mit allen Sinnen erlebt. Wir erhielten in der Vulkanwerkstatt Informationen zu Vulkanen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und Grundlagen und konnten dies an Experimentiertischen nachvollziehen.

Ein wunderschöner Tag ging zu Ende, und wir traten gegen 18 Uhr die Heimreise an.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen ■ Keine Plastikbeutel oder Biobeutel in die Biotonne



Kompostierbare bzw. vermeintlich biologisch abbaubare Kunststoffbeutel benötigen teilweise bis zu 18 Wochen, um einigermaßen zu verrotten. Für Kompostierungsanlagen, die häufig zur Behandlung der Bioabfälle eingesetzt werden, ist dieser Zeitraum viel zu lang. Daher müssen aus sog. Biobeutel bei der

Anlieferung in der Kompostierungsanlage aufwändig aussortiert werden, da sie wegen des Verschmutzungsgrades auch nicht ohne weiteres als solche zu erkennen sind. Ein weiteres Problem ist, dass die Müllwerker, die die Biotonnen am Grundstück **ab dem 1.7. intensiv kontrollieren** und leeren nicht unterscheiden können, ob es sich um einen Biobeutel oder um einen sonstigen Plastikbeutel handelt. **Dies kann dazu führen, dass die Biotonne nicht geleert wird und am Abfuhrtag stehen bleibt.** Eine Nachsortierung durch den betroffenen Bürger ist dann erforderlich. Benutzen Sie deshalb bitte keine Biobeutel aus Kunststoff. Sinnvoll sind Abfalltüten aus Papier oder nehmen Sie einfach Zeitungspapier zum Einwickeln der Bioabfälle aus dem Küchenbereich. Sie ermöglichen damit nachgelagert eine umweltfreundliche und ordnungsgemäße Verwertung Ihrer Bioabfälle.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes. Unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Telefonnummer 02681/81-3070 werden Sie stets gerne und kompetent beraten.

Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses Mittendrin im Juli Wilhelmstraße 10, Altenkirchen



Samstag, 09.07.2016: 9 - 12 Uhr, Reparatur-Café - reparieren statt wegschmeißen - in Kooperation mit der AWB Landkreis Altenkirchen

Mittwoch, 20.07.2016: 19 - 21 Uhr, FilmPlus; gezeigt wird der Film „The Doors“

Montag, 25.07.2016: 16 - 18 Uhr Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Sylka Düber

Dienstag, 26.07.2016: 17.30 - 19 Uhr, Mittendrin Aktuell, „Stark wie ein Baum“ - Es ist gut, stark zu sein. Aber wie alles, hat auch das seine Grenzen.

Schlaufüchse aus der Kita „Goldwiese“ Eichelhardt erleben spannende Ausflüge

Die Kindergartenzeit ist nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern eine sehr spannende Zeit.

Die meisten Kinder besuchen vier Jahre lang eine Kita.

Das letzte Kindergartenjahr ist immer ein besonderes Jahr, da zahlreiche Ausflüge und Aktionen oder Projekte geplant sind. Vom 22.01. auf den 23.01.16 durften alle 17 Schlaufüchse im Kindergarten übernachten. Nach einer aufregenden Schatzsuche schauten die Kinder anschließend eine Folge „Findus und Perterson“, bevor sie sich auf den Weg zum Schlafsack machten. Eingekuschelt wurde sich zwar noch aufgeregt von den vielen Erlebnissen und Eindrücken erzählt, aber irgendwann schliefen dann auch noch alle ein.

Ein Projekt, in dem die Kinder unterwegs waren, hieß „Zahlenland“. Hier lernen sie den Zahlenraum 1 - 10 spielerisch kennen. Der Abschluss des Zahlenlandes war der Besuch am 25.05.16 des Minimatheumatikums in Gießen. Dies ist ein auf technische, mathematische und physikalische Eigenschaften ausgestattetes Mitmachmuseum. Hier haben die Kinder viel experimentieren und ausprobieren können.

Ein weiterer Ausflug war die Fahrt am 06.06.16 in den Kletterwald nach Bad Marienberg. Hier befindet sich in einem abgetrennten Bereich das Kinderland „Klettermaxe“.

Nach einer kurzen Einführung über die Sicherheitsregeln und den Umgang mit Helm und Klettersteigset durften die Kinder losklettern. Die verschiedenen, freihängenden Elemente waren unterschiedlich anspruchsvoll. So bekamen die Kinder die Möglichkeit, sich ihren Weg selbst auszusuchen. Jeder konnte nach seinen eigenen Möglichkeiten mitklettern. Alle Kinder waren stolz auf ihre Erfolge.

Den letzten Ausflug wählten die Kinder selbst aus. Am 14.06.16 fuhren wir in das Hallenbad nach Hachenburg. Hier konnten die Kinder im Nichtschwimmerbereich zeigen, was sie schon alles konnten: Sie schwammen, tauchten und sprangen jauchzend in das kühle Nass. Die Kinder, die bereits Seepferdchen hatten, bekamen sogar die Gelegenheit, vom 3 m-Turm zu springen.

Aber besonders spannend war natürlich die Röhrenrutsche - von ihr bekamen die Kinder nicht genug. Auch als wir zwischendurch frühstückten, war das Rutschen das Gesprächsthema.

Zu guter Letzt steht noch die Abschiedsfeier der Schlaufüchse und ihrer Familien von unserer Kita an. Ein wichtiges Kapitel im Leben der Kinder endet und ein Neues beginnt.



Für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Auf den Spuren von James Rizzi

Referent: Volker Vieregg

Ein Workshop zur Formen- und Farbensprache des berühmten amerikanischen Künstlers, umgesetzt in eigenen Bildideen. Grossformatige Leinwandbilder aber auch Collagen und Gemeinschaftsarbeiten sind möglich.

Freitag, 08.07. 15 -17 Uhr
Samstag, 09.07. 11 -16 Uhr
Kostenbeitrag: 60 Euro. inkl. Material
Preisreduzierung bei Eltern / Kind oder
Gruppenanmeldungen bitte anfragen!

Anmeldung und weitere Infos:
Tel. 02681 986944 oder E-Mail:
info@jukusch-ak.de



Für Kinder und Jugendliche
von 7-15 Jahren

Schmuck- werkstatt

Referentin: Nadja Bröcker

In diesem Kurs lernen Kinder schnell und mit einfachen Mitteln wunderbare Schmuckstücke herzustellen.



Workshop: 26.06.,
03.07. und 10.07.
3 mal 2 Stunden
je sonntags 15 - 17 Uhr
Kostenbeitrag: 50,- Euro



Herzliche Einladung zum



Gemeindefest

der **EFG Altenkirchen!**

**Sonntag, 26.06.2016 um
10.30 Uhr in Rodenbach**
(Sportplatz / Grillhütte)

Start um 10.30 Uhr mit:

- **Open-Air-Gottesdienst für Jedermann!**
 - *anschl. GUTES vom GRILL*
 - *Momente der Begegnung*
 - *Gemeinde in Bewegung!*
- **Spiel & Spaß u.v.m. :**
 - *Fußball*
 - *Volleyball, Indiac, Wikinger-Spiel, Frisbee, u.a.*
- **ab 15.45 Uhr Kaffee & Kuchen**



eg Evangelische
freie Gemeinde
Altenkirchen

UNIKUM unterwegs: Solidarische Landwirtschaft (Solawi) Stopperich



Samstag, 25. Juni

Heute besuchen wir den Naturhof Stopperich, genauer die Solidarische Landwirtschaft (Solawi) der Familie Jutta und Jürgen Kröll in Stopperich bei Waldbreitbach. In der Solawi wird marktunabhängig ein Bauernhof für ein Wirtschaftsjahr als Ganzes finanziert – nicht das einzelne Lebensmittel. D.h., die Mitglieder der Solawi, hier ca. 100 Privat-Haushalte, tragen gemeinsam die Kosten und die Risiken des Betriebs, wofür sie im Gegenzug Woche für Woche dessen Ernteertrag erhalten. Wie das im Einzelnen funktioniert, alle Wünsche zu erfüllen, und dabei möglichst verbindlich und flexibel für alle zu sein, das wollen wir uns aus erster Hand erzählen lassen. Natürlich werden wir uns auch den Bioland-Milchviehbetrieb und die Anbauflächen anschauen. Sicher ein spannender Ausflug für Groß und Klein!



Wann:

14 Uhr gemeinsame Abfahrt
ab Regionalladen UNIKUM,
Bahnhofstr. 26 in
Altenkirchen

Veranstalter: Förderverein
für nachhaltiges regionales
Wirtschaften e.V.

Kontakt:

Tel. 02681-9842767

Westerwälder Projekt erhält Bundespreis

Das Theaterprojekt
„Die 5 – Dorf macht Geschichte(n)“
erhält 2. Platz des
Innovationspreis Soziokultur

Ausgezeichnet wurden drei Projekte für ihre beispielhafte „Kulturarbeit jenseits der Metropolen“.

Der „Innovationspreis Soziokultur“ wurde zum siebten Mal vergeben, nominiert waren insgesamt 12 Projekte.

Weitere Informationen gibt es hier:

www.asphaltvisionen.de



AVe.V.
Förderverein des
AsphaltVisionen

Weitere Infos:
www.asphaltvisionen.de

**FONDS
SOZIOKULTUR**



DRK Ortsverein Altenkirchen-Hamm und Feuerwehr üben gemeinsam



Am Dienstag übten die Mitglieder der DRK Bereitschaft Altenkirchen-Hamm gemeinsam mit Kollegen der Feuerwehr Altenkirchen und einem Vertreter der Bereitschaft Horhausen in zwei Abrisshäusern in Eichelhardt und Altenkirchen die Rettung von Personen unter erschwerten Bedingungen. In den Gebäuden, die von der Ortsgemeinde Eichelhardt und dem Autohaus Sturm aus Altenkirchen zu Verfügung gestellt wurden, trainierten die Einsatzkräfte in Teams die Rettung von verschütteten und schwer erreichbaren Personen.

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr konnten die Patienten mit den verschiedenen Rettungsgeräten auch aus schwer zugänglichen Lagen gerettet werden und Routine in der Zusammenarbeit, dem Arbeiten unter beengten und erschwerten Bedingungen, dem Abseilen von Patienten und auch im notfallmäßigen Öffnen verschlossener Türen gewonnen werden.

Die Nachbesprechungen der einzelnen Szenarien brachten sowohl DRK, als auch der Feuerwehr wichtige Anregungen für die Zusammenarbeit und den realen Einsatz.

Neue Mitglieder aus der Umgebung von Hamm, Altenkirchen und Weyerbusch, die Interesse an Erster Hilfe, Rettungsdienst und Katastrophenschutz haben und mindestens 16 Jahre alt sind, sind jederzeit willkommen. Die Bereitschaft des DRK Ortsverein Altenkirchen-Hamm trifft sich das nächste Mal am Dienstag, 28.06.2016, um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Bereitschaftsgruppe Altenkirchen in der Kölner Straße 97.



Bürgermeister wanderten in Forstmehren

Die diesjährige Wanderung führte die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen in die Gemarkung von Forstmehren. Ortsbürgermeister Harald Gollek und sein Ortsgemeinderat begrüßten als Gastgeber die zahlreichen Teilnehmer, darunter auch die beiden Forstmehrener „Alt-Bürgermeister“ Karl-Heinz Birkenbeul und Erhard Burmester.



Vor Antritt der Wanderung

Auf einer Teilstrecke des Westerwaldsteigs bewunderten die Wanderer die schöne Naturlandschaft und genossen vielfältige Panoramaausblicke in weite Räume unserer Heimat.



Wanderung durch Wald und Feld

Anschließend wurden den Ortsbürgermeistern Einblicke in die Welt der Musik vermittelt: In der Musikkuppel des heimischen Künstlers Thomas Kagermann erläuterte dieser Interessantes zu seinem 2003 erbauten Gebäude, dessen halbrunder Teil aus den natürlichen Baumaterialien Holz, Stroh und Lehm errichtet wurde. Die Reinheit der Klangform wurde durch eine gesangliche Einlage der Ortsbürgermeister und durch einen von Eva-Maria Kagermann-Otte angeleiteten Ausdruckstanz veranschaulicht. Im benachbarten Tonstudio des Musikers und Musikproduzenten Tom Dams erläuterte dieser diverse Aufnahmeverfahren und -techniken, um musikalisch höchsten Ansprüchen gerecht zu werden. Auch hier nahmen die Ortsbürgermeister unmittelbar am Geschehen teil und gaben stimmungsvoll bei der Wiedergabe alter deutscher Volkslieder eine Kostprobe ihres Könnens ab.



In der Ortslage von Forstmehren
Fotos: L. Walkenbach

Bevor der Rundgang durch die Ortslage anstand, stärkte sich die Gruppe bei leckerem Kaffee und Kuchen. Beim Abschluss in geselliger Runde in der Gewerbehalle der Firma Bahlo stellte Firmeninhaber Michael Bahlo sein Unternehmen vor und beantwortete die zahlreichen Fragen der interessierten Teilnehmer. Zum Ende der gelungenen Veranstaltung ging noch einmal ein besonderer Dank an Ortsbürgermeister Harald Gollek und den Ortsgemeinderat Forstmehrens als Ausrichter sowie an die beiden Musiker Thomas Kagermann und Tom Dams mit ihren Partnerinnen und an die Firma Bahlo.

Geführte Radwanderung



des Verkehrs- und Bürgervereins Weyerbusch e.V.

- Wohin?** ➤ Dreifelder Weiher
- Wann?** ➤ So, 03. Juli 2016
- Treffpunkt?** ➤ Weyerbusch, Tourist-Info in der Dorfmitte. Bildung von Fahrgemeinschaften (Pkw)
- Abfahrt?** ➤ 09.00 Uhr
- Verpflegung?** ➤ Einkehr möglich. Jeder Teilnehmer erhält ein Getränk gratis
- Anmeldung?** ➤ Bei Lothar Müller 02686-989121 Dort erhalten Sie auch weitere Infos
- Fahrtroute?** ➤ Von Dreifelden über die Wiedquelle nach Rotenhain, dort Burgbesichtigung, Dreifelden. Auf Wunsch auch Umrundung des Dreifelder Weihers. Streckenlänge ca 15 km.
- Besonderes** ➤ Wer nicht über eigene Radtransportmöglichkeit nach Dreifelden verfügt, kann sein Rad am Vortag bei Fa. Autohaus Weller zum kostenlosen Transport abgeben. Es stehen auch 2 E-Bikes zum kostenlosen Ausprobieren bereit.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

30 Jahre Haus Felsenkeller Jubiläum

Das ehemalige KURHOTEL mit Baujahr ca. 1900 wurde 1984 vom Felsenkeller Team angemietet und während einer fast zweijährigen Bau- und Renovierungszeit kernsaniert.

Leider gibt es nur wenige Fotos vom Haus. Wir suchen alte Fotos vom Haus, innen und außen, sowie der leider nicht mehr vorhandenen Halle, die u.a. damals von den Schützen etc. genutzt wurde.

Wer kann uns weiter helfen?

Telefon: 02681/7118
www.kultur-felsenkeller.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 25./26. Juni 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
 Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
 Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428818
 Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
 Gasversorgung 0800/7962427
 Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*
 *Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen

Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9, 57548 Kirchen
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr,
 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848 (ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)
 Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848 (ehem. rhenag Netzservice Eitorf)
 für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax..... 02681 988260
E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

-Anzeige-

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

**■ Sitzung des Hauptausschusses
der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Donnerstag, 30. Juni 2016 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal
des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Hauptausschusses
der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Verlängerung des Vertrags über die Herausgabe des Mitteilungsblatts der Verbandsgemeinde Altenkirchen
2. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
3. Kulturförderung 2016
Erhöhung Eigenmittel für Spiegelzelt 2016
4. Auftragsvergabe
Erich Kästner-Schule, Altenkirchen
Sprachalarmanlage und IT-Anlage
5. Auftragsvergabe für die Mittagsverpflegung an zwei Grundschulen und zwölf Kindertagesstätten
6. Geplante Partnerschaft mit der Stadt Huesca, Spanien

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Auftragsvergabe
8. Auftragsvergabe
9. Personalangelegenheit
10. Erlass von Forderungen
11. Vertragsangelegenheit

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 30. Juni 2016 (Übung)

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Donnerstag, 30. Juni 2016, 18.30 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 1. Juli 2016, 19 bis 21 Uhr

Wir trauern um den am 09.06.2016

verstorbenen Feuerwehrmann

Herrn Feuerwehrmann

Dietmar Schnabel

aus Ersfeld.

Er gehörte von Januar 1999 bis Oktober 2012 der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen, Löschzug Mehren, an. Der Verstorbene versah den Feuerwehrdienst mit großer Freude und Sachverstand und zeichnete sich durch seine Einsatz- und Opferbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit aus.

Wir trauern um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenkirchen, im Juni 2016

Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen

Heijo Höfer Ralf Schwarzbach Jörg Schwarzbach
Bürgermeister Wehrleiter Wehrführer



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222,

oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Aus den Gemeinden



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 30. Juni 2016, findet im Hotel „Zum Eichhahn“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 18.30 Uhr

1. Bauangelegenheit
2. Pachtvertragsangelegenheiten
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.15 Uhr

5. Bestätigung einer Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters gemäß § 48 GemO
6. Seniorenausflug 2016
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Mittwoch, 29. Juni, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:**I. Abschließende Entscheidungen****Öffentliche Sitzung:**

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
2. Auftragsvergabe
Ausbau untere Wilhelmstraße und Marktplatz
Beleuchtung

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Altenkirchen

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Altenkirchen vom 9. Juni 2016 liegt in der Zeit vom 23. Juni bis 8. Juli 2016 im Rathaus, Zimmer 118, zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen öffentlich aus.

Altenkirchen, 16. Juni 2016

Der Jagdvorsteher, Heijo Höfer

Busenhausen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. Mai 2016

In dieser Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit der Sanierung der Wiesenstraße aufgrund von Fahrbahnrisen. Die Vorsitzende hat mit Herrn Gehrman von der Verbandsgemeindeverwaltung, Fachgebiet Tiefbau, die Risse im Bereich der Wiesenstraße und im Grundsbruch besichtigt. Nach Einschätzung von Herrn Gehrman und Herrn Utsch, Bauhof der Verbandsgemeinde, ließen sich die Risse vom Bauhof beseitigen. Der Aufwand läge mit zwei Mitarbeitern an zwei Tagen bei ca. 2.000 € bis 2.500 €. Inzwischen hat sich eine neue Situation ergeben. Die Verbandsgemeindewerke beabsichtigen die Wasserleitung in diesem Bereich in 2017 zu erneuern. Die Vorsitzende schlug vor, die Sanierung der Risse im Zuge des Wasserleitungsbaues erneut anzugehen. Der Rat beschloss einstimmig, dass die Sanierung der Fahrbahnrisse nun im Zuge der Wasserleitungsbaumaßnahme vorgenommen werden soll.

Im Anschluss daran stand die Sanierung des Hohlwegs in Richtung Bachenberg zur Beratung. Die Vorsitzende hat gemeinsam mit dem ersten Beigeordneten Wolfgang Eichelhardt und Jens Berg den unbefestigten Teil des Wirtschaftsweges am „Hohleberg“ (Verlängerung Hohlweg) bis zur Gemarkungsgrenze nach Bachenberg besichtigt. Der Weg soll lediglich für Fußgänger und Anlieger begehbar bzw. befahrbar sein. Auf keinen Fall soll dort eine Abkürzung nach Bachenberg entstehen. Daher soll die Sanierung moderat erfolgen. Jens Berg hat ein Angebot zum Abschieben von Laub und Oberboden und zum Einbauen von Frostschutzmaterial in Höhe von 1.731,45 € brutto abgegeben.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Vergabe laut Angebot von 1.731,45 € zu.

Im weiteren Verlauf sprachen die Ratsmitglieder über die Teilnahme am Kreisheimattag. In der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurde auf die Möglichkeit und den Wunsch der Verbandsgemeindeverwaltung zur Teilnahme der Ortsgemeinden am Kreisheimattag, 11. September 2016, in Altenkirchen, hingewiesen. Die Dörfer können sich dort mit ihren Vereinen und den örtlichen Gewerbetreibenden, Gastronomen, usw. präsentieren. Die Vereine und die Waldinteressenten haben ihre Beteiligung zugesagt. Standgebühren werden keine erhoben. Die Anmeldefrist läuft bis 31. Mai 2016. Der Ortsgemeinderat diskutierte die Möglichkeiten einer Darstellung der Ortsgemeinde mit ihren verschiedenen Gruppierungen. Es könnte eines der Zelte der Vereine aufgestellt werden, so dass man für jedes Wetter gerüstet ist. Wenn sich schon Gemeindegruppen gemeldet haben, sollte die Ortsgemeinde auf jeden Fall teilnehmen.

Die Vorsitzende meldet die Ortsgemeinde zum Kreisheimattag an. Es wird zu einer offenen Besprechung eingeladen, bei der die Aktionen am Stand festgelegt werden. Die Bürger/innen werden um Mithilfe gebeten.

Ferner wurde über die „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes und die emotionale Landkarte gesprochen. Das Projekt „Dörferstadt“ sieht vor, alle Dörfer um die Stadt im Parc de Tarbes auf erlebnisreiche Weise vorzustellen und Besucher dazu anzuregen, sich die Region näher anzusehen und gleichzeitig eine emotionale Beziehung zu den Dörfern zu bekommen. Das Projekt könnte im Rahmen von Leader gefördert werden. Der Antrag kann frühestens im Herbst 2016 gestellt werden, und mit der Umsetzung wird nicht vor 2017/18 begonnen. Voraussetzung ist eine Bewilligung des Leaderantrags. Die Stadt Altenkirchen stellt das Gelände zur Verfügung. Die Dörfer sind für ihre Darstellung selbst verantwortlich.

Im Rahmen der Marketingstrategie „Big IDEA“ der Verbandsgemeinde wurde das Projekt „emotionale Landkarte“ ins Leben gerufen. Ziele die mit der Landkarte verfolgt werden sollen, sind

- eine positive Imagebildung der Verbandsgemeinde
- eine Identitätsschaffung der Verbandsgemeinde
- eine Erinnerungskultur leben

Die für Busenhausen stehende bunte Kuh „Paula“ ist inzwischen so etwas wie ein Wahrzeichen der Ortsgemeinde geworden und ist somit sicher das richtige Symbol. Der Rat beschloss, dass sich die Ortsgemeinde unter der Voraussetzung einer Leader-Bewilligung am Dörferprojekt beteiligt und ist mit der vorgeschlagenen Darstellung von Busenhausen auf der emotionalen Landkarte einverstanden.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeisterin Hüsche über den Stand der Straßenbaumaßnahme der K 53. Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz ist momentan mit den Grundstücksangelegenheiten zu Gange. Bei optimalem Verlauf kann mit einem Baubeginn im September/Oktobre gerechnet werden.

Im nächsten Jahr ist wieder ein Zeltsängerfest des Männerchors geplant. Diese Gelegenheit sollten wir nutzen und wieder eine gemeinsame Seniorenfeier aller ehemaligen Schulgemeinden planen. Sobald der Termin und die Modalitäten fest stehen, wird die Vorsitzende mit den Nachbargemeinden Kontakt bezüglich einer gemeinsamen Seniorenfeier aufnehmen.

Der Sommerspaß für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren in Form eines Ausflugs in den Kletterpark Bad Marienberg ist für Freitag, 24. Juni 2016, geplant. Die Organisation haben Ulrike Hottgenroth und Monika Krämer übernommen.

Die kleineren Wegereparaturarbeiten wurden teilweise schon ausgeführt. An der Abzweigung L 267 Beul/Wirtschaftsweg zur Feldstraße wurde im Kurvenbereich Schotter aufgetragen. Der Schotter wurde allerdings schon wieder herausgefahren und liegt auf der gesamten Fahrbahn. Dauerhaft wirksam ist nur eine bituminöse Befestigung des Kurvenbereiches.

Auf dem Bolzplatz muss der Fallschutz im Bereich der Kletterwand erneuert werden.

Bei der Verkehrsbegehung am 10. Februar 2016 wurden zwei Schilder der Ortsgemeinde bemängelt. Die Schilder müssen erneuert werden. Das Ortsausgangsschild Bachstraße Richtung Kettenhausen wurde von Sprayern verunreinigt. Die Vorsitzende wird beim Bauhof nachfragen, ob es Möglichkeiten der Reinigung gibt. Ansonsten muss ein neues Schild bestellt werden.

Der Auftrag für Gardinen für den vorderen Raum des Wöschhojens wurde zum Preis von 632,08 € an die Firma Peter Schmidt Wohnen, in Altenkirchen vergeben.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies Sylke Velten noch mal auf den Riss in der Teerdecke im Gartenweg hin. Trotz des neuen Grabens tritt dort immer wieder Wasser aus.

Ralf Koch verwies auf zwei umgestürzte Bäume am Rand der gemeindlichen Waldfläche an der Haardt. Die Fläche sollte im Winter nochmals durchforstet werden.

Das Teichteam kümmert sich um die Anschaffung einer energiesparenden Pumpe für den Weiher.

Die nächste Sitzung findet nach Bedarf, jedoch frühestens im September statt.



Ersfeld

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 9. Mai 2016

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Rat mit einer Auftragsvergabe zum Wirtschaftswegebau. Florian Gehrman von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen informierte darüber, dass nach erfolgter Ausschreibung nunmehr die Vergabe des Auftrags an die Firma Koch erfolgen kann. Er erklärte die linksseitig geplante offene Grabenführung sowie die Belastbarkeit (Stärke der geplanten Bodendecke).

Die o. a. Baumaßnahme wurde öffentlich durch den LBM Diez ausgeschrieben.

Der Auftrag für die o.g. Arbeiten wurde an die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Westerburg, zu einem Betrag von 23.689,32 €, unter Vorbehalt der Vergabe der Gesamtmaßnahme durch den LBM Diez, vergeben.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Nächster Beratungsgegenstand war die Maßnahme „Weierhäuschen“. Im Zuge der Maßnahme Dorfhütte „Weierhäuschen“ wurden bisher 3.539,63 € für den Stromanschluss, Grünanlagen, Kaminofen und Arbeiten am Dach verausgabt. Im Haushaltsplan waren hierzu 4.000 € vorgesehen.

Nun sind weitere Ausgaben geplant, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Außenanlagen Plattenweg 1.000 €
- Dacharbeiten 500 €
- Stromanschluss EAM 2.500 €
- Sonstiges 1.000 €

Somit würde die Maßnahme um ca. 4.500 € überschritten. Der Rat stimmte dieser überplanmäßigen Ausgabe einstimmig zu.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung teilte die Ortsbürgermeisterin mit, dass für die Einweihung des „Weierhäuschens“ die Ortsdurchfahrt am Peschbach gesperrt wird. Die Umfahrung erfolgt über die Straße „Unter den Eichen“.

Unter Punkt Verschiedenes wurde der Ablauf der Einweihungsfeier des „Weierhäuschens“ geplant.

Die Presse soll von der Einweihungsfeier informiert werden.

Ein Arbeitsplan für die Festlichkeit ist erstellt worden.

Nachruf

Die Ortsgemeinde Ersfeld trauert um

Dietmar Schnabel

Tief erschüttert sind wir von Dietmars plötzlichem Ableben.

Dietmar Schnabel gehörte als Ratsmitglied und Beigeordneter dem Ortsgemeinderat Ersfeld an.

Während seiner Tätigkeit hat er sich für das Wohl der Allgemeinheit in unserer Ortsgemeinde eingesetzt.

Wir danken ihm für seine Tätigkeit in unserer Ortsgemeinde.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an Dietmar in Ehren halten.

Ersfeld, im Juni 2016

Reinhilde Lichtenthäler

Ortsgemeinde Ersfeld

Ortsbürgermeisterin



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTIICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 29. Juni 2016, 19.30 Uhr, findet im Dorfstübchen „Op de Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheiten
2. Verschiedenes

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

■ Einladung zum Kinderdorfausflug

der Ortsgemeinde Fiersbach am 9. Juli 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Fiersbach,



wie in jedem Jahr, möchten wir auch dieses Jahr wieder den Kindern unserer Ortsgemeinde und deren Familien einen Ausflug anbieten.

Es geht zum Kanufahren auf der Lahn (von Gräveneck nach Runkel, ca. 16 Flusskilometer, Fahrtzeit ca. 4 Std).

Wann: am 9. Juli 2016

Abfahrt: 9.15 Uhr

Rückkehr ca.: 18 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz der Firma Bischoff

Ab 18 Uhr sind alle Fiersbacherinnen und Fiersbacher herzlich zum gemeinsamen Grillen am Dorfplatz eingeladen!

Der Förderverein sowie die Gemeinde Fiersbach übernehmen die Kosten für das Kanufahren inkl. Bustransport!!

Lediglich für das Grillen am Abend werden pro Erwachsenen 5 € einkassiert. Verpflegung während der Kanufahrt erfolgt in eigener Verantwortung. Es wird empfohlen, die Verpflegung in Form von Fingerfood, welches man auch an Bord verzehren kann, vorzubereiten. Für Kinder unter 12 Jahren und Nichtschwimmer ist eine Schwimmweste Pflicht! Für alle anderen ist das Tragen der Schwimmweste freiwillig. Schwimmwesten werden zur Verfügung gestellt.

Bitte bei der Anmeldung das ungefähre Gewicht der Person angeben! Anmeldungen, auch nur für die Teilnahme am gemeinsamen Grillen, bitte bis 24. Juni 2016 an Carsten Pauly/Nicole Grulke, Tel. 989042.

Wenn die Kapazität des Busses (54 Plätze) erschöpft ist, können Anmeldungen ggf. nur noch entgegen genommen werden, wenn der Transport durch diese Familien selbst organisiert wird.

Die Aufsichtspflicht obliegt den Erziehungsberechtigten. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Vom Veranstalter wird keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen.

Weitere Informationen findet ihr auch unter:

www.fiersbach-ortsgemeinde.de

Der Ortsbürgermeister und der Gemeinderat freuen sich auf Eure Teilnahme!



Fluterschen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 28. April 2016

Zunächst stand der Neubau des Kinderspielplatzes auf der Tagesordnung.

Vor Beginn der Sitzung hatten sich die Mitglieder des Ortsgemeinderats am Kinderspielplatz getroffen. Dort konnten sie sich von den guten Fortschritten der Bauarbeiten überzeugen. Ortsbürgermeister Lichtenthäler erläuterte die bisher durchgeführten sowie die noch fehlenden Arbeiten. Er führte in diesem Zusammenhang auch aus, dass sich bei den vorgenommenen Eigenleistungen auch die in der Talstraße wohnenden Flüchtlinge tatkräftig mit eingebracht haben. Alle Ortsgemeinderatsmitglieder waren von den bisherigen Arbeiten, insbesondere von der Arbeit der Firma Holschbach, Roth, sehr angetan.

Bemängelt wurde allerdings, dass nicht, wie beauftragt, die Hölzer der Spielgeräte in Pflöschenschuhen gesetzt wurden. Hier wurde klar auf ein Versäumnis bei der Bauüberwachung durch das beauftragte Ingenieurbüro hingewiesen. Vor diesem Hintergrund beauftragte der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister, die vom Hersteller der Spielgeräte gegebene Garantie auf ein „Nicht-Faulen der Robinienhölzer für mindestens 15 Jahre“ beim Ingenieurbüro schriftlich einzuholen.

Im Anschluss an diese Diskussion legte der Vorsitzende dem Ortsgemeinderat ein Angebot der Fa. Holschbach auf Verlegen eines Rollrasens auf dem Spielplatzgelände vor. Die Kosten belaufen sich brutto auf ca. 6.000 EUR.

Die Firma macht darauf aufmerksam, dass durch das Verlegen des Rollrasens die Bepflanzbarkeit des Platzes um ca. 4 Wochen nach vorne verlegt werden kann. Bei entsprechender Witterung und herkömmlicher Einsaat von Spielplatzrasen würde eine Bepflanzbarkeit erst nach 10 Wochen möglich sein. Nach kurzer Diskussion beschloss der Rat, keinen Rollrasen verlegen zu lassen.

Die Mehrkosten stehen in keinem Verhältnis zur früheren Nutzung der Anlage. Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 162.900 EUR zu. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Friedhofzweckverbandes „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“ für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Ferner beschloss der Rat einige Änderungen der Friedhofsatzung sowie eine Änderung der Friedhofgebührensatzung des Friedhofzweckverbandes „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“. Auch diese beiden Satzungen werden demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Von einigen Mitgliedern des Ortsgemeinderats wurde darauf hingewiesen, dass an verschiedenen Grundstücken der Bewuchs sowohl in den Gehwegbereich wie auch in den Verkehrsraum hinein ragt. Auch hat die Unart einiger Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner einfach liegen zu lassen, wieder stark zugenommen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, in beiden Fällen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen auf die Pflichten hinzuweisen. Dies ist zwischenzeitlich in Ausgabe 23/2016 des Mitteilungsblattes erfolgt.
- Im Zuge der Neugestaltung des Kinderspielplatzes werden auch zwei neue Fußballtore aufgestellt. Wie der Vorsitzende ausführte, hat für die beiden alten Tore auch der SSV Almersbach-Fluterschen e.V. keine Verwendung. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden, die Tore gegen einen Kostenbeitrag auch an Privatpersonen abzugeben.
- Die aufstehende Hecke am Gemeindeschuppen im Wiesenweg ist mittlerweile so hoch geworden, dass sie zurückgeschnitten werden muss. Es wurde vereinbart, dass Ratsmitglied Friedel Sohn sich die erforderlichen Arbeiten zunächst einmal ansieht und alles Notwendige hierfür koordiniert.
- Die Holzfassaden des Gemeindeschuppens, der Bushaltestelle sowie des Hochbehälters sind mittlerweile in die Jahre gekommen und benötigen daher einen neuen Anstrich. Bei entsprechender Witterung sollen die Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt werden.
- Im Rahmen der Marketingstrategie „Big IDEA“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde das Projekt „emotionale Landkarte“ ins Leben gerufen. Ziele, welche mit der Landkarte verfolgt werden sollen, sind eine positive Imagebildung der Verbandsgemeinde, eine Identitätsschaffung als Verbandsgemeinde sowie eine Erinnerungskultur zu leben. Dazu hat jede Ortsgemeinde die Möglichkeit erhalten, die „Seele ihres Ortes“ zu beschreiben. Die-

se Gedanken wurden auf einer emotionalen Landkarte zusammengestellt, die derzeit abschließend bearbeitet wird.

- Der Parc de Tarbes in Altenkirchen wird trotz seiner sorgfältigen Pflege und der abwechslungsreichen Struktur von der Bevölkerung kaum genutzt. Es wird daher von der Verbandsgemeindeverwaltung vorgeschlagen, unter Einbeziehung der sogenannten „Leader-Förderung“ dort eine „Dörferstadt“ zu errichten. Dieses Projekt sieht vor, alle Dörfer um die Stadt Altenkirchen im Parc de Tarbes auf erlebnisreiche Weise vorzustellen und Besucher dazu anzuregen, sich die Region näher anzusehen und gleichzeitig eine emotionale Beziehung zu den Dörfern zu bekommen. Durch die gemeinsame Darstellung aller Dörfer an einem Ort soll das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Stadt und Region gestärkt werden. Gäste der Stadt erleben in konzentrierter Weise, was die Region zu bieten hat. Dies weckt entsprechende Neugier und führt zu stärkerer Frequentierung der kleinen Orte mit der Möglichkeit des wirtschaftlichen Nutzens. Die Anlage „Dörferstadt“ wird bei entsprechender erlebnisorientierter Gestaltung zu einem kleinen Highlight für Besucher der Region. Die Koordination des Projekts liegt in der Hand der Verbandsgemeindeverwaltung.

Leistung/ Konto/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2015	Auszahlungen bis zum 31.12.2015	Übertragung nach 2016 (gerundet)
		€	€	€
	<u>Ergebnishaushalt:</u>			
511001/ 562500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufzählungen; Entschädigungszahlung im Rahmen Flurbereinigungsverfahren	30.000	0	30.000
	Übertragung im Ergebnishaushalt gesamt			30.000
	<u>Investitionsmaßnahmen</u>			
366101/ 3	Neugestaltung Spielplatz	115.700	7.766	107.900
555901/ 17	Ausbau von Wirtschaftswegen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens	25.000	0	25.000
	Übertragung von Investitionen gesamt			132.900
	Insgesamt zu übertragen			162.900
	Finanzierung durch			
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2016			82.800
	aus liquiden Mittel (nachrichtl. Stand zum 1.1.2016 = 393.411 €)			80.100

Forstmehren

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 20. April 2016

Im öffentliche Teil der Sitzung wurde über die diesjährige Bürgermeisterwanderung in der Gemarkung Forstmehren gesprochen. Die Wanderung fand am Samstag, 4. Juni, statt (s. separater Bericht im Hauptteil dieser Ausgabe).

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde kam die Frage, ob es wieder eine Festlichkeit in Forstmehren gibt. Hierzu wurde angeregt, einen „Tag der Kultur“ in Forstmehren zu veranstalten. Die Einwohner sollen gefragt werden, ob sie an einem solchen Tag interessiert sind.

■ Arbeitseinsatz am 2. Juli

Am 2.7.2016 führen wir einen Arbeitseinsatz in unserer Ortsgemeinde durch. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bushäuschen. Es sollen Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten am Spielplatz, den Geh-

wegen und den Unterständen in der Holl und an der Mühle durchgeführt werden. Im Anschluss wird am Spielplatz zum Grillen eingeladen. Für Rückfragen stehe ich gerne zu Verfügung und freue mich auf Euer Kommen.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 2. Juni 2016

In dieser Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeisterin Katja Schütz zunächst das neugewählte Ratsmitglied Brigitte Hilger vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Gieleroth durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Gewährung eines Zuschusses in 2016 für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.. Ortsbürgermeisterin Schütz berichtete den Ratsmitgliedern

von dem bisher gewährten Zuschuss in Höhe von 50 € im Jahr. Da sich keine freiwilligen Helfer für eine Straßensammlung in der Ortsgemeinde finden, ist sich der Ortsgemeinderat darüber einig, dass man einen Zuschuss von 50 € auch für 2016 gewähren sollte und erteilte hierzu seine Zustimmung.

Ferner standen Friedhofangelegenheiten auf der Tagesordnung. Für die Beantwortung der Frage, ob auf den drei Friedhöfen in der Gemeinde auch allgemeine Grabfelder ausgewiesen sind, hat sich die Vorsitzende von der Friedhofsverwaltung alte Pläne zur Verfügung stellen lassen. Diese Pläne oder Skizzen sind undatiert und sollen aus dem Jahr 2003 stammen. Die Pläne waren allen Ratsmitgliedern unbekannt. Sie sind nach Durchsicht nicht aussagekräftig und mit der vor Ort gegebenen tatsächlichen Situation nicht zu vereinbaren. Im Jahr 2010 wurden von der Gemeinde neue Pläne für die drei Friedhöfe erstellt, in denen kein allgemeines Grabfeld vorgesehen und ausgewiesen ist. Daher wird sich der Ortsgemeinderat in der nächsten Zeit diesem Thema annehmen, um zum einen die Friedhofsatzung zu überarbeiten und zum anderen über die Ausweisung eines allgemeinen Grabfeldes entweder auf allen drei Friedhöfen oder aber nur auf einem Friedhof der Ortsgemeinde zu entscheiden. Sodann sollen die Pläne der Friedhöfe ebenfalls überarbeitet werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte die Vorsitzende den Rat über die Möglichkeit der Ortsgemeinde, eine Pferdesteuer einzuführen, was jedoch mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden wäre und Aufwand und Ertrag in keinem Verhältnis stehen würden. Der Ortsgemeinderat vertritt die Auffassung, dass zurzeit kein Bedarf an der Erhebung einer Pferdesteuer besteht.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

1. Die Vorsitzende berichtete dem Ortsgemeinderat, dass der Bau einer Ruhebank für den Weg Richtung Borod am Wald in Auftrag gegeben wurde. Es wird noch überprüft, ob noch eine Bank in Herptheroth, am Schotterweg, Verlängerung Kreisstraße aus Richtung Oberwambach, ebenfalls erneuert werden muss.
2. Nach eingehender Erörterung ist der Ortsgemeinderat der Auffassung, dass sich bei einem entsprechenden Bedarf die Ortsgemeinde beim Kreisheimattag präsentieren soll. Die Vorsitzende wurde beauftragt, gegebenenfalls noch einen Stand für den Kreisheimattag nachzumelden. Beteiligen würden sich neben der Ortsgemeinde die Kindertagesstätte „Spatzennest“ und der Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e. V.
3. Der Termin für die diesjährige Apfelsaftpressaktion ist Sonntag, der 2. Oktober 2016, auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses Gieleroth.
4. Der Termin für den Schnitt der Hecke auf dem Friedhof in Gieleroth wurde auf den 3. September, 9 Uhr, festgelegt.
5. Die nächste Ortsgemeinderatsitzung wird am Mittwoch, 13. Juli 2016, stattfinden.
6. Ortsbürgermeisterin Schütz gab den Ratsmitgliedern Kenntnis von der neuerlichen Geschwindigkeitsmessung im Baugebiet „Eichelhardtsgarten“ in Gieleroth. Es wurde in einem Zeitraum von 10 Tagen gemessen und hierbei folgende Geschwindigkeiten festgestellt: unter 15 km/h = 214 (8 %); 16 bis 20 km/h = 436 (16 %); 21 bis 25 km/h = 798 (29 %); 26 bis 30 km/h = 712 (26 %); 31 bis 35 km/h = 425 (16 %); 36 bis 40 km/h = 116 (4 %) und 41 bis 45 km/h = 13 (1 %). Da auch keine weiteren Beschwerden seitens der Anwohner in der jüngsten Vergangenheit vorgetragen wurden, entschied sich der Ortsgemeinderat, dass die Angelegenheit erst einmal als erledigt betrachtet werden kann.
7. Seitens des Ratsmitglieds Thomas Theiß wurde der Vorschlag unterbreitet, in der Straße „In der Bornwiese“ in Amteroth die Geschwindigkeit messen zu lassen.
8. Ratsmitglied Christine Fuhrmann teilte mit, dass das Dach am Brunnenhaus in Herptheroth auf der linken Seite, vom Eingang Brunnenhaus aus gesehen, instand gesetzt werden müsste.
9. Weiterhin fragte Ratsmitglied Christine Fuhrmann an, ob man eine Spülmaschine in die vorhandene Küche integrieren könne. Hier wird sich Ratsmitglied Frank Euteneuer der Sache annehmen und prüfen, ob das möglich ist. Danach soll ein Angebot eingeholt werden.
10. Ratsmitglied Marco Brück teilte mit, dass die Wegeränder Richtung Friedhof Gieleroth gemäht werden müssten.
11. Ratsmitglied Thomas Theiß informierte den Rat, dass auf dem Platz vor der Dreschhalle in Amteroth die Wurzeln eines Baumes das Pflaster anheben und ein Baum einen Brandschaden davongetragen hat.
12. Als weiteren Punkt führt Ratsmitglied Thomas Theiß auf, dass eine Überprüfung der elektrischen Geräte noch einmal durchgeführt werden sollte.
13. Anschließend trug er vor, dass die Überlegung angestellt wurde, ein transportables Überdach als Verlängerung für die Dreschhalle anzuschaffen. Die weiteren Details sollen noch von ihm geklärt und dementsprechend ein Angebot eingeholt werden.
14. Ein kostenlos zur Verfügung gestellter Aushangkasten für dörfliche Mitteilungen soll in Amteroth aufgestellt werden. Als möglicher Standort wurde die Semseg, Bushäuschenvorplatz, vorgeschlagen. Dies wird noch weiter erörtert werden.



Hasselbach

■ Gemeindeausflug 2016

Trockenen Fußes, in diesen Tagen ein wahres Glück, konnten 22 Hasselbacher die Abtei Marienstatt, ihre Umgebung und das Innere der Klosteranlage erkunden. Der frühsummerlich blühende Barockgarten, der Kräutergarten, Spaziergänge rund um das Kloster und an der Nister entlang, erfreuten die Besucher. Erwin Wortelkamp, seit seiner Internatszeit dem Kloster verbunden, erklärte die für die Zisterzienser typische schlichte Architektur der Abteikirche von Außen ins Innere und ihre Bedeutung.



Abt Andreas persönlich empfing die Gruppe im barocken Treppenhau und berichtete im Tafelsaal Wissenswertes zur Geschichte des Klosters. Danach öffnete er die bedeutende Bibliothek für die Besucher aus Hasselbach. Das Zuhören und Schauen machte durstig und hungrig und so freuten sich alle auf die Speisen und das Klosterbier im Brauhaus. Schön, dass alle beim Gemeindeausflug im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen und es war sogar zu hören: „Warum erst in einem Jahr? Warum, nicht im Herbst?“

Ulla Wortelkamp, Mitglied des Ortsgemeinderats



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 1. Juli 2016, findet in der Grillhütte Hemmelzen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung Beginn: 19.30 Uhr

1. Vertragsangelegenheit

Öffentliche Sitzung Beginn: 20 Uhr

2. Projekt „Dörferstadt im Parc de Tarbes“
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. Mai 2016

Unter Punkt 1 der Tagesordnung hat sich der Ortsgemeinderat gegen eine Teilnahme am Projekt „Dörferstadt Parc de Tarbes“ entschieden.

Ein Antrag auf Förderung zum Erntedankfest war der nächste Beratungsgegenstand. Dem Antrag der Sportfreunde und der Sängervereinigung Ingelbach als Hauptausrichter des traditionellen Erntedankfestes auf eine jährliche finanzielle Unterstützung des Festes in Höhe von 500 € wurde im Hinblick auf den Erhalt der Tradition dieses Gemeinschaftsfestes für die Jahre 2016, 2017 und 2018 zugestimmt. Ab 2019 muss dann ein neuer Antrag gestellt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Rat, den Bauhof der VG mit der Instandsetzung der vorher aufgenommenen Schäden in den Ortsstraßen zu beauftragen.

Hinsichtlich der Instandhaltung von Wirtschaftswegen sollen in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen die größten Schäden festgestellt und bis zu einem Gesamtbetrag von 500 € vom Bauhof der VG instandgesetzt werden.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Thema „Kümmerer in der Ortsgemeinde“. Die Projektgruppe Demografie der Verbandsgemeindeverwaltung hat das Konzept des Kümmerers ins Leben gerufen. Der Kümmerer soll für Senioren als Schnittstelle zu Behörden, Verwaltungen und sozialen Einrichtungen dienen und den Kontakt herstellen. Dadurch soll zum einen die Scheu vor dem Kontakt genommen werden und zum anderen der Weg zu den richtigen Anlaufstellen gewiesen werden.

Die Ortsgemeinden Ingelbach und Mammelzen führen dies bis zum Herbst als Test ein. Anschließend wird über eine Ausweitung auf die gesamte Verbandsgemeinde entschieden.

Ortsbürgermeister Dirk Vohl schlug für dieses Amt Jutta Hachenberg und Sandra Hammer vor. Beide haben Erfahrung in der Seniorenbetreuung und wären auch bereit, das Amt auszufüllen. Der Rat beschloss, Jutta Hachenberg und Sandra Hammer mit dem Amt zu betrauen.

Ferner teilte Ortsbürgermeister Dirk Vohl dem Rat folgendes mit:

Auf die Anfrage in der Einwohnerfragestunde vom 29.02.2016 zur Gülleausbringung am 09.11.2015 hat der Landwirt Tobias Hülpüsch geantwortet. In dem Schreiben bedauert er sehr, dass es zu Unannehmlichkeiten gekommen ist. Er versichert, dass die von Schleppschuhverteiler ausgebrachte Menge an Gülle unter den Richtwerten der gesetzlichen Verordnung liegt. Eine Grundwasserschädigung ist

nicht erfolgt. Durch die organische Düngung soll weniger mineralischer Dünger ausgebracht werden. Fragen dazu wird Herr Hülpüsch gerne beantworten.

Weiterhin informierte der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder:

- dass die Biomüllumladestation im Gewerbegebiet Altenkirchen genehmigt wurde.
- über den Winterdienst im letzten Winter
- dass auf dem Friedhof auf dem alten Grabfeld Gräber eingeebnet wurden.
- dass die Grabsteinüberprüfung vom Bauhof durchgeführt wurde.
- über das Treffen der Arbeitsgruppen „Unser Ingelbach“
- dass die Jagdgenossenschaft die 2015 entstandenen Kosten für Wirtschaftswegebau bezahlt hat.
- über die in der Bürgermeisterdienstbesprechung thematisierte Pferdesteuer
- dass er sich in der Zeit vom 11.09. bis 18.09.2016 in Urlaub befindet.

Unter Punkt Verschiedenes wurde darüber informiert, dass die Ortsgemeinde dieses Jahr den Gottesdienst, der am 4. Advent stattfindet, gestalten wird.

Auf dem Friedhof und am Sportplatz wird - um Abwasserkosten zu sparen - ein zusätzlicher Wasserzähler eingebaut.

Des Weiteren sprach der Ortsgemeinderat über den Kreisheimatag, die Bauarbeiten an der Wiedbrücke und die Erneuerung der Hauptwasserleitung von der Hauptstraße bis zur Rommerswiese.

■ Jagdgenossenschaft Ingelbach

Die Sitzungsniederschrift der Jagdgenossenschaft Ingelbach liegt vom 23.06. bis zum 08.07.2016 zur Einsichtnahme für alle Jagdgenossen beim Jagdvorsteher aus.

Claus Weber, Jagdvorsteher



Kettenhausen

■ Dorfausflug am 11. Juni 2016

Der Einladung der Ortsgemeinde Kettenhausen zu einem Ausflug in den Stöffelpark in Enspel und nach Bad Marienberg waren 61 Mitbürgerinnen und Mitbürger gefolgt. Neben der hohen Teilnehmerzahl war dabei auch sehr erfreulich, dass alle Altersgruppen vertreten waren und der Ortsbürgermeister Reisende im Alter von 1 Jahr bis 78 Jahren begrüßen konnte.

Nach der Ankunft im Tertiär- und Industrie-Erlebnispark Stöffelpark warteten zwei Führer/Innen auf uns, um Erwachsene und Kinder in zwei Gruppen 1 1/2 Stunden lang durch die interessante Anlage zu führen.

Besonders sehenswert war dabei die Fossilienausstellung mit der wieder nach Enspel zurückgekehrten Stöffelmaus. Aber auch die Industrieanlagen des Basaltabbaus und das sehr abwechslungsreich gestaltete Freigelände fanden großes Interesse. Die Kinder hatten in ihrer Gruppe unter anderem viel Spaß dabei, in Gesteinsschichten nach Fossilien zu suchen.

Im Café Kohleschuppen wartete anschließend eine leckere Westwälder Kartoffelsuppe mit Speck und Brot auf uns, die wir uns bei Getränken und mit anschließendem Eis auf der Terrasse des Cafés schmecken ließen.

Nach einem Aufenthalt von gut drei Stunden begaben sich dann mehr als fünfzig Ausflugsteilnehmer auf eine ca. 8 km lange Wanderung nach Bad Marienberg. Entlang der Ortschaften Nistertal-Büdingen und Hardt wurde dem Ziel entgegen gewandert. Etwa auf halber Strecke erwartete uns unser Bus mit den „Nichtwanderern“ für einen kurzen Zwischenstopp mit Getränken und der Möglichkeit für die „müden“ Wanderer, zwischen gehen und fahren zu

wechsellern und die Reststrecke mitfahrend zurückzulegen. Gegen 17 Uhr erreichten wir ohne Regenschauer - was an diesem Tag nicht selbstverständlich war - das Freizeitgelände rund um den Wildpark in Bad Marienberg, wo auf der „Steig-Alm“ Plätze für das Abendessen reserviert waren. Zufrieden darüber einen schönen Tag erlebt zu haben, traten wir um 20 Uhr die Rückreise nach Kettenhausen an.

Der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat waren sehr erfreut über die große Beteiligung bei dieser Ausflugsfahrt und hoffen, dass ähnlich Fahrten in den kommenden Jahren auch einen so großen Zuspruch finden.



■ Der Ortsgemeinderat tagte am 25. April 2016

Die Ratsmitglieder befassten sich im öffentlichen Teil dieser Sitzung zunächst mit Spielplatzangelegenheiten. Die hierzu in den Sitzungen am 16. November 2015 und am 15. Februar 2016 getroffenen Festlegungen wurden wie folgt erledigt:

- Die Ränder der Sandflächen wurden abgetragen, neuer Sand wurde eingebracht.
- Der Lagerplatz für Rasenschnitt wird bei geeigneter Wetterlage entfernt.
- Das nördliche Fußballtor wurde nicht neu ausgerichtet, da es, so wie es jetzt steht, gemittelt wurde zwischen der Zaunlinie hinter dem Tor und den Längsgrenzen (leicht unsymmetrischer Platz).
- Die inzwischen vorhandene rot-weiße Absperrkette für den Bolzplatz muss noch angebracht werden.
- Die angeschafften Sitze der Wippe müssen noch befestigt werden.

Im Übrigen kamen noch folgende Angelegenheiten zur Sprache:

- Der Zaun zwischen Erweiterung Spielplatz und Schafwiese wird zurzeit erneuert.
- Markus Weller wird den Bolzplatz walzen oder mulchen.
- Die Tornetze sind defekt und müssen eventuell ausgetauscht werden.
- Zwischen Bolzplatz und Erweiterung Spielplatz müssen noch Stacheldrahtreste entfernt werden.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Krauskopf wie folgt:

- Das Wechselbeet am Ortseingang von Heupelzen kommend wird zur Sommerbepflanzung angelegt.
- Das Ortsausgangsschild an der L 267 Richtung Heupelzen wurde von der Straßenverwaltung erneuert.
- Das Lkw-Durchfahrtsverbotsschild an der L 267 Richtung Busenhausen wurde erneuert.
- Die sichtbehindernden Sträucher entlang des Wirtschaftsweges von der L 267 Richtung Busenhausen wurden beseitigt.

Anlässlich eines Ortstermins am 3. März 2016 wurde der Verbandsgemeindeverbindungsweg von Helmenzen nach Wölmersen, der teilweise durch die Gemarkung Kettenhausen führt, im Programm „Landwirtschaftliche Wege außerhalb der Flurbereinigung“ als förderfähig eingestuft.

Unter Punkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:

- Der im vergangenen Jahr angepasste Stundensatz für Gemeindearbeiter wird beibehalten.
- Das Gemeindegrundstück Gemarkung Kettenhausen, Flur 10, Nr. 54/2, soll im Rahmen der Bebauung des Nachbargrundstücks mit gleichmäßigem Gefälle zwischen der Straße „In den Gärten“ und der „Hauptstraße“ angelegt bzw. eingeebnet werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde fragte eine ZuhörerIn nach der eventuellen Doppelbelegung einer Grabstätte auf dem Urnengrabfeld an und wies zudem auf die teilweise zweckfremde Nutzung der Abfallbox hin.

Die Thematik der Urnengrabbelegung wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt. Hinsichtlich der Nutzung der Abfallbox wurde ausdrücklich darauf hingewiesen und um Beachtung gebeten, dass nur kompostierbare Abfälle in der Box entsorgt werden dürfen. Andere Friedhofsabfälle sind über den Hausmüll zu entsorgen.

Oberirsen

■ Seniorenausflug 2016 in das Friedensmuseum nach Remagen

Bei durchwachsenem Wetter starteten wir in diesem Jahr unseren Seniorenausflug nach Remagen. Nachdem der Ortsbürgermeister alle Teilnehmer und die BusfahrerIn begrüßt hatte, erläuterte er kurz unser Ziel und den Tagesablauf. Erwartungsgemäß erreichten wir pünktlich die Anlegestelle unseres Ausflugsschiffes „Mobi Dick“ in Königswinter. Nach der etwa 1-stündigen Schifffahrt konnten wir uns in Remagen sogar „bei Sonnenschein“ noch die Beine vertreten, bevor es zum Friedensmuseum ging, das sich in einem Brückenpfeiler der ehemaligen Brücke von Remagen befindet.



Dort wurden wir von Herrn Kürten, dem früheren Bürgermeister von Remagen - einem guten Bekannten unseres Altbürgermeisters sowie Gründer des Museums - begrüßt und durch die verschiedenen Räumlichkeiten geführt.

Ausführlich und detailgetreu wurden wir in zahlreichen Einzelheiten von der Bedeutung dieses Friedensmuseums unterrichtet.

Wir erfuhren viele interessante Begebenheiten, die auch mit unserer Ortsgemeinde in direkter Verbindung stehen. Schließlich erinnert in Rimbach ein Gedenkstein der Brücke von Remagen an die traurigen Ereignisse dort gegen Ende des 2. Weltkrieges.

Beeindruckt von allem dem traten wir letztlich die Rückfahrt in Richtung Hümmerich an, wo man im Landhotel Fernblick schon mit dem Abendessen auf uns wartete.

Nachdem alle gut gegessen hatten, war man sich einig, einen kurzweiligen und gelungenen Tag verbracht zu haben.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 27. Juni 2016, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheit
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Zuschussantrag des SV „Im Grunde“ e.V. Marenbach für die Sanierung des Schützenhauses
5. Instandsetzung der Ortsstraße am Anwesen K. Eschmann und E. Hähn in Oberirsen-Marenbach
6. Besetzung Friedhofsausschuss
7. Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswegen
8. Anschaffung einer Hundetoilette
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Racksen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 8. Juni 2016

Erster Beratungsgegenstand war die Reparatur an einem Verbindungsweg im OT Nassen.

Der Ortsbürgermeister hat sich am 30.5.2016 mit dem Bauhof der Verbandsgemeinde vor Ort getroffen.

Dabei wurde folgende Vorgehensweise für die Reparatur besprochen: Aufschneiden der Teerdecke, Entfernen der Wurzeln, Einfüllen von Split bzw. Schotter und anschließend Verdichtung und Aufbringung einer neuen Teerdecke. Der Ortsgemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

Von Seiten der Waldinteressentenschaft Racksen wurde ein Antrag zur Übernahme der Kosten bei der Versicherung gestellt.

Ferner sprachen die Ratsmitglieder über die Straßenbeleuchtung. In beiden Ortsteilen ist die Straßenbeleuchtung auf Halbnachtschaltung eingestellt.

Zur Information an mögliche „Laternenparker“ sollen Laternenringe angebracht werden.

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Laternenringe zu bestellen. Die Montage soll vom Ortsgemeinderat in Eigenleistung erfolgen.

Unter Punkt 3 informierte Ortsbürgermeister Hommer den Rat darüber, dass das neue Schild „Achtung Kinder“ inzwischen am Ortseingang Richtung Volkerzen von einem Ratsmitglied des Ortsgemeinderats montiert wurde.



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 29. Juni 2016, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Bauangelegenheit
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

4. Auftragsvergabe
Neueinfassung Glascontainerstandplatz
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 30. Juni 2016, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheit
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 1. Juni 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung standen zunächst Arbeiten am Kinderspielplatz (Dorftreff) auf der Tagesordnung. Der Ortsbürgermeister dankte allen Bürgern, die an der Erstellung und Planung des Spielplatzes mitgewirkt haben. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Fördervereins Dorftreff Werkhausen. Der Ortsgemeinderat freut sich besonders über die tatkräftige Mithilfe der im Ortsteil Leingen untergebrachten Flüchtlinge.

Anschließend wurden Termine zum Dorffest 2016 bekannt gegeben:

- Am Samstag, 06.08.2016, findet ein geselliger Abend mit Musik, Bier und Fleisch von Grill statt.
- Die offizielle Einweihung des Spielplatzes findet im Rahmen des Dorffestes am Sonntag, 07.08.2016, um 14 Uhr, statt.
- Ferner findet am Sonntag, 07.08.2016, ein evangelischer Gottesdienst unter Mitwirkung des MGW Weyerbusch-Hasselbach statt.

Die Durchführung des Leader-Projekts „Weg der Sinne“ war das nächste Thema der Sitzung. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Die Ortsgemeinde Werkhausen beabsichtigt, mit einem Projekt am Leader-Förderprogramm teilzunehmen, um in den Genuss dieser Förderung zu kommen. In der Ortsgemeinde Werkhausen soll ein „Weg der Sinne“ gebaut werden. Dieser besteht aus einem Weg und zwei Plätzen am Dorfgemeinschaftshaus in Werkhausen, die mit Mehrgenerationengeräten und Erlebnisstationen ausgestattet werden sollen. Die Sinne der Besucher sollen hierdurch in vielfältiger Weise angesprochen werden. Des Weiteren laden Sitzgelegenheiten zu einer Rastpause oder zu einem Picknick ein. Der „Weg der Sinne“ ist gleichermaßen für Jung und Alt geeignet und soll vor allem Wanderer des Westerwaldsteigs ansprechen. Für Kindergärten und Schulen stellt es ebenfalls ein lohnendes Ziel dar.

Durch den „Weg der Sinne“ erhält die Ortsgemeinde Werkhausen ein touristisches Highlight und eine Bereicherung der Dorfinfrastruktur. Die förderfähigen Brutto-Kosten der Maßnahme betragen ca. 29.626,13 €. Die Gesamtaufwendung aus dem LEADER-Förderprogramm liegt bei 17.775,68 €, sodass die Eigenbeteiligung der Ortsgemeinde Werkhausen 11.850,68 € beträgt. Haushaltsmittel wurden teilweise im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellt. Der Durchführung des Projekts „Weg der Sinne“ wurde vom Rat zugestimmt. Des Weiteren beabsichtigt die Ortsgemeinde Werkhausen gemeinsam mit der Ortsgemeinde Weyerbusch und dem Förderverein des Kunstvereins Hasselbach e.V., mit einem Projekt am Leader-Förderprogramm teilzunehmen, um in den Genuss dieser Förderung zu kommen. Durch das Projekt „Interkommunale Kooperation“ soll mittels verschiedener Workshops ausgearbeitet werden, wie die Kommune nachhaltig kulturell, wirtschaftlich und sozial stabilisiert werden kann. Der Produktentwicklung, der Stabilisierung von Arbeitsplätzen und der Schaffung neuer Ausbildungsplätze wird hierbei eine hohe Priorität zugesprochen. In diesen Workshops, die von Fachexperten durchgeführt werden, sollen alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände eingebunden werden, mit dem Ziel einer interkommunalen Vernetzung, welche zu einem gemeinsamen Denken und Handeln anregen soll.

Die förderfähigen Brutto-Kosten der Maßnahme betragen ca. 21.427,28 €. Die Gesamtaufwendung aus dem LEADER-Förderprogramm liegt bei 12.856,37 €, sodass die Eigenbeteiligung der Ortsgemeinde Werkhausen 8.570,91 € beträgt. Der Förderverein des Kunstvereins Hasselbach e.V. wird sich mit einer Summe von 2.539,63 € an den Kosten beteiligen. Auch liegt eine mündliche Zusage zu einer Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Weyerbusch vor. Haushaltsmittel wurden teilweise im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellt. Der Durchführung des Projekts „Interkommunale Kooperation“ wurde vom Rat ebenfalls zugestimmt.

Die förderfähigen Brutto-Kosten der Maßnahme betragen ca. 21.427,28 €. Die Gesamtaufwendung aus dem LEADER-Förderprogramm liegt bei 12.856,37 €, sodass die Eigenbeteiligung der Ortsgemeinde Werkhausen 8.570,91 € beträgt. Der Förderverein des Kunstvereins Hasselbach e.V. wird sich mit einer Summe von 2.539,63 € an den Kosten beteiligen. Auch liegt eine mündliche Zusage zu einer Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Weyerbusch vor. Haushaltsmittel wurden teilweise im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellt. Der Durchführung des Projekts „Interkommunale Kooperation“ wurde vom Rat ebenfalls zugestimmt.



Schöneberg

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. Mai 2016

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Erschließung Baugebiet „Im Hommersgarten“.

Diese Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben, und es wurden sechs Angebote abgegeben.

Der Auftrag für die o. g. Arbeiten wurde an die Firma AS GmbH, Oberdreis-Lautert zu einem Betrag von 256.305,76 € vergeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung standen die „emotionalen Landkarte“ und die „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes zur Beratung. Beide Themen wurden bereits in der Sitzung am 19.04.2016 angesprochen. Ratsmitglied Jürgen Salowsky und Ortsbürgermeister Jürgen Schneider gaben noch weitere ergänzende Informationen, unter anderem auch zum Zuschussprogramm „Leader“.

Die Dorfgemeinschaft Schöneberg zeigt Interesse und Bereitschaft, an dem Projekt mitzuwirken, so äußerte sich auf Befragung deren Vorsitzender Axel Hilger.

Nach eingehender Beratung befürwortete der Ortsgemeinderat einstimmig das gesamte Konzept der „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes unter Vorbehalt der Zustimmung von Mitteln aus dem Leader-Programm und stimmte einer Beteiligung der Ortsgemeinde Schöneberg zu. Änderungswünsche zur „emotionalen Landkarte“ wurden keine gestellt.

Anschließend stimmte der Ortsgemeinderat einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende - zweckgebunden für die Aktion „Sauberer Wald“ - zu.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- a) Die Sandreinigung auf dem Spielplatz wurde durchgeführt.
- b) Der Abfluss des Schöpfbeckens auf dem Friedhof wurde vom Bauhof repariert.
- c) Ablöseverträge im Rahmen des Ausbaus Baugebiet „Im Hommersgarten“ sollen nach Aussage der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen keine abgeschlossen werden.

Zeitlich würde das keinen Sinn machen, da geplant ist, im Herbst 2016 schon die ersten Beitragsbescheide auszustellen.

Unter Tagesordnungspunkt wurde der Rat vom Vorsitzenden über eine telefonische Anfrage der Firma 7+7energie GmbH aus Dillenburg-Nanzenbach informiert.

Die Firma zeigt Interesse an dem Wiesengelände links und rechts des Lenz-Bachs (Ölfer Bach) zur Errichtung einer Solaranlage. In der allgemeinen Aussprache waren die Ratsmitglieder von dieser Anfrage wenig begeistert.

Das jetzige, sehr schöne Landschaftsbild werde dadurch womöglich derart zerstört, dass die vorgenannte Anfrage der Firma 7+7energie GmbH nicht zu unterstützen ist.

Ratsmitglied Jürgen Salowsky informierte, dass der Mühlgraben mit Michael Klöcker einen neuen Eigentümer gefunden hat.

Der Besitzwechsel erfolge im Rahmen des laufenden Flurbereinigungsverfahrens.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Werkhausen für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der Kreisverwaltung Altenkirchen geprüft. Es gab keine Beanstandungen.
- Die Dachrinnen am Dorftreff sind teilweise defekt. Der Ortsbürgermeister hat bereits Gespräche bezüglich der Reparatur geführt.
- Die Fenster am Dorftreff müssen auch neu gestrichen werden.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
24.06.2016 Maria Görgens	70 Jahre
25.06.2016 Alisir Yilmaz	75 Jahre
30.06.2016 Rafael Gress	85 Jahre
Gieleroth	
25.06.2016 Helmut Seeger	70 Jahre
Mehren	
24.06.2016 Manfred Kiesler	70 Jahre
Obererbach	
29.06.2016 Hannelore Danner	85 Jahre
Schöneberg	
28.06.2016 Georg Hahn	85 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Constantin Inger, Hasselbach
Alena Marie Jacob, Altenkirchen
Luy Nikolay Leukel, Altenkirchen
Toni Gruschewski, Altenkirchen

Eheschließungen:

Jakob Bossler, Helmenzen, und Josefine Tun, Almersbach
Patrick Steil und Elena-Eugenia Preda, Helmenzen

Sterbefälle:

Walter Erich Metzker, Weyerbusch
Dietmar Schnabel, Ersfeld
Albert Greb, Altenkirchen
Hildegard Gertrud Luise Henn, Helmeroth
Elfriede Wirth, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Popstart - Akademie für Rock und Pop im Westerwald ist neuer Zweig der Kreismusikschule Inforveranstaltungen am 9. Juli in Wissen, Altenkirchen und Betzdorf-Kirchen



Wem als Musiker Einzelunterricht zu wenig ist und wer in den Startlöchern für seine Band-Karriere steht, der ist bei „Popstart“ - der neuen Akademie für Rock und Pop im Westerwald - goldrichtig! Die Akademie ist ein modernes Konzept der Kreismusikschule Altenkirchen und geht nach den Sommerferien an den Start. Die Kreismusikschule Altenkirchen (KMS) beschreitet ganz neue Wege und eröffnet nach den Sommerferien eine „Akademie für Rock- und Popmusik im Westerwald“. „Popstart“ wird die neue Akademie heißen und richtet sich an (junge) Musiker, die ihren Fokus auf Bandarbeit legen wollen. Zugleich kann die Akademie-Ausbildung eine Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen an Musikhochschulen darstellen. Das Angebot umfasst sowohl Einzelunterricht im gewählten Instrument (Schlagzeug & Percussion, elektrische und Akustik-Gitarre, E-Bass, Piano und Gesang), wie auch Bandcoaching (schon zu Beginn der Ausbildung werden die Musiker nach Leistungsstand in Bands eingeteilt), Gehörbildung und Musiktheorie. Zudem werden regelmäßig spezifische Workshops mit Themenschwerpunkten die Ausbildung komplettieren. Das moderne Konzept sieht eine fünfjährige Ausbildung vor, die sich in zehn Level gliedert (optional zwölf Level zur Vorbereitung auf Musikhochschulen).



Die Kreismusikschule Altenkirchen eröffnet nach den Sommerferien eine Akademie für Rock- und Popmusik im Westerwald. Das „Popstart“-Lehrerteam besteht aus bewährten Profimusikern: Milena Lenz (vorn links), Armin Seibert (vorn rechts), Nico Brandenburger (hinten v. r.), Michael Strunk und Guillermo Banz.

„Oftmals fühlen sich Musiker, die gerne mit einer Band auf die Bühne möchten, in ihren Anfängen überfordert“, erzählt Milena Lenz, Gesangslehrerin für Rock und Popmusik an der KMS. Dabei stellt das Zusammenspiel in einer Gruppe Musiker vor ganz besondere Herausforderungen: „Es gilt plötzlich, dass ich mich nicht nur auf mich selbst konzentrieren, sondern lernen muss, mich auf die Mitmusiker einzulassen.“ Und für Themen wie Konzertorganisation, Musikbusiness und Vermarktung gibt es für Branchen-Neulinge nur wenige Anlaufstellen. „Popstart“ will hier helfen. Als Lehrerteam hält die Akademie bewährte Berufs-Musiker vor, die seit Jahren in der Musikszene verhaftet sind: Namentlich sind dies Milena Lenz (Hauptfach Gesang), Armin Seibert (Gitarre und Bass), Guillermo Banz (Drums), Nico Brandenburger (Gitarre) und Michael Strunk (Piano). Unterrichtet wird an den drei Standorten Altenkirchen, Wissen und Betzdorf. Die Unterrichtszeiten werden individuell mit den Teilnehmern vereinbart. Wer sich in der Akademie anmelden möchte, der hat zunächst eine Aufnahmeprüfung zu bestehen, denn Vorkenntnisse müssen vorhanden sein. Das Mindestalter liegt bei 12 Jahren.

Zudem dient die Prüfung der Level-Einstufung des jeweiligen Teilnehmers: „Ein Musiker mit breit gestreuten Vorkenntnissen muss natürlich nicht in Level 1 einsteigen!“. Die Aufnahmeprüfungen finden stets zu den Schulhalbjahren statt. Die erste Aufnahmeprüfung ist für den 15. Juli 2016 angesetzt (Anmeldeschluss ist der 13.7.). Wer sich optimal auf die Prüfung vorbereiten möchte, der kann an dem freiwilligen Vorbereitungskurs am 10. Juli teilnehmen (**Anmeldeschluss: 6. Juli**). Für Musikschüler ist der Vorbereitungskurs kostenlos. Nichtschüler zahlen 15 Euro.

Zur Vorstellung des neuen Konzepts bietet das Akademie-Team **drei Inforveranstaltungen am 9. Juli** an Um 9.30 Uhr in der Musikschul-Zweigstelle Betzdorf (Auf dem Molzberg 2), um 11.30 Uhr in Wissen an der Wilhelm-Busch-Schule sowie um 13.30 Uhr in der Kreismusikschule in Altenkirchen. Im Internet stellt sich „Popstart“ jetzt schon vor: www.akademie-popstart.de. Weitere Infos gibt es auch telefonisch bei der Kreismusikschule unter 02681/812283.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)



..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Autofreies Siegtal von Siegburg bis Netphen am Sonntag, Siegtal pur am 3. Juli

Sonderzüge und Bus-Shuttle im Einsatz - Wegen Gleisbau enden Sonderzüge in Betzdorf/Sieg
Am Sonntag, 3. Juli 2016, ist das Siegtal von der Quelle bei Netphen bis Siegburg von 9 bis 18 Uhr autofrei. Radler und Inlineskater haben dann dort freie Fahrt, wo sonst der motorisierte Verkehr den Asphalt beherrscht. An der 125 km langen Strecke bieten Raststa-

tionen von Gastronomie, landwirtschaftlichen Direkterzeugern und örtlichen Vereinen Erfrischungen und Kulinarisches an.

Die Sonderzüge der Bahn und ein Bus-Shuttleservice im Siegerland haben sich in den letzten Jahren bewährt und helfen, den Radlern das Siegtal nicht nur aus unterschiedlichen Perspektiven kennen zu lernen sondern auch Steigungen leicht zu überwinden. Von der Deutschen Bahn und den Verkehrsverbänden werden auf der Siegstrecke neben den Regelzügen zwei Sonderzüge eingesetzt und im Takt verkehren. Wegen einer Großbaustelle zwischen Niederschelden und Siegen pendeln die Sonderzüge nur zwischen Köln/Siegburg und Betzdorf. Nur die Regelzüge der RE 9 fahren einmal pro Stunde von und nach Siegen. Auch die S-Bahn (S12) Köln-Au wird für diesen Tag bis Wissen verlängert und bietet zusätzliche Transfermöglichkeiten.

Ein spezieller Bus-Shuttleservice bringt die Radler samt Drahtesel vom Bahnhof Siegen bis zur 603 Meter hoch gelegenen Siegquelle im Rothaargebirge. Kinder und Jugendliche zahlen für diesen Service 3 Euro, Erwachsene 4 Euro.

Über die genauen Entfernungen zwischen den Etappen und die Steigungsverhältnisse auf der Strecke geben übersichtliche Profile im Flyer Auskunft. Gleichzeitig sind wichtige Hinweise enthalten, die gerade für Inline-Skater wichtig sein dürften. So wird die Siegquerung bei Etzbach nur über eine vom THW eingerichtete Tagesbrücke möglich sein.

Die gut zwei Kilometer lange Zuwegung erfolgt über mit Splitt befestigte Feldwege, die zwar mit dem Rad befahren werden können, für Skater jedoch nur zu Fuß benutzbar sind. Der zusätzliche S-Bahn Verkehr zwischen Wissen, Etzbach und Au bietet hier eine geeignete „Brücke“ für Inline-Skater.

Als eine sehr große Herausforderung für die Veranstalter von Siegtal pur hat sich die Baustellensituation rund um die HTS in Siegen entwickelt. Die Auf- und Abfahrt an der City Galerie ist für die Radfahrer und alle anderen Teilnehmer von Siegtal pur gesperrt. Um den Teilnehmern des Aktionstages dennoch möglichst gute Bedingungen bieten zu können, wird die „Notauffahrt“ am Gewerbegebiet „Auf der Schemscheid“ geöffnet. Der Weg dorthin wird ab dem Siegener Bahnhof über die Morleystraße ausgeschildert sein.



Sonderzug im Bahnhof Wissen

Fahrpläne der Sonderzüge und weitere Streckeninformationen zum Autofreien Siegtal gibt es im Internet unter: www.naturregion-sieg.de und den Touristinformationen in der Naturregion Sieg bzw. dem Siegtal: Tel. 02681 81-2084 Kreisverwaltung AK, Region Westwald-Sieg (Au/Fürthen-Wissen-Betzdorf-Mudersbach)

■ Neue Warnsysteme setzen freiwillige Nutzung voraus

KATWARN informiert in Gefahrensituationen

Das kommunale Warnsystem KATWARN warnt Menschen in Gefahrensituationen ortsgenau auf ihrem Mobiltelefon. Rund 230 mal wurde das System in den vergangenen Wochen aktiviert und über eine Million Warnnachrichten versendet. Doch um möglichst viele Menschen zu erreichen, müssen sie sich zunächst freiwillig am System anmelden.

Schwere Unwetter, Starkregen und Überflutungen wüten in jüngster Zeit in vielen Regionen Deutschlands. Um die betroffenen Menschen schnell zu informieren und wichtige Verhaltenshinweise zu geben, haben viele Regionen in Deutschland, darunter auch seit Anfang Mai der Landkreis Altenkirchen, das Handy-Warnsystem „KATWARN“ als Ergänzung zu Rundfunk, Sirenen und Lautsprecher eingeführt.

Zusätzlich zu den deutschlandweiten Unwetterwarnungen der Bundesbehörde „Deutscher Wetterdienst“ (DWD) senden die regional angeschlossenen Leitstellen und Landeslagezentren über KATWARN ortsgenaue Warnungen direkt an die betroffenen Menschen.

Voraussetzung ist die Installation der kostenlosen Warn-App „KATWARN“ auf dem Smartphone oder eine Registrierung für den SMS- und E-Mail-Service.



Landrat Lieber nahm Anfang Mai mit beteiligten Akteuren, darunter KFI Dietmar Urrigshardt sowie sein Stellvertreter Matthias Theis, auch im Landkreis Altenkirchen das KATWARN-System in Betrieb.

„Bürgerinnen und Bürger des Kreises die über Gefahrensituationen schnell und unkompliziert informiert werden möchten, empfehle ich, den kostenlosen Warnservice KATWARN auf dem Smartphone zu installieren“, so Landrat Michael Lieber.

Die Anmeldung zur KATWARN App steht kostenlos zur Verfügung:

- iPhone im App Store
- Android Phone im Google Play Store
- Windows Phone im Windows Store

Alternativ bietet KATWARN kostenlose Warnungen auch per SMS/ E-Mail zum Gebiet einer registrierten Postleitzahl. SMS an Servicenummer 0163 - 755 88 42: „KATWARN 12345 mustermann@mail.de“ (für Postleitzahl 12345 und optional E-Mail).

Weitere Informationen: www.katwarn.de

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz



Ab Juli: Höheres Einkommen bei Hinterbliebenenrenten möglich

Nachdem die Renten zum 1. Juli um 4,25

Prozent steigen, erhöhen sich bei den Hinterbliebenenrenten auch die Freibeträge für eigenes Einkommen.

Die neuen Freibeträge liegen bei monatlich 803 Euro (bisher 771 Euro) und erhöhen sich für jedes Kind um 170 Euro. Witwen, Witwer und eingetragene Lebenspartner können also über ein höheres Nettoeinkommen verfügen, ohne dass sich dies auf die Hinterbliebenenrente auswirkt. Waisen können zu ihrer Waisenrente unbegrenzt dazu verdienen.

Für Altersrenten gelten die bisherigen Hinzuverdienstgrenzen unverändert weiter, nämlich 450 Euro monatlich bei einer Vollrente. Nur die Altersrentner, die ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben, dürfen unbegrenzt hinzuverdienen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Fachtagung am 27./28. Juni an der Landjugendakademie Altenkirchen:

Zwischen Krisenmanagement und Zukunftsdebatte - Integration braucht Engagement von allen



Obwohl täglich wieder hunderte Menschen über das Mittelmeer nach Europa kommen, hat sich die Lage in unseren Kommunen stabilisiert. Unterbringung und Sprach-

kurse für Flüchtlinge sind ausreichend vorhanden, verschiedene Maßnahmen zur Qualifizierung für den Arbeitsmarkt sind auf dem Weg. Aber ist diese Willkommensstruktur so stabil, dass Kommunen, Kirchen und Wirtschaft wirksam handeln können, wenn wieder viele Flüchtlinge kommen? Der Austausch zwischen Verantwortlichen aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen soll Wege und Instrumente aufzeigen wie Politik, Diakonie und Ehrenamt die Integration wirksam fördern. Landrat Lieber wird die Tagung am 27. Juni eröffnen. Dann berichtet Dr. R. Speth von Interviews mit Helfern, die bundesweit während der Flüchtlingskrise 2015 geführt wurden. Staatssekretär Jo Dreiseitel aus Hessen stellt das WIR-Programm vor. Es unterstützt auf vielfältige Weise die Integration in den Gemeinden, der Kreis Marburg-Biedenkopf hat ein spezielles

Arbeitsmarktbüro für Flüchtlinge aufgebaut, das auch deutsches Kulturgut vermittelt und aus dem Oberbergischen Kreis wird über die Berufsorientierungshilfen für Jugendliche berichtet. Am zweiten Tag berichtet u.a. Agneta Pczolla vom Gemeinde- und Städtebund über organisatorische Innovationen und Vernetzung. Wie die Willkommenskultur auf den demografischen Wandel und die Nachbarschaften wirkt, beleuchten Referenten von Diakonie und Quandt-Stiftung. Zudem werden ehrenamtliche Initiativen, wie die Flüchtlingshilfe Flammersfeld vorgestellt. Anmeldung unter info@lja.de oder 02681- 951618.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 23.06: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele

Freitag 24.06: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag 27.06: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 16 - 18 Uhr Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Sylka Düber; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag 28.06: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17.30 - 19 Uhr Mittendrin aktuell

Mittwoch 29.06: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Helfertreff „International“ im MGH; 17 - 18.30 Uhr Team Mittendrin
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ „Lange nicht gesehen?“

Angehörige psychisch erkrankter und suchtblasteter Menschen sind oft über viele Jahre hinweg einer andauernden belastenden Situation ausgesetzt.

Die Diakonischen Werke im Westerwaldkreis und Altenkirchen sowie die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) laden alle unter dem Motto: „Lange nicht gesehen“ am 2. Juli zu einem Tag des Austausches und der Begegnung ein. Willkommen sind Angehörige psychisch kranker und suchtblasteter Menschen, Fachkräfte der Hilfesysteme sowie Betroffene aus den Selbsthilfegruppen und am Thema Interessierte. Gemeinsam mit allen Besuchern wollen sich die Veranstalter in Form von Vorträgen, persönlichem Austausch und Workshops mit belastenden Lebenssituationen auseinandersetzen und Hilfen aufzeigen.

2. Juli 2016, 9.30 Uhr - 16.30 Uhr in der Stadthalle Westerburg (Achtung, geänderter Veranstaltungsort)

Um Anmeldung zum Tag der Begegnung bei der WeKISS wird gebeten per Mail an info@wekiss.de, per Fax an 02663-2667 oder telefonisch unter 02663-2540 zu den Sprechzeiten montags von 15 - 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9 - 12 Uhr. Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden einschließlich eines Mittagessens kostenlos. Die Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz.

■ Westerwälder Flachstag im Landschaftsmuseum Westerwald Hachenburg



Traditionell am letzten Juni-Wochenende veranstaltet das Landschaftsmuseum Westerwald am 26. Juni von 10 - 17 Uhr seinen

Flachstag mit dem beliebten Spinnfest. Der Familientag zum Ausprobieren und Mitmachen steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen von Flachs, Leinen und Wolle. Wie gewohnt nehmen zahlreiche junge und alte Begeisterte von „Spinnrad und Spindel“ die Gelegenheit wahr, aus einer kleinen Menge Rohware einen möglichst langen Faden herzustellen.

Gerne möchten wir auf diesen informativen und unterhaltsamen Familientag hinweisen.

Landschaftsmuseum Westerwald, Leipziger Str. 1, Hachenburg, Tel. 02662-7456; www.landschaftsmuseum-westerwald.de

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12:30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Konzert in Marienstatt Orgelnacht mit Lichtinstallation



Am Freitag, 1. Juli, findet in Marienstatt wieder die traditionelle Orgelnacht statt. Ab 20 Uhr wird Prof. Bernhard Haas, Hochschule für Musik und Theater München, auf der Rieger-Orgel Werke von Bach, Schumann, Reger (Choral-fantasie: „Halleluja! Gott zu loben ...“) und Fritsch zu Gehör bringen. Gegen 21 Uhr geht's ins Brauhaus zum Imbiss. Anschließend ab 21.45 Uhr konzertieren Studierende der Orgelklasse von Prof. Bernhard Haas. Es erklingen Werke von Bach, Reger, Krenek u. a. Dabei wird David Dinse (Fröndenberg) den gesamten Kirchenraum in faszinierendes Licht tauchen und die Musik visuell interpretieren.

Der Kostenbeitrag ist incl. Imbiss 15 € (ermäßigt für Stud./Behinderte 13 €, Kinder unter 14 Jahren sind frei!)

Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstraße, und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen. Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Ausbau der B 256 in Hamm (Sieg)

Seit Anfang Juni wird die B 256 (Lindenallee) in Hamm ausgebaut. Die Baustelle gliedert sich in vier Bauabschnitte. Begonnen wurde zunächst in dem Bereich ab dem Kreisverkehrsplatz bis zur Einmündung Eintrachtstraße. Im ersten Schritt werden Arbeiten an den Kanal- und Wasserleitungen der Verbandsgemeindewerke sowie für weitere Versorgungsträger ausgeführt, bevor mit dem eigentlichen Straßenausbau begonnen wird.

Da ein Vollausbau der Bundesstraße erfolgt (es werden Fahrbahn, Gehwege und die Beleuchtung erneuert), ist es erforderlich, die Lindenallee während den Arbeiten komplett zu sperren. Eine entsprechende Umleitungsstrecke wird eingerichtet. Die Zufahrt zu den beiden Tankstellen ist gewährleistet.

Der Landesbetrieb Mobilität, die Verbandsgemeindewerke Hamm (Sieg), die Bauverwaltung Hamm (Sieg) und die Ortsgemeinde Hamm (Sieg) bitten die Anlieger und Verkehrsteilnehmer für die während der Bauarbeiten unvermeidlichen Behinderungen um Verständnis.

■ Rechtsanwalts-Sprechtag für Existenzgründer in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen

Gemeinsam mit der Rechtsanwaltskammer Koblenz bietet das IHK-Starterzentrum Koblenz in der Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen jetzt auch kostenlose Rechtsanwalts-Sprechtag für Existenzgründer an. Existenzgründer können ein Gespräch von ca. 30 Minuten mit einem kompetenten Rechtsanwalt führen.

Die Fragen können die Bereiche Rechtsformwahl, Firmenrecht, gewerblichen Rechtsschutz, arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Fragen und vieles mehr betreffen.

Der nächste Sprechtag findet am 5. Juli 2016 in der Zeit von 14 - 16 Uhr in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wied-

straße 9 statt. Anmeldungen bitte bis Montag, 27. Juni, zusammen mit einer Liste rechtlicher Fragen und dem Anmeldeformular unter www.ihk-koblenz.de, Nr. 1746256. Nach Durchsicht der Unterlagen werden Sie über einen genauen Termin informiert. Bei Fragen zum Sprechtag wenden Sie sich bitte an Doris Burmester unter 02681/87897-12. Ein weiterer Rechtsanwalts-Sprechtag ist für den 29. November in Altenkirchen geplant.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Neuer Yogakurs startet in Altenkirchen

Ab Freitag, 1. Juli 2016, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen den Kurs „Dynamisches Yoga - Yoga Flow für Einsteiger“ an. Yoga Flow ist ein dynamischer Yogastil. Hier werden zuerst die einzelnen Yogahaltungen in ihrer korrekten Ausrichtung unterrichtet und später im dynamischen Flow verbunden. Der Atem wird synchron zu den einzelnen Bewegungen ausgeführt und beruhigt die Gedankenströme. Durch die korrekte Ausführung der Yogahaltungen verbessert sich die Beweglichkeit und die gesamte Muskulatur des Körpers wird besser durchblutet, sodass muskuläre Spannungen sich minimieren können. Besonders die Bauch- und Rückenmuskulatur werden positiv in den Yoga Flow-Übungsreihen beeinflusst und gekräftigt. Der Kurs unter der Leitung von Nadine Böksen mit insgesamt 10 Terminen findet jeweils freitags in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr statt - die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Studienfahrt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen führt nach Trier

Am Mittwoch, 20. Juli, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen in Zusammenarbeit mit der VHS Hachenburg eine Tagesfahrt nach Trier an. Trier, die einstige Residenz der römischen Kaiser, ist die älteste Stadt Deutschlands. Sie begeistert ihre Besucher als Zentrum der Antike mit acht eindrucksvollen UNESCO-Welterbestätten, mit der mediterranen Atmosphäre ihrer großzügigen Flaniermeile und dem romantischen Moselufer.

Ziel der Fahrt nach Trier ist die aktuelle Sonderausstellung „NERO - Kaiser, Künstler und Tyrann“. Hier zeigen das Rheinische Landesmuseum Trier, das Stadtmuseum Simeonstift und das Museum am Dom die zwei Seiten Neros: die des hoffnungsvollen Thronanwärters, der die Massen durch „Brot und Spiele“ begeisterte wie kein Kaiser vor ihm. Die der schillernden Ausnahmefigur, die irgendwann den Bezug zur Realität verlor. Aber eben auch die des Christenverfolgers und widersprüchlichen Despoten, der seit dem Mittelalter die Menschen fasziniert.



Das Programm sieht zunächst eine 90-minütige Führung durch das Landesmuseum vor und nachmittags alternativ den Besuch eines der beiden anderen Museen mit Audioguide. Es sind Abfahrtsorte in Betzdorf, Wissen, Altenkirchen und Hachenburg vorgesehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 39 €. Anmeldungen auch hier unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Neue Englischkurse in Altenkirchen - Verschiedene Kompetenzstufen wählbar

In Kürze bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen für Interessenten wieder neue Englischkurse auf unterschiedlichen Kompetenzstufen an. Für Fortgeschrittene findet dienstags morgens in der Zeit von 9.30 bis 11 Uhr ein Kurs statt.

Er vertieft das Wissen um die Strukturen der englischen Sprache anhand von Alltagssituationen und intensiviert das Hörverstehen. Teilnehmer dieses Kurses sollten über ein gutes Basiswissen der englischen Sprache verfügen. Für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen startet am Montag, 4. Juli, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr ein neuer Kurs. Eingeladen sind auch all diejenigen, die ihre Englischkenntnisse, die sie einmal erworben haben, auffrischen und vertiefen möchten. Ziel des Kurses ist das Aktivieren der verschütteten Englischfähigkeiten.

Der Englischkurs behandelt Themen aus dem Alltag und trainiert dabei die Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und das Wiederholen von Wortschatz und Grammatik.

Beide Kurse finden unter der Leitung von Gambhira Heßling statt. Die Kursgebühr für jeweils 12 Termine beträgt auf der Grundlage von mindestens acht Teilnehmenden 60 Euro.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen erhalten Interessenten bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter 02681-812212 oder per E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

■ Region Westerwald-Sieg

Preisgünstig mit hoher Lebensqualität mitten in der Natur und doch ganz nah an den Metropolen

Abwanderung in Richtung Ballungszentren und die „Entleerung“ von ländlichen Gemeinden stellt bundesweit eine Herausforderung dar, auch für unsere Heimat. Was kann die Region Westerwald-Sieg dagegen tun? Die Menschen versuchen in der Region zu „halten“ und neue Einwohnerinnen und Einwohner mit preisgünstigen Immobilien und den Vorzügen einer attraktiven Region eine Stunde vor den Toren Kölns anlocken. Umgesetzt wurde das von der Initiative „Wir Westerwälder“ zusammen mit der Westerwald Bank und der Sparkasse Westerwald-Sieg. Gemeinsam warben diese auf der Kölner Immobilienmesse im Gürzenich in der Kölner Altstadt für die Region Westerwald-Sieg als lebenswerte Region zwischen den Ballungszentren.

Unter den Slogans „Heimat finden bei guter Anbindung“ und „Region Westerwald-Sieg - ganz nach deiner Natur“ wurden potentielle Neubürgerinnen und -bürger angesprochen und von der Region und dem Kauf einer Immobilie im Westerwald überzeugt. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung Kreis Altenkirchen warben die Immobilienpartner der beiden regional ansässigen Banken vor Ort für die Region Westerwald-Sieg als attraktiver Immobilien- und familienfreundlicher Wohnstandort mit hoher Lebensqualität.

„Das Ergebnis dieser Messe ist mehr als positiv zu werten. Der Großraum Köln/Bonn wächst und liegt direkt vor unserer Haustüre“, attestiert Berno Neuhoff, Leiter der Regionalentwicklung. „Es wurden viele Gespräche mit Interessenten geführt, ein Bewusstsein für die Region geschaffen und vor allem die Nähe zum Kölner Raum aufgezeigt. Durch die guten Anbindungsmöglichkeiten beispielsweise mit dem ICE, über die Autobahn oder auch mit dem Regionalexpress ist man schnell mitten in der Kölner Innenstadt - viel Kürzer brauchen Berufspendler vom einen zum anderen Stadtteil auch nicht. Da sollte man schon ganz genau hinschauen, was einem wichtiger ist. Der erschwirgliche Traum vom Eigenheim im Grünen oder Leben in der Großstadt“.

„Wir denken, dass wir mit unserer Region nicht zurückstecken müssen. Unser Ziel ist es, den Standort sowohl für Unternehmen attraktiv zu gestalten, als auch für die Menschen, die hier leben oder leben wollen“, führt Jennifer Kothe von der Wirtschaftsförderung im Kreis Altenkirchen weiter aus. „Wer nicht zwingend Großstadtfeeling rund um die Uhr benötigt, ist in der Region Westerwald-Sieg bestens aufgehoben. Neben den lukrativen Immobilienangeboten und Grundstückspreisen kann die Region im Vergleich zum Kölner Immobilienmarkt vor allem auch durch kostenfreie Kitaplätze und Naturnähe punkten. Ein Vorteil für die gesamte Familie. Zudem gibt es viele traditionell verwurzelte Unternehmen und attraktive Arbeitgeber in der Region die beste Karrierechancen bieten“.

Die beiden regional ansässigen Banken ergänzten die allgemeine Standortbewerbung durch entsprechende Immobilienangebote aus der Region. Bettina Dietershagen-Schäfer von der Westerwald Bank betont: „Es gab bereits konkrete Anfragen zu Immobilienangeboten in der Region. Zudem wurden viele Kontaktdaten getauscht und weitere Gesprächstermine vereinbart“. „Mit dem Messtag sind wir sehr zufrieden. Jetzt sind wir gespannt wie es weitergeht und ob unsere Bemühungen auch nachhaltig belohnt werden“, ergänzt Sebastian Schürt von der Sparkasse.



von links: Berno Neuhoff, Jörg Diewald, Bettina Dietershagen-Schäfer, Jennifer Kothe, Ralph Krah und Sebastian Schürt auf der Kölner Immobilienmesse

Einig ist man sich, dass man an diesem Projekt seitens der Kreise und der Banken weiterarbeiten will und ein solcher Besuch keine „Eintagsfliege“ bleiben darf, sondern nachhaltig und gezielt interessierte Menschen angesprochen werden müssen.

Weitere Informationen zur Region und Links zu den Immobilienangeboten findet man auch unter www.wir-westerwaelder.de. Ansprechpartnerin: Jennifer Kothe, 02681/ 81 -3908, leben@wir-westerwaelder.de

■ Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert: Jobcoaching! - Beratungstag für Frauen am 28.06.16 in Flammersfeld

Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte Anke Schmidt in Kooperation mit Familie & Beruf e.V., Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf
Das kostenfreie Beratungsangebot eröffnet erste konkrete berufliche Perspektiven nach der Familien- oder Pflegephase. Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Welche berufliche Neu-Qualifizierung wäre für mich passend, wie kann ich diese finanzieren?

Mit diesen Fragen sind die Expertinnen der Neuen Kompetenz bestens vertraut. Seit über 17 Jahren bietet die vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf. In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, in vertraulicher Atmosphäre die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören die persönlichen Rahmenbedingungen genauso wie die bisherigen Berufserfahrungen.

Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen besprechen und mögliche Perspektiven klar herausarbeiten. Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Ob ein 450 €-Job, Teil- bzw. Vollzeitbeschäftigung oder auch der Weg in die Selbstständigkeit – alles ist möglich!

Natürlich bietet die Neue Kompetenz darüber hinaus auch 2016 wieder attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung an - viele davon hochgefordert! Fragen Sie uns!

Mit guter Vorbereitung wird der Wiedereinstieg ein Erfolg! Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um - leichter als gedacht!

Die Einzelberatungen finden am Dienstag, 28.06.16, vormittags in der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld, Rheinstr. 17 statt. Die Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Familie & Beruf e.V., Tel. 02681 / 986129, E-Mail: buer@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de

Ihre Chance:

Ein heißer ‚TIPP‘ für Berufsrückkehrerinnen!

Endlich wieder berufstätig mit eigenem Einkommen. Fassen Sie die Gelegenheit beim Schopf! Das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen hat die Förderung des erfolgreichen Teilzeit-Projektes ‚TIPP‘ für Familienfrauen bewilligt! ‚TIPP‘ steht für ‚Training-Infos-PraxisPlanung‘ und bietet Müttern in Kooperation mit dem Beratungsbüro Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf ein ideales Sprungbrett in den Job. „Das Projekt verstehen wir als besondere Anerkennung der geleisteten Familienarbeit. Beim erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf ist professionelle und wirkungsvolle Unterstützung unerlässlich!“ betont Frauenministerin Irene Alt. Nach Jahren des ‚Familienmanagements‘ gilt es jetzt, sich optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Eine längere Abwesenheit aus dem Berufsleben hinterlässt fachliche Lücken und nagt am Selbstwertgefühl. Familie und Job unter einen Hut zu bekommen, ist eine echte Herausforderung.

„Wir kennen die Fragen und Probleme von Müttern vor dem Wiedereinstieg sehr genau“, berichtet Anke Hollatz M. A., Familie & Beruf e.V., Altenkirchen „und haben dafür ein passgenaues Seminarprogramm entwickelt.“ Seit 17 Jahren berät die Expertin im Auftrag der Landesregierung Rheinland-Pfalz Frauen in beruflichen Umbruchsituationen und weiß, welche konkreten Schritte zum Erfolg führen.

Potenzialanalyse, aktuelle Bewertungsmethoden, Kommunikations- und Zeitmanagement sind u.a. wichtige Module. Die Teilnehmerinnen können sich auf die Externenprüfung zum Europäischen Computer Pass vorbereiten und haben Gelegenheit, Arbeitsabläufe in regionalen Unternehmen live zu erleben.

Lernen Sie in einer kleinen Seminargruppe ganz unterschiedliche Formen der Berufstätigkeit kennen - vom Minijob bis zur Existenzgründung - und erkunden Sie Ihr individuelles Arbeitszeitmodell. Klären Sie die Fragen: Was will ich? Was kann ich? – Gestalten Sie Ihre Zukunftsvision! ‚TIPP‘ - die Zielgerade in den Arbeitsmarkt! Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 begrenzt. Das Anmeldeverfahren läuft bereits – sichern Sie sich Ihren Platz! Voraussetzungen sind die Freude an Veränderungen und der Mut, neue Schritte zu wagen! Zeiten: maximaler Zeitraum 19.09. - 13.12.2016, Mo - Fr / 8.30 - 12.30 Uhr; Ort: 57610 Altenkirchen; Träger: Familie & Beruf e.V., Altenkirchen in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Teilnahmegebühr: 184 € inklusive aller Materialien und zusätzlichem Einzelcoaching; Infoveranstaltung: 12.07.2016, um 10 Uhr, Familie & Beruf e.V., Wilhelmstr. 28 (Eingang Schlossweg 28), 57610 Altenkirchen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung zur Infoveranstaltung: Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf, Tel. 02681/986129, buer@neuekompetenz.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Männerfahrt nach Frankfurt und Eltville Ein Blick hinter die Kulissen

Er ist ein Flughafen der Superlative und eine Stadt für sich: der Frankfurter Flughafen. Einen Blick hinter die Kulissen dieses Drehkreuzes des internationalen Luftverkehrs bietet nun die erste Männerfahrt der Region Almersbach, Altenkirchen, Birnbach, Hamm und Hilgenroth. Der Männerbeauftragte des Kirchenkreises Altenkirchen, Thorsten Bienemann, lädt in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kirchengemeinden herzlich zu dieser Fahrt ein, die über konfessionelle Grenzen hinweg offen ist. Aber auch für interessierte Männer über die Region hinaus stehen noch einige Plätze zur Verfügung. Erleben Sie z. B. Starts und Landungen aus unmittelbarer Nähe, die Geschäftigkeit im Frachtbereich oder den Betrieb auf dem Vorfeld. Entdecken Sie während einer Rundfahrt, wie viel Faszination und Bewegung in einem der größten Luftverkehrskreuzer der Welt stecken.



Ebenfalls auf dem Programm steht bei dieser Fahrt die ehemalige Zisterzienserabtei Kloster Eberbach, in Eltville am Rhein. Vor allem die so erfolgreiche Verfilmung des Romans „Der Name der Rose“ von Umberto Eco hat zum Weltruf des 1136 gegründeten Kloster Eberbach wesentlich beigetragen. Aber auch Pfarrer Braun, alias Ottfried Fischer, hat hier bereits erfolgreich „kriminalisiert“. Kein Wunder also, dass Kloster Eberbach bis in die Gegenwart immer wieder kreative Köpfe, Kunstschaffende und Produzenten aus aller Welt anzieht. Gegen Mittag besteht die Möglichkeit zum Essen in die Klosterschänke des Kloster Eberbach einzukehren. Rheingau-Spezialitäten aus regionaler und bodenständiger Küche werden in der geschichtsträchtigen Klosterschänke serviert. Die Verpflegung ist im Reisepreis nicht enthalten. Diese Veranstaltung ist für alle interessierten Männer offen, Kinder ab 12 Jahren sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Veranstalter: Die Ev. Kirchengemeinden Almersbach, Altenkirchen, Birnbach, Hamm und Hilgenroth mit dem Männerbeauftragten im Ev. Kirchenkreis Altenkirchen

Termin: Samstag, 2. Juli 2016, 7.45 Uhr ab Altenkirchen, Weyerdamm; Preis: 24 Euro

Weitere Information und Anmeldung: Ev. Kirchengemeinde Almersbach, Kirchweg 5, Almersbach, Tel. 02681-2864; Email: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 24.06.16 (Johannis) - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 19 Uhr Gottesdienst im Freien vor der Kirche. Anschl. Johannisfeuer und Beisammensein, mitgestaltet vom Frauenchor Fluterschen. Bei regnerischem Wetter findet der Gottesdienst in der Almersbacher Kirche statt. Naturkunde-Pass: Schnitzeljagd nach Almersbach, Start: 15 Uhr am Kreisel „Auf dem Nassen“, Fluterschen
Sonntag, 26.06.16, Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Power-Station Gottesdienst mitgestaltet von der Band
Mittwoch, 29.06.16, 19.30 Uhr Pfarrsaal Almersbach - Fachauschuss für Bau und Finanzen
Donnerstag, 30.06.16, 20 Uhr, i. d. R. am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, Info: Tel. 984861
Freitag, 01.07.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 02.07.16, Männerfahrt zum Frankfurter Flughafen und Kloster Eberbach Abfahrt 7.45 Uhr Altenkirchen, Weyerdamm
Die Gottesdienste im Juli und August beginnen schon um 9.30 Uhr!
Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe
Ab dem 01.07.16 bietet Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde im Pfarrhaus in Almersbach, Kirchweg 5, an. Sie können aber auch telefonisch mit ihm Termine für einen anderen Zeitpunkt vereinbaren (Tel. 02681-2864).

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemplin, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkmak.de

wäre?“ In einer sehr engagierten Teilnehmerrunde wurde pro und contra eines bedingungslosen Grundeinkommens lebhaft diskutiert. Denn mit der Idee sind viele Fragen verbunden: Wer geht dann noch arbeiten, wenn man existenziell abgesichert ist? Wie soll es finanziert werden? Wer soll es bekommen (und wer nicht)? Welche kulturellen und wirtschaftlichen Auswirkungen hätte es? Praxisprojekte zeigen hoffnungsvolle Ergebnisse: Die Menschen gehen weniger zum Arzt und ins Krankenhaus, es gibt weniger psychische Krankheiten und mehr Teenager machen einen ordentlichen Berufsabschluss. Die Teilnehmenden der Veranstaltung waren sich einig: Mit einem bedingungslosen Grundeinkommen könne man auch mal „Nein“ zu unsozialen und unwürdigen Arbeitsbedingungen sagen, was zu positiven Umwälzungen des Arbeitsmarktes führen würde. Der gemeinnützige Verein „Mein Grundeinkommen e.V.“ sammelt per Crowdfunding Geld für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Immer wenn 12.000 € zusammen sind, werden sie an eine beliebige Person verlost und ein Jahr lang mit 1.000 € pro Monat ausgezahlt. Ohne Bedingungen. Die Anmeldung auf www.mein-grundeinkommen.de ist kostenlos. Mitmachen können alle.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 23.06.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 24.06.: 9.30 Uhr Spielgruppe

Sonntag, 26.06.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, 11.15 Uhr Kirche mit Kindern in Asbach

Dienstag, 28.06.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Donnerstag, 30.06.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Am 23. Juni ist die Bücherei geschlossen.

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 24.06.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 26.06.2016: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst; 17.00 Konzert „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes - Ein Dialog von Astronomie und Musik“ mit dem Buccinate Deo - Blechbläserensemble des Posaunenwerkes im Rheinland

Dienstag, 28.06.2016: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 18.30 Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

Mittwoch, 29.06.2016: Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche; Weyerbusch: 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 30.06.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Es geht wieder los: Nach den Sommerferien beginnt für viele Jugendliche der Konfirmanden-Unterricht. Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien das 7. Schuljahr besuchen - und natürlich deren Eltern/Fürsorgeberechtigte - sind zu unserem ersten Info-Treffen am 28.06.2016, 18.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum (linker Seiteneingang), herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Familienstammbuch mit.

Konzert in der Birnbacher Kirche am Sonntag, 26. Juni



Wissen Sie, wie der Mond klingt, oder die Sonne? Oder der Jupiter? Die Bläser von „Buccinate Deo“ und „Con Spirito“ (Auswahlchöre des Posaunenwerkes Rheinland) unter der Leitung von Landesposaunenwart Jörg Häusler werden es Sie hören lassen. Denn sie spielen am Sonntag, 26., um 16 Uhr Musik u. a. von J. Haydn und G. Mahler, in der diese Komponisten unsere Himmelskör-

Der etwas andere Gottesdienst mit Taufen

Das Leben ist

(k)ein

Station 0: Geburt

Ich bin Nicole. Meine Mutter ist 17 und geht noch zur Schule.....



Kartenspiel



Taufspruch

So spricht Gott: Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.

Samstag, 25.06.2016 um 18.30 Uhr
Ev. Christuskirche AK Schlossplatz
www.evkmak.de

Sonntag, 26.06.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst, gemeinsam mit der Kita „Arche“, 10.30 Uhr gem. Gottesdienst zum kath. Pfarrfest, Nebel/Zeidler
Montag, 27.06.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 28.06.2016: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 30.06.2016: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 01.07.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Bedingungsloses Grundeinkommen für alle?!

Auf Einladung der Evgl. Erwachsenenbildung referierte Helwig Fener, Projektleiter der Aktion „Mein Grundeinkommen e.V.“ aus Berlin im Evgl. Gemeindezentrum Altenkirchen zum hoch aktuellen Thema: „Was würdest du tun, wenn für dein Einkommen gesorgt

per musikalisch dargestellt haben. Die bekanntesten Werke in diesem Zusammenhang sind sicherlich „Die Planeten“ von Gustav Holst. Von ihnen erklingt „Jupiter“ genauso wie auch Haydns Chor „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus seinem Oratorium „Die Schöpfung“ und das berühmte „Urlicht“ aus Mahlers 2. Sinfonie. Der Eintritt zum Konzert, das von der „SHS Stiftung Helmut Schmidt“ (Altenkirchen) unterstützt wird, ist wie immer frei; am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Um allen Fußballfreunden die Möglichkeit zum Konzertbesuch zu geben, ist der Beginn auf 16 Uhr vorverlegt worden.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth „Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 23.06.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 24.06.: Efg Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungsch. Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 26.06.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kinderprogramm, (Predigt: Jürgen Sommer), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kinder-gottesdienst

MONTAG 27.06.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 28.06.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 29.06.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungsch. 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 30.06.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 22.06.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe I, 19 Uhr Jugendausschuss-Sitzung, 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Donnerstag, 23.06.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Sonntag, 26.06.2016: 10 Uhr Zeltgottesdienst anl. Sängerfestes des MGV Eichelhardt - mitgestaltet vom Posaunenchor (Pfr. Volk)

Montag, 27.06.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 28.06.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 29.06.2016: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Spielenachmittag, 16 Uhr Krabbelgruppe I
Pfarrer Volk hat vom 24.06.2016 - 17.07.2016 Urlaub. Seine Vertretung bei Amtshandlungen übernimmt Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach (Tel.-Nr. 02681-2864).

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 24.06.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Nähkurs

SAMSTAG, 25.06.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 26.06.16, 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert), mitgestaltet vom Kammerchor Altenkirchen unter der Leitung von Kreis Kantor A. Kuhl, mit anschl. Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro. 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 28.06.16, 15 Uhr Katechumenen Kurs in Mehren

FREITAG, 01.07.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

Bekanntmachung:

Urlaub: Das Gemeindebüro ist vom 20.06. bis einschließlich 26.06.2016 nicht besetzt!

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags u. freitags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeinsekretärin: Katja Mattern, Tel. 02686/237, Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;
Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

Freitag, 24.06.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Sonntag, 26.06.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

Dienstag, 28.06.2016: 15 Uhr Katechumenen-Kurs in Mehren

Donnerstag, 30.06.2016: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Freitag, 01.07.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19 Uhr Teenkreis; Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachung:

Gemeindeversammlung: Sonntag, 03.07.2016: 11 Uhr Gottesdienst, im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung statt.

Urlaub: Das Gemeindebüro ist vom 20.06. bis einschließlich 26.06.2016 nicht besetzt!

Wohnungssuche: „Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo - Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de“

Amtshandlung: Bestattung: 11.06.2016 Herr Klaus-Dietrich Fischer aus Neitersen, 77 Jahre

Das **Ev. Gemeindebüro**, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 26.06.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Berod mit Pfarrer Dönges

DIENSTAG, 28.06.2016: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 24.6.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 25.6.16: keine Hl. Messe

Sonntag, 26.6.16: 10.30 Uhr Festmesse zum Pfarrfest, anschl. Pfarrfest

Mittwoch, 29.6.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag 25.6: 16.30 Uhr Hl. Messe Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 26.6.16: 9 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30.6.16: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 23.6.16: 14.45 Uhr Pilgerandacht der Pilger Hellenhahn-Schellenberg

Freitag, 24.6.16: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 26.6.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe Open Air; mit Wandertag der Rheinzeitung

Dienstag, 28.6.16: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche:

Freitag, 24.06.2016, 19 Uhr bis 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: „Jehova wird ein gebrochenes Herz nicht verachten“, „Das Königreich - 100 Jahre und mehr“ und „Maria - Sie zog Folgerungen in ihrem Herzen“.

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 26.06.2016, 10 Uhr bis 11.45 Uhr Thema des biblischen Vortrages: „Für Gott und nicht für sich selbst leben“ Thema des Bibelstudiums: „In einer zerstrittenen Welt neutral bleiben“ - Leitgedanke: Matthäus 22:21. Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids-Treff und Young Force:

Di, 28.06.2016, 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 03.07.2016, 10.30 Uhr

So 17.07.2016, 10.30 Uhr

So 31.07.2016, 10.30 Uhr

Samstag, 25.06.2016

Herzliche Einladung zu unserem nächsten **Anbetungstag** am 25.06.2016. Wir freuen uns, dass Mike & Kay Chance von Arise an diesem Tag mit dabei sind.

Weitere Infos findet ihr unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 25.06.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Sonntag, 26.06.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; 11.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28.06.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Julia Martens 01575 5585891, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 29.06.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag: 9.30 und 16.00 Uhr

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreise: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Freiluftgottesdienst in Kroppach

Der schon zur Tradition gewordene Freiluftgottesdienst am Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Sonnenberg in Isert wurde in diesem Jahr aus Solidarität zur Kirchengemeinde Kroppach, die ihre schöne alte Kirche schon seit März 2015 aus statischen, bautechnischen Gründen nicht mehr nutzen können, auf die „Kirchwiese“ um die Kroppacher Kirche herum verlegt.



Da zur Zeit leider noch nicht absehbar ist, wann der nächste Gottesdienst wieder in der Kirche stattfinden kann, war es für die Kirchengemeinde Kroppach umso erfreulicher, dass sich ca. 150 Gottesdienstbesucher aus den verschiedensten Kirchengemeinden (Kroppach, Hilgenroth, Altenkirchen, Almersbach) bei strahlendem Sonnenschein eingefunden hatten. Der Gottesdienst wurde von Pfarrdiakonin Ulrike Weller und von Pfarrerin Gabi Frölich gehalten. Unterstützung bekamen die beiden von der Clownin „Lieschen Radieschen“. Für die musikalische Gestaltung waren der Posaunenchor Kroppach-Hilgenroth unter der Leitung von Jan Thiel und ein eigens für den Himmelfahrtstag gebildeter Frauen-Projektchor unter der Leitung von Isabel Stolpmann zuständig.



Anschließend gab es neben Würstchen und Getränken auch Zeit für's Zusammenkommen und viele Gespräche.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 25.06.2016: 10 bis 12 Uhr Generalprobe des Kinderorchesters in Taunusstein; 12 Uhr Kinder schmücken den Altar in Taunusstein

Sonntag, 26.06.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; Kindertag 2016; 10 Uhr Bezirks-Kinderchorprobe in Taunusstein; 11 Uhr Bezirks-Kinder-Gottesdienst in Taunusstein

Montag, 27.06.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 29.06.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 30.06.2016: 14.30 Uhr Zusammenkunft der Senioren in Altenkirchen am Kirchenparkplatz.

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ Badmintonclub Altenkirchen

Von Newcomern und alten Hasen - die Vereinsmeisterschaften des BCA



Am Sonntag, 12.06., fanden in Altenkirchen die vereinsinternen Meisterschaften des BCA statt. Die Motivation war groß bei den insgesamt 25 Teilnehmern; im Einzelnen stellten sich 15 Senioren, 5 Jugendliche

und 5 Schüler der Herausforderung. Erfreulicherweise, so der Vorstand, waren darunter sowohl bei den Kindern als auch in der Klasse der Senioren einige Debütanten. Es kamen auch viele Freunde und Verwandte, um ihren Favoriten zu unterstützen.

Gegen Mittag, als die Rundenspiele ausgetragen waren, standen dann auch die Finals fest. Zunächst wurden die Finals der Jugendlichen und Schüler ausgetragen. Bei den Jugendlichen ging der Sieg an Jonas Reifenberg, der durch seine langjährige Erfahrung seinem Gegner Fabian Schuster letztlich überlegen war. Den dritten Platz belegte Brian Lindlein. In der Klasse Schüler setzte sich Niklas Hähn in einem denkbar knappen und spannenden Dreisatzspiel gegen Colinn Thiel durch. Die Bronzemedaille ging an Björn Sonntag. Nachdem sich Carsten Brasch im Spiel um Platz drei bei

den Senioren behaupten konnte, standen sich schließlich Andreas Hertel und Nicky Abegunewardene als Finalisten gegenüber. Abgunewardene war als Vereinsmeister des Jahres 2015 klarer Favorit bei einigen Zuschauern, während andere wiederum Hertel aufgrund seines Trainingsvorsprungs vorne sahen. Bereits im ersten Satz verletzte sich jedoch der amtierende Vereinsmeister, sodass der Herausforderer Andreas Hertel schließlich mit deutlichem Vorsprung gewann.



An das Finale der Senioren schloss sich die Siegerehrung an, nach der die Spieler den anstrengenden Turniertag gemeinsam ausklingen ließen. „Wir haben einige überraschend starke und spannende Partien von Spielern mit großem Potenzial gesehen“, so der 1. Vorsitzende Nicky Abegunewardene, „gerade die Jugendlichen waren mit Feuereifer bei der Sache. Das ist sehr schön zu sehen.“

■ Altenkirchener Schützengesellschaft



Die Schützengesellschaft Altenkirchen verteilt ab der Kalenderwoche 25 ihre Festschrift. Sollte jemand aus irgendeinem Grunde keine erhalten haben, kann er sich gerne ein Exemplar bei der Firma Autobedarf Weller in Altenkirchen, Kölner Straße, abholen.



■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen



Für die Studienfahrt vom 7. - 9. Dezember 2016 nach Goslar sind noch wenige Plätze frei. Es wurde ein interessantes Rahmenprogramm zusammengestellt, und natürlich darf auch der Besuch des Weihnachtsmarktes und des wunderschönen Weihnachtswaldes nicht fehlen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Infos erhalten Sie bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117 oder Heike Fuchs, Tel. 02681/984732.

Übungsleiter/in gesucht

Übrigens suchen wir eine/n Übungsleiter/in für verschiedene Gymnastikgruppen, vorzugsweise für Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

■ Förderverein des DRK Krankenhauses Altenkirchen Förderverein freut sich über gute Entwicklung des Altenkirchener Krankenhauses - Mitgliederwerbung steht dieses Jahr im Fokus

Altenkirchen. Zufrieden zeigte sich Dr. Alfred Beth mit der Entwicklung des Fördervereins des Altenkirchener Krankenhauses. Der Vereinsvorsitzende informierte auf der diesjährigen Mitgliederversammlung über das Erreichte im vergangenen Jahr. So hätten sich die positiven Signale, die bereits im Jahr davor zu erkennen waren, weiter verfestigt. Die Kooperation zwischen den Standorten Altenkirchen und Hachenburg werde immer besser und habe eine Steigerung der medizinischen und betriebswirtschaftlichen Effizienz zur Folge. Die Belegungsquote im Altenkirchener Krankenhaus sei derzeit ausgezeichnet.



Von links: Dr. Alfred Beth (Vorsitzender Förderverein), Dirk Werner (Chefarzt Innere Abteilung), Ursula Wilhelmi (Geschäftsführerin Förderverein), Paul-Josef Schmitt (Schatzmeister), Jürgen Ecker (Kaufmännischer Direktor)

Alfred Beth dankte dem Krankenhaus für die Umsetzung der Förderverein-Anregung, durch regelmäßige Facharztvorträge die Menschen noch besser über das Leistungsvermögen des Krankenhauses zu informieren. Er sei stolz darauf, wie gut und vertrauensvoll der Förderverein mit der Krankenhausleitung zusammenarbeite. Der Förderverein, so Beth weiter, werde auch in Zukunft die Pläne der Geschäftsleitung zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit des Verbundkrankenhauses insgesamt - und insbesondere des Standorts Altenkirchen - unterstützen.

Auch der Schatzmeister Paul-Josef Schmitt berichtete Erfreuliches. So sind im letzten Jahr rund 20.000 Euro an Beiträgen und Spenden eingegangen. Damit konnte eine Reihe von Maßnahmen und Anschaffungen des Krankenhauses gefördert werden. Unter anderem wurde die neue gastroenterologische Abteilung mit einer Spende von 15.000 Euro unterstützt. Der Vorstand des Fördervereins will in den nächsten Monaten die Gewinnung neuer Mitglieder zum Schwerpunkt seiner Bemühungen machen. Beth: „Es wäre schön, wenn vor allem Menschen, die mit den Leistungen des Krankenhauses zufrieden waren, dies durch eine Mitgliedschaft im Förderverein zum Ausdruck bringen würden.“

Jürgen Ecker, Kaufmännischer Direktor, unterstrich aus seiner Sicht ebenfalls die positive Entwicklung des Krankenhauses. Die Leistungszahlen lägen zum 30. April voll im Plan. Das negative Betriebsergebnis sei weiter reduziert worden. Die Zertifizierung als lokales Traumazentrum sei Anfang des Jahres erfolgreich erfolgt.

Den Abschluss der Mitgliederversammlung bildete der Vortrag des neuen Chefarztes der Inneren Abteilung und Spezialisten für Gastroenterologie, Dirk Werner. Er informierte über die Volkskrankheit „Reizdarm-Syndrom“ und die entsprechenden Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten im Altenkirchener Haus. Dirk Werner verstand es, den Zuhörern in lebendiger und anschaulicher Weise dieses schwierige Krankheitsbild zu erläutern. Ebenso machte er deutlich, dass und wie man durch gesundheitsbewusste Lebensweise manche Probleme im Magen-Darm-Bereich vermeiden kann.

■ Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V. Monatstreffen

... am Montag, 27.06.2016, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße.

Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ilse Käppele, Tel. 02681/3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686/505

■ Interkultureller Garten Freischneider gesucht!

Das Gras wächst und wächst und wächst, und der Interkulturelle Garten Altenkirchen braucht dringend einen Freischneider. Allerdings einen Benziner, denn auf dem Gelände zwischen Altenheim Theodor-Fliedner und Kindergarten Arche ist kein Strom. Wer einen übrig hat und dem gemeinnützigen Verein für kleines Geld zur Verfügung stellen will, bekommt einen Ehrenplatz beim „Picknick unter den Weiden“ (jeden Freitag ab 16 Uhr im Garten). Kontakt: Erika Über, Tel. 02681/983139



■ Hospizverein Altenkirchen

Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ abgeschlossen - Weiterer Kurs im September 2016

Ende Mai 2016 konnten elf TeilnehmerInnen den Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ abschließen und einige von ihnen trauen sich, gestärkt durch den Kurs als ehrenamtliche HospizhelferInnen, schwerstkranken und sterbende Menschen zu begleiten. Selbst werden sie durch die hauptamtlichen Kräfte des Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen e.V. begleitet. Die Begleiter fühlen sich nicht alleine gelassen, haben Sicherheit durch eigene Beratung und Supervision während der Begleitung. Die KursteilnehmerInnen beschreiben die gemeinsame Zeit des Erfahrens und Lernens als eine große persönliche Bereicherung. Das Thema eigene Grenzerfahrung eröffnet gleichzeitig auch wieder eigene Möglichkeiten in viele Richtungen.



An den zehn Kurstagen haben die TeilnehmerInnen in der vielfältigen Unterschiedlichkeit Gemeinschaft erleben dürfen und selbst gespürt, wie gut sie tut. Als wichtige Erfahrung wird in jedem Kurs mitgenommen, den anderen wertfrei mit all seinen Ängsten, Sorgen und Schmerzen anzunehmen. Der Hospizverein Altenkirchen bietet diesen Kurs erneut zum zehnten Mal ab September 2016 in Kooperation mit der evangelischen Landjugendakademie und dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln an. Die beiden hauptamtlichen Hospizfachkräfte freuen sich auf die neuen TeilnehmerInnen. Jeder Kurs ist auch für sie eine wertvolle Bereicherung. Es sind noch einige Plätze frei. Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren? (Vincent van Gogh). Riskieren Sie ein Informationsgespräch: Hospizverein Altenkirchen, Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Tel. 02681-879658. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Anruf.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Aus dem Programm für das 2. Halbjahr - Workshop für Frauen Sommertheater - Vorhang auf ... Bühne frei ...

Der Wunsch, einmal ein anderer Mensch zu sein, sich hineinzusetzen in andere und mit den verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten,

die in uns schlummern und die wir nur erahnen können, zu spielen, steckt in den meisten von uns. Erst wenn wir möglichst viele Facetten unseres Selbst ausprobiert haben, können wir uns und andere besser kennen lernen. Theaterarbeit ist Arbeit mit und an Körper, Seele und Geist. In diesem Sinne ist Theaterarbeit etwas wirklich Ganzheitliches. Theater verändert zwar nicht die Welt, aber es schafft ein neues Bewusstsein für uns selbst und somit einen anderen Blick auf die Welt. Im Mittelpunkt unseres Sommertheaters stehen:

Erarbeitung eines Theaterstückes mit Mitteln des Schauspiels und des Tanztheaters - Übungen zu körperlicher und stimmlicher Präsenz und Ausdruckskraft - Übungen für Körper und Stimme - Arbeit an der Rolle - Improvisation und Zusammenspiel - Reflexion in der Gruppe.

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V. Referentin: Erika Kaldemorgen, Regisseurin, Schauspielerin
Freitag, 23.9. 17h - 20h; Samstag, 24.9. 10h - 16h; Sonntag, 25.9. 10h - 17h

79 € (Selbstverpflegung) Anmeldung ab sofort möglich, begrenzte Teilnehmerzahl

HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie.

Samstags, ab 17.9., 10h - 17:30h, 10-mal, Termine:

17. Sep., 22. Okt., 19. Nov., 10. Dez., 4. Feb., 4. Mrz., 1. Apr., 13. Mai, 10. Jun., 19. Aug.

Kursgebühr: 1.070 € (Selbstverpflegung) die Gebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden.

Die Weiterbildung kann mit dem Qualischeck (max. 500€) gefördert werden. Der Antrag muss spätestens 2 Monate vor Beginn des Kurses eingereicht werden. Weitere Info bei www.qualischeck.rlp.de

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Juso-Kreisverband Altenkirchen

Kreiskonferenz der Jusos Kreis Altenkirchen: Kreis-Jusos für die Zukunft mit neu gewähltem Vorstand gut aufgestellt – SPD-Kreisvorsitzender Andreas Hundhausen zu Gast



Ein neuer Juso-Kreisvorstand um den Vorsitzenden Philip Schimkat (4. v. links) wurde auf der jüngsten Kreiskonferenz gewählt.

Betzdorf/Kreisgebiet. Auf der diesjährigen Juso-Kreiskonferenz in Wissen wurde ein neuer Kreisvorstand gewählt. Dieser besteht zukünftig aus einer Doppelspitze, gebildet durch den neuen Vorsitzenden Philip Schimkat aus Hamm/Sieg und den neu gewählten

Geschäftsführer Jan Hellinghausen aus Scheuerfeld. Komplettiert wird der Vorstand durch die Stellvertreter Lena Maag, Maximilian Schmidt sowie Jacqueline Löhr und Francesca Löhr. Ebenfalls standen die turnusmäßigen Wahlen von Delegierten für die Konferenzen auf Landes- bzw. Regionalverbandsebene an.

Der Vorstand dankte den bisherigen Juso-Vorsitzenden Maximilian Schmidt und Jacqueline Löhr für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Dazu zählte beispielsweise die Organisation des Konzerts „Rock gegen Rechts“ im vergangenen November. Beide standen in dieser Funktion leider nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. „Wir hatten eine gute Zeit als Sprecher-Team, aber sind uns sicher, dass der neue Vorstand engagiert und motiviert unsere Arbeit übernehmen wird. Wir bedanken uns bei allen, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben“, so die ehemaligen Vorsitzenden stellvertretend für den gesamten Vorstand.

Die neuen Vorstandsmitglieder Philip Schimkat und Jan Hellinghausen im Anschluss der Wahl: „Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die zukünftige politische Arbeit im Vorstand, zusammen mit unserem grandiosen Team.“

Die Kreis-Jusos freuten sich, dass sie Andreas Hundhausen, SPD-Kreisvorsitzender und Stadtbürgermeister von Kirchen (Sieg), sowie weitere Gäste des Juso-Regionalverbandes Rheinland aus Koblenz begrüßen konnten. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung wurde die Zeit genutzt und über Themen des vergangenen Jahres diskutiert. Hierbei gab Andreas Hundhausen einen Einblick in die Kreispolitik, insbesondere zur Flüchtlingssituation. Das Themenspektrum war darüber hinaus breit gefächert. So kamen beispielsweise der EU-Türkei-Deal und auch der Frontex-Einsatz an den EU-Außengrenzen zur Sprache. „Ein guter Ausgangspunkt für zukünftige Stammtische, an denen diese Themen einmal ausführlicher beleuchtet werden können“, freuten sich die Anwesenden.

Der neue und alte Vorstand der Jusos Kreis Altenkirchen bedankte sich bei allen Mitgliedern und Gästen des Abends für ihr Kommen.

■ SSV Grün-Weiss Birnbach

FHC Wölmersen gewinnt Fußballturnier

Das Wochenende stand ganz im Zeichen des Hobby-Fußballturniers der Spiel- und Sportvereinigung Grün-Weiss Birnbach. Zwei Vorrundenbegegnungen à zehn Spiele, ein Einlagenspiel und die beiden Endspiele. Am Freitag traten der FHC Wölmersen, FSG Hasselbach/Werkhausen, Bosshaft FC, FC Fluterschen 79 und WHC Bettgenhausen/Seelbach an. Wölmersen gewann gegen Hasselbach 2:1, Bosshaft gegen Fluterschen (0:3); Wölmersen gegen Bettgenhausen (1:0); Bosshaft gegen Hasselbach (0:2); Fluterschen gegen Bettgenhausen (5:0); Bosshaft gegen Wölmersen (0:4); Fluterschen gegen Hasselbach (1:1); Bettgenhausen gegen Bosshaft (2:1); Wölmersen gegen Fluterschen (1:4) und Wölmersen gegen Hasselbach (0:1). Die Gruppentabelle führte Fluterschen mit 10 Punkten und 13:2 Toren an. Zweiter wurde Wölmersen (9/8:5), Dritter Hasselbach (7/5:3), Vierter Bettgenhausen (3/2:8) und Fünftler Bosshaft (0/1:11). Fluterschen und Hasselbach sagten aus Termingründen ihre Beteiligung am Samstag ab. So qualifizierte sich für das Endspiel am Samstag Wölmersen und für das Spiel um Platz drei Bettgenhausen.



Foto: Wachow

Die Vorrundenrunde am Samstag setzte sich mit dem FFC Hilgenroth, HSV Helmenzen, Freestyle Kickers, Drunken Raptorz und FHC Oberirsens zusammen. Hilgenroth spielte gegen Helmenzen 3:2, Freestyle gegen Drunken (2:0); Hilgenroth gegen Oberirsens (3:0); Freestyle gegen Helmenzen (2:1); Drunken gegen Oberirsens (5:0); Freestyle gegen Hilgenroth (1:2); Drunken gegen Helmenzen (1:1); Oberirsens gegen Freestyle (0:2); Hilgenroth gegen Drunken (1:0) und Oberirsens gegen Helmenzen (2:5). Die Plätze belegten Hilgenroth (12/9:3); Freestyle (9/7:3); Ratorz (4/6:4); Helmenzen

(4/9:8) und Oberirsen (0/2:15). Für das Endspiel qualifizierte sich Hilgenroth und das Spiel um Platz drei Freestyle. Im Einlagenspiel gewann Flüchtlinge Altenkirchen gegen Grün-Weiss Birnbach mit 8:6. Das Spiel um Platz drei hatten zur Halbzeit die Bettgenhäuser so gut wie gewonnen und lagen mit 4:1 vorne. Freestyle drehte in der zweiten Halbzeit die Kiste und gewann mit 7:6. Das Endspiel gewann Wölmersen mit 3:1 gegen Hilgenroth. Wie im Vorjahr nahm Wölmersen aus den Händen des Vorsitzenden Berthold Hahn den Pokal entgegen. (wwa)

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur **6. Ganztags-Wanderung am 25. Juni 2016** auf die Traumschleife Oberes Baybachtal, ca. 15 km, Anspruch mittelschwer. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten auf dem Premium-Wanderweg am Waldparkplatz Reifenthal und wandern bergan mit immer wechselnden Ausichten zum Heilbrunnchen, einer der ältesten Wallfahrtsstätten im Vorderhunsrück. Nun geht es weiter bergab in Richtung Baybachtal, vorbei an der Striedersmühle und zur „Rutsch“, einem herrlichen Rastplatz für die Mittagsrast mit Rucksackverpflegung. Frisch gestärkt wandern wir weiter entlang des Eichelbaches, wir passieren die drei Mühlen - Petersches-, Schultheiser- und Sonntagsmühle. Weiter geht es hoch zu den Aussichtspunkten Ackersberg, Eifelblick und Fuchsbau und dann durch ein schönes Wiesental zum Ausgangspunkt Reifenthal zurück. Unser Bus bringt uns zum geselligen Abschluss mit Kaffee, Kuchen und sonstigem nach Emmelshausen. Anmeldung unbedingt erforderlich!

Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Naturkundepass

Einladung zur Geysir-Expedition

Alle Naturkundepass-Kinder und die, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen zur Aktion „Geysir-Expedition“ am Sonntag, 10. Juli 2016. Wir starten in Fahrgemeinschaften gegen 10.15 Uhr, um pünktlich um 11.15 Uhr am Geysir-Zentrum in Andernach zu sein. Dort werden wir vieles über die früheste Geschichte des Mittelrheintals erfahren, ehe wir per Schiff zum Geysir fahren, um diesen live zu erleben, wenn er ca. 60 Meter in die Höhe schießt. Gegen 14.45 Uhr werden wir den Rückweg von Andernach antreten und somit um ca. 15.30 Uhr wieder zurück sein. Da wir Fahrgemeinschaften bilden möchten, wäre es klasse, wenn sich 4 bis 5 Erwachsene für den Fahrdienst melden, um jeweils 3 - 4 Kinder im Pkw mitzunehmen und die Aktion als Betreuer zu begleiten. Teilnehmen können 16 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren. Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 30. Juni 2016 unter n-pass@t-online.de. Infos auch unter 02681-8039974.

■ Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth



Am Sonntag, 12. Juni, fand der jährliche Familien-Wandertag des Natur- und Umweltschutzvereins Gieleroth statt. Dieses Jahr war das Thema vom „Korn zum Brot“. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit regionalen Produkten ging es daher durch Felder und Wald zur ‚Michelbacher Mühle‘. Dort wurde der Weg des Korns von der Anlieferung bis zum fertigen Mehl in Säcken detailliert erklärt. Die Teilnehmer hatten zudem die Möglichkeit, die Zwischen- und Endprodukte kennen zu lernen. Außerdem wurde gezeigt, wie die Wasserkraft des Mühlengrabsens zur Stromgewinnung genutzt wird. Nach einem Fußmarsch durch das Wiesental zum Haus Felsenkeller wurde Kuchen gegessen - ein süßer Abschluss des Tages für Groß und Klein.



■ FSG Hasselbach/Werkhausen e.V.

40-Jahr-Feier vom 30.06. - 02.07.2016



Es ist wieder soweit. Die FSG Hasselbach/Werkhausen e.V. veranstaltet ihr alljährliches Sportwochenende vom 30.06. - 02.07. auf dem Sportgelände in Hasselbach, dieses Jahr mit einem kleinen Jubiläum.

Gestartet wird am 30.06. ab 18 Uhr mit einem U32-Turnier, anschließend wird es einen freundschaftlichen Ausklang geben.

Am Freitag, 01.07., erfolgt das Turnier der Dorfmannschaften, hier geht es ab 18 Uhr los und endet traditionell bei guter Laune und Musik.

Am Samstag, 02.07., starten ab 12 Uhr die Thekenmannschaften ins Rennen. Es wird ein großes Kinderland mit diversen Attraktionen geben, auch für die großen Kinder in so manchem Erwachsenen wird sich was finden (Menschenkicker). Am Abend wird dann zünftig das 40-jährige Bestehen gefeiert.

Natürlich wird an allen Tagen für das leibliche wohl bestens gesorgt. Die FSG Hasselbach-Werkhausen e.V. würde sich sehr freuen, Euch an allen Tagen bei hoffentlich schönen Wetter herzlichst begrüßen zu dürfen.

■ Spende für Niedermaulsbacher „Dorftritt“

Die Niedermaulsbacher Bürger weihen ihren Dorftritt „Oos Dorftritt“ ein. Das Bauvorhaben wurde unter anderem von der Sparkasse Westerwald-Sieg finanziell unterstützt. Die symbolische Scheckübergabe nahm Alexandra Haas von der Sparkasse-Westerwald-Sieg aus Weyerbusch vor. Dass Projekt wurde zu 50 Prozent aus Spenden finanziert. Reimund Seifen und Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann bedankten sich für die finanzielle Unterstützung.



Foto: (v. links) Beigeordneter Reimund Seifen, Alexandra Haas (SKWWS Weyerbusch), Laura Seifen (Niedermaulsbach und Mitarbeiterin der SKWWS), Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann aus Hirz-Maulsbach

■ Sängervereinigung Ingelbach Aus der Jahreshauptversammlung



Foto: Wachow

Zur Jahreshauptversammlung hatte die Sängervereinigung Ingelbach traditionsgemäß ins Vereinslokal „Krack“ in Ingelbach eingeladen. Trotz medialer „Sonderereignisse“ kamen recht viele Mitglieder zu dieser wichtigen Vereinsversammlung. Unter ihnen begrüßte Vorsitzende Heike Hütt auch Chorleiter Martin Wanner, Ortsbürgermeister Dirk Vohl und Gerlinde Hachenberg vom Frauenverein. Hütt trug den Jahresbericht des Vorstands und Elke Bay den Jahresgeschäftsbericht vor. Sie erwähnte, dass der Chor derzeit über 156 Mitglieder zählt. Den Bericht zur Lage der Kassen legte Petra Bieler vor. Der Bericht der Kassenprüfer bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und enthielt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Dem wurde auch einstimmig entsprochen. Karl-Heinrich Strüder übernahm die Aufgabe des Versammlungsleiters und dankte dem Vorstand für seine ehrenamtliche Arbeit. Bei den Wahlen wurde als Vorsitzende Heike Hütt im Amt bestätigt. Ebenso ihr Stellvertreter Dieter Flottmann, Schriftführerin Elke Bay, Kassiererin Petra Bieler und zweite Kassiererin Ulrike Lamberty. Sigrid Wollmann trat als zweite Schriftführerin nicht mehr an. Ihren Posten übernimmt Iris Schuhmann. Beisitzer Sopran ist Inge Braun, Tenor Martina Beck, Bass und Notenwart Edgar Schumacher, Alt Anette Kempf, Passivenvertreter Reinhold Eichelhardt. Kassenprüfer wurden Beate und Gerlinde Hachenberg. Für das kommende Jahr wird die Satzung überarbeitet. (wwa)

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen Ralf Trautmann durch Fußballverband Rheinland geehrt

Anlässlich seines 50. Geburtstags ehrten die Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen ihr langjähriges Vorstandsmitglied Ralf Trautmann in Neitersen im Rahmen der Geburtstagsfeier. Ralf Trautmann ist seit über 25 Jahren Mitglied seines Vereins WS Neitersen. Zu Beginn seiner Laufbahn war er als aktiver Spieler der ersten Mannschaft in der Position Linksaußen erfolgreich. Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn hat er zeitnah Tätigkeiten im Vorstand des Vereins übernommen.



Foto: Wachow

Seit 2009 ist er als sportlicher Leiter der WS Neitersen sowie der SG Neitersen/Altenkirchen aktiv. Somit hat er eine über 25-jährige Zugehörigkeit und ehrenamtliche Tätigkeit für seinen Heimatverein geleistet. Dazu wurde Ralf Trautmann vom kommissarischen Vorsitzenden des WSN Horst Klein in einer Laudatio entsprechend geehrt. Zudem wurde ihm ein Trikot des Vereins mit der Rückennummer 50 und zwei Tickets zum nächsten Bundesligaspiel zwischen dem 1. FC Köln und Bayern München als Dank überreicht. Weiterhin wurde Ralf Trautmann vom Fußballverband Rheinland mit der bronzenen Ehrennadel für seine Leistungen geehrt. Die Grüße und Glückwünsche des FVR wurden vom Verbandsmitarbeiter Marco Schütz überreicht. „Ralf Trautmann ist ein Vorbild an Zuverlässigkeit und Vereinstreue in der Ausübung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle der WS Neitersen, was in der heutigen Zeit kein Selbstverständlichkeit mehr ist“, so Marco Schütz in seiner Glückwunschsprache. Zudem wurde die Dankesurkunde vom Verband mit den besten Wünschen des Präsidiums des Fußballverbandes und des Fußballkreises WW/Sieg übergeben.

■ SoVD Ortsverband Weyerbusch Grillfest in Maulsbach



Der SoVD Ortsverband Weyerbusch hatte seine Mitglieder und Freunde zum diesjährigen Grillfest ins Schützenhaus nach Mauls-

bach eingeladen. Als erster Vorsitzender konnte Ewald Pfau an diesem Tag auch die stellvertretende Landesvorsitzende Kerstin Wiedemann und den Kreisvorsitzenden Jürgen Metzger begrüßen. Der Wettergott spielte gut mit, sodass stets großer Andrang am Grill herrschte.

Währenddessen war im Haus für nette Unterhaltung gesorgt, und man saß bis in die späten Nachmittagsstunden noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen. Alle lobten den gelungenen Tag, und so mancher freute sich auf ein Wiedersehen bei der bevorstehenden, vom Kreisverband organisierten, Mehrtagesfahrt nach Österreich.

■ ASC Westerwald Giborim

Am Samstag, 11.06.16 hatte die Jugend des „ASC Westerwald Giborim“ aus Windeck ihr erstes Heimturnier im American Football in der Beyenburg Arena in Dreisel. Insgesamt war es das 3. Turnier für das Windecker Team, die in der Landesliga NRW am Start sind. Die Gegner waren die „Düsseldorfer Bulldozer“, „Bergisch Land Phoenix“ und die „Schiefbahn Raiders“. Die Windecker Jugend war in Höchstform. Das erste Spiel gegen den Tabellenführer aus Düsseldorf wurde mit einem 24:14 leider verloren, was zwar schade, aber auch nicht unerwartet kam. Beim zweiten Spiel konnten die Giborim dann mit 14:12 Punkten und beim letzten Spiel gegen die Schiefbahn Raiders wurde dann mit 42:6 gewonnen.



Den gut 150 Zuschauern wurde ein toller interessanter Tag für die ganze Familie mit tollen Football Spielen leckeren American Burgern, Kuchen, Waffeln, Musik, Kinderhüpfburg und Cheerleader-show geboten.

Der Coach des Teams, Andy Samulionis, hat besonders den Teamgeist und die Stärke des Teams hervorgehoben. Selbst wenn es mal nicht laufen wollte, hielt das Team zusammen, motivierte sich gegenseitig und kam gestärkt auf den Platz zurück. Assistent Coach Michael Reddmann meinte, woran man noch weiter arbeiten müsste, ist die teilweise mangelnde Konzentration, die ein wenig zum verlorenen Spiel beigetragen hat. Derzeit sind die jungen Footballer auf dem 2. Platz in der Gesamttabelle und auf dem besten Weg sich für die Play-off-Runde zu qualifizieren. Das nächste Ligaturnier wird am Sonntag, 26.06., in Schiefbahn stattfinden.

Interessierte Jungs im Alter von 8 - 16 Jahren

... sind immer beim Training der Jugend willkommen. Nähere Infos gibt es beim Head Coach Andy unter 0173-5635871 oder auf der Homepage unter www.giborim-football.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Entdeckungen im Zahlengarten - Zahlen und Formen im Außengelände gemeinsam entdecken

Freitag, 24. Juni, 9 bis circa 16 Uhr - 1

Termin; Gabriele Preiß - 50 €

Aura - Walter Benjamin und das Hier und Jetzt des Originals

Freitag, 24. Juni, 16 bis 17.30 Uhr - 6 Termine; Ulrich Braun - 36 €

Freie Handschrift

Freitag, 24. Juni, 17.30 bis 19 Uhr - 6 Termine; Ulrich Braun - 36 €

Weiterbildung für Weiterbildner „Train the trainer - Lehren will gelernt sein“

Freitag, 24. Juni, 18 bis 21.15 Uhr - 3 Termine; Frank Runkler - 100 €

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik

Freitag, 24. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine; Olaf Pitzer - 40 €

Aufbaukurs „Das Smartphone - viel mehr als nur ein Handy“

Samstag, 25. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 26. Juni, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Themenkochabend „Vegane Küche“

Dienstag, 28. Juni, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Erweiterungs- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 30. Juni, 17.45 bis 20 Uhr - 2 Termine;

Werner Zapatka - 40 €

Dynamisches Yoga - Yoga Flow für Einsteiger

Freitag, 1. Juli, 19.30 bis 20.30 Uhr - 10 Termine;

Nadine Bösken - 60 €

Obstbaumschnittkurs -

Erhalt und Verjüngung von Altbäumen durch Sommerschnitt
Bürgerhaus Molzhain

Samstag, 2. Juli, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; Harry Sigg - 20 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 3. Juli, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin;

Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Englisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Montag, 4. Juli, 18 bis 19.30 Uhr; Gambhira Heßling - 60 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder aus Flüchtlingsfamilien - eine große Herausforderung auch für Kitas

Montag, 4. Juli, 9 bis 16.30 Uhr - 2 Termine;

Rahel Stadermann - 60 €

Obstbaumschnittkurs - Erhalt und Verjüngung von Altbäumen durch Sommerschnitt

Altenkirchen; Samstag, 9. Juli, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin;

Harry Sigg - 15 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 10. Juli, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin;

Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Yoga für Fortgeschrittene

Montag, 11. Juli, 9 bis 11 Uhr - 5 Termine;

Kornelia Becker-Oberender - 52,50 €

Yoga für Anfänger und Mittelstufe

Montag, 11. Juli, 11.15 bis 12.15 Uhr - 5 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 42,50 €

Auffrischkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“ für Fortgeschrittene

Montag, 11. Juli bis Freitag, 15. Juli (außer mittwochs), 17 bis 19 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller 50 €

Yoga für Anfänger und Mittelstufe

Montag, 11. Juli, 18.30 bis 20 Uhr - 5 Termine; Kornelia Becker-Oberender - 42,50 €

Yoga für Fortgeschrittene

Montag, 11. Juli, 18.30 bis 20 Uhr - 5 Termine; Kornelia Becker-Oberender - 52,50 €

Yoga von „Mann zu Mann“

Dienstag, 12. Juli, 20.15 bis 21.15 Uhr - 8 Termine; Erwin Oberender - 68 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 17. Juli, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Tagesfahrt in die Neroausstellung nach Trier

Mittwoch, 20. Juli, Abfahrt um ca. 8 Uhr ab Altenkirchen

39 € inklusive Fahrt, Eintritt und Führung

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

**■ Offene Gartenpforte am 26. Juni in Eichelhardt**

Am Sonntag, 26. Juni, öffnet die Familie Pohlscheidt, Goldwiese 7, in Eichelhardt zum vorerst letzten Mal in diesem Jahr von 10 - 18 Uhr ihre Gartenpforte für Besucher.

Der von Efeuhecken eingerahmte und im holländischen Landhausstil angelegte Schattengarten bietet zwischen Lavendel, Buchsbaum und Rosen viele gemütliche Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen.

Auch für alle Liebhaber des skandinavischen Shabby Chic Style gibt es wieder sehr viel „Neues“ und „Altes“ zu entdecken. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie den Sommer im Cottagegarten bei Kaffee und selbstgebackenen Leckereien aus der Landhausküche. Infos erhalten sie bei Jörg und Steffie Pohlscheidt, Tel. 02681/7618 oder unter www.sternschnuppe-homeandgarden.de

**■ Schweinchen geschätzt und gewonnen**

Altenkirchen. „Schwein gehabt!“ Das möchte man Niklas Krüger aus Altenkirchen zurufen. Er war beim Schätzspiel der Westwald Bank anlässlich der Berufsinformationsbörsen im Jahr 2015 erfolgreich. Und dabei ging es in der Tat um Schweine - oder konkreter: um die Anzahl von Sparschweinen in einer Glassäule. 428 waren es an der Zahl. Mit seiner Schätzung lag Niklas Krüger exakt richtig. Sein Gewinn: Ein neues Samsung Tablet, das ihm Kundenberaterin Sandra Schäfer in der Altenkirchener Geschäftsstelle der Bank



übergab (Foto). Die Zweitplatzierte Jolina Fischbach aus Herdorf erhielt einen Bluetooth-Lautsprecher. Für die Plätze 3 bis 5 gab es jeweils zwei Eintrittskarten für den Kletterpark Bad Marienberg. Sie gehen an Emilie Wengenroth aus Gemünden, Ines Heller aus Höchstebach und Yannik Rüttjes aus Wissen.

■ Gartentag in Obererbach

Noch einmal in diesem Jahr haben am Sonntag, 26.06., von 11 - 18 Uhr alle begeisterten Gartenliebhaber und Besucher Gelegenheit, sich den Garten der Familie Schumacher (Auf den Eichen 1, Obererbach) anzusehen. Inmitten der sommerlichen Blütenpracht laden lauschige Sitzplätze zum Genießen und Entspannen ein. Liebevoll platzierte Gartendekoration sorgt für Atmosphäre und vollendet das Gartenbild. In dem gemütlich eingerichteten Landhäuschen kann man sich bei Kaffee und selbstgebackenen Leckereien verwöhnen lassen. Info bei Bettina Schumacher, Tel. 02681/2671

Allgemeines

■ EAM modernisiert die Straßenbeleuchtung im Landkreis Altenkirchen

Landkreis Altenkirchen. Sparsam und umweltfreundlich - die Energie-Netz Mitte, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der EAM, modernisiert im Auftrag der von ihr versorgten Verbandsgemeinden im Landkreis Altenkirchen die Straßenbeleuchtung. Bis November 2016 werden insgesamt 13.703 Leuchtmittel gegen moderne LED Leuchtmittel ausgetauscht. Bei einem Termin vor Ort informiert Reinhard Stark, Leiter der Netzregion Altenkirchen der EAM, Ottmar Fuchs, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Flammersfeld, sowie Hella Becker, Ortsbürgermeisterin von Flammersfeld, über den Stand der Arbeiten.

Für die Modernisierung der Straßenleuchten in den Gemeinden wurde ein hochwertiges Leuchtmittel ausgewählt. „Die neue Beleuchtung spart den Gemeinden im Landkreis Altenkirchen insgesamt rund zwei Millionen kWh pro Jahr gegenüber den bisherigen Leuchten und somit bares Geld ein“, freut sich Bürgermeister Ottmar Fuchs. Zudem werden etwa 851.000 Kilogramm CO₂ über die Lebensdauer der Leuchten eingespart. Die Kommunen des Landkreises Altenkirchen leisten mit dieser Investition einen aktiven Beitrag zu Energieeffizienz und zur Umweltentlastung.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ■ Heizungspumpe: Stromfresser im Keller

Im Heizungskeller schlummert oft großes Einsparpotenzial. Die Heizungsumwälzpumpe transportiert das warme Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung, damit es in den Wohnräumen warm wird. Ältere Heizungspumpen sind so ineffizient wie Glühbirnen im Vergleich zu LEDs. Sie leisten zwar mit durchschnittlich 80 Watt ihren Dienst im Dauerbetrieb, allerdings mit hohen Energieverlusten. Die „LEDs“ unter den Heizungspumpen sind Hocheffizienzpumpen. Mit 10 bis 20 Watt benötigen sie nur einen Bruchteil der Energie für die gleiche Arbeit, und dies auch nur, wenn es notwendig ist. Hocheffizienzpumpen sind bei neuen Heizungsanlagen mittlerweile Standard. Bei älteren Anlagen lohnt sich ein Blick in den Heizungskeller.

Im Schnitt lässt sich die Pumpenleistung beim Austausch um 80 Prozent reduzieren. Dadurch können jährlich rund 94 Euro Stromkosten gespart werden. Heizungsumwälzpumpen mit mehreren Leistungsstufen sind häufig zu hoch eingestellt. Durch die Auswahl einer niedrigeren Stufe, lassen sich im Schnitt rund 45 Euro pro Jahr einsparen. Energie sparen lässt sich auch mit einer Reduzierung der Pumpenlaufzeit. In einigen Haushalten läuft die Heizungspumpe auch im Sommerhalbjahr durch, ohne dass dies notwendig wäre. Ob sich der Austausch der Heizungspumpe lohnt und zu allen anderen Fragen des Energiesparens berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung. Wichtig ist, dass zum Beratungstermin Fotos der Heizungspumpe mitgebracht werden.

Wer nicht nur seine Pumpe sondern gleich die ganze Heizungsanlage erneuern will, dem helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale mit einem umfangreichen Angebots-Check. Dabei prüfen sie vorliegende Angebote auf Vollständigkeit und Genauigkeit. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am Donnerstag, 28.07., von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

■ Projekt „Kunst trifft Milch“ – Milchgraffitis für rheinland-pfälzische Silos

Im Mai verschönerten 2 GraffitiKünstler ein Futtersilo in Matzenbach (Pfalz) und ein Güllesilo in Biesdorf (Eifel). Die Entstehung der Kunstwerke auf den Milchviehbetrieben und die Reaktionen der menschlichen und tierischen Bewohner zeigt ein Video, dass unter www.milag.net/video.htm zu sehen ist.



Foto: derbrecher.com

- Anzeige -

■ Langjährige Mitarbeit als Vertrauensbeweis gewertet

Im feierlichen Rahmen wurden jetzt sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Westerwald-Sieg für ihre langjährige Treue zur Sparkasse geehrt. In ihren Reden werteten die Vorstände Dr. Andreas Reingen und Andreas Görg die langjährige Verbundenheit dieser Kollegen als besonderen Vertrauensbeweis gegenüber ihrem Arbeitgeber. Gemeinsam blickte man auf das bisher Geleistete zurück. Zur Erinnerung an dieses Ereignis bekamen die Jubilare Urkunden und Ehrennadeln ausgehändigt. Zu 25-Sparkassenjahren gratulierte der Vorstand den Kolleginnen Bianca Klein (Immobiliencenter Altenkirchen), Frauke Weht (Geschäftsstelle Daaden), Martina Keuler

(Vermögensmanagement Montabaur) und Maria Heibel (Geschäftsstelle Ransbach-Baumbach).

Gemeinsam konnten die sechs Jubilare damit auf 190 Dienstjahre zurückblicken. Neben Vorstand, Vorgesetzten und Kollegen gehörten auch Beatrix Molzberger und Walter Müller (beide Personalrat) sowie Bärbel Decku (Personalleiterin) zu den Gratulanten.

Gleichzeitig wurden mit der Ehrung der Jubilare auch sechs Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dazu gehörten Jutta Kaspers (Geschäftsstelle Weyerbusch), Adelheid Schürdt (Sanierung/Abwicklung), Otmar Löhr (langjähriger Leiter der Geschäftsstelle Flammersfeld), Bärbel Buchen (Geschäftsstelle Betzdorf), Edelgard Schuster (Geschäftsstelle Herdorf) und Hans-Werner Hering (langjähriger Leiter der Geschäftsstelle Rennerod).



V.l.n.r.: Andreas Görg (Vorstand), Walter Müller (Personalrat) Frauke Weht, Otmar Löhr, Adelheid Schürdt, Edelgard Schuster, Bärbel Buchen, Maria Heibel, Hans-Werner Hering, Bianca Klein, Martina Keuler, Bärbel Decku (Personalleitung), Beatrix Molzberger (Personalrat) und Dr. Andreas Reingen (Vorstandsvorsitzender)

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Überdachungen • Wintergärten

Markisen

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!

Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com

markilux

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686- 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

» FAMILIENANZEIGEN



Am Sommeranfang werde ich
65 Jahre.

Gerne möchte ich mit euch anstoßen.
Dazu lade ich alle, die mir gratulieren möchten,
am Freitag, den 24. Juni 2016 **ab 19.30 Uhr**
bei uns zu Hause herzlich ein.

Jugrid Pfeifer
Helmenzen

Herzlichen Dank
Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag
möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem ganz herzlich bedanken.

Marga Balzar
Marenbach, im Juni 2016

Am 28. Juni 2016 werde ich
80 Jahre.

Die Geburtstagsfeier findet 3 Wochen später statt.
Wer mir gratulieren möchte, ist am **23. Juli 2016**
ab 11 Uhr zum Brunch und Kaffee und Kuchen
im Dorfgemeinschaftshaus Rodenbach
herzlich willkommen.

Manfred Hachenberg

Am 29. Juni feiere ich meinen
85. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich eingeladen
um 11.30 Uhr im Westerwälder Hof Helmenzen.

Hannelore Danner
Obererbach

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen



Hallo Julia!

Zu Deiner mit „sehr gut“ bestandenem Prüfung
Bank-Betriebswirtin
gratuliere ich Dir recht herzlich und wünsche Dir für die Zukunft
alles Gute

Deine Oma Inge

Herzlichen Dank!

Über all die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer Hochzeit
haben wir uns sehr
gefreut und möchten
uns bei allen Gratulanten
bedanken.

*Daniel & Nicole
Jansen
geb. Hoffmann*

Amteroth, im Juni 2016

90

Am Mittwoch, den 29. Juni 2016 werde ich
90 Jahre alt.

Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich diesen Tag
im engsten Familienkreis feiern.
Ich bitte darum von Hausbesuchen abzusehen.
Über einen Kartengruß würde ich mich sehr freuen.

Helmut Brohn
Im Hirzberg 26, 57610 Almersbach

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21



**Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:**
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

Tankbau beel

☎ **02735 3065**

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

www.kosmetik-flammersfeld.de

„Hähnershof“
 57612 Obererbach · Hilgenrother Str. 18
 Tel. 02681/2231
 Gaststätte · Café · Partyservice · Gartencafé
 500 m vom Westerwaldsteig
 Feiern und Veranstaltungen
 nach Absprache jederzeit möglich
 - bis 45 Personen (auch f. kleine Gruppen)

03. Juli - Brunch auf Schwäbisch ab 11.00 Uhr u. Kaffeeschmaus ab 14.30 Uhr

An jedem 1. Sonntag im Monat - (im August am 2. Sonntag):
 Ab 11.00 Uhr - Bauern-Brunch mit Gerichten aus verschiedenen Regionen Deutschlands - viele nach alten Bauernrezepten -
 Unseren Brunch gibt es in zwei Variationen:
 1. Gut-bürgerlich mit kalten und warmen Speisen, O-Saft, p. Pers. € 11,-
 Kinder 5 - 11 Jahre zahlen p. Pers. € 7,-, Kinder bis 4 Jahre frei
 2. Gut-bürgerlich „Art Landmann“ - zusätzlich mit:
 Sekt und Rucherlachs, p. Pers. € 13,-
 (zum Brunch bitten wir um Tischreservierung)

Am 1. Sonntag i. Monat - (im August am 2. Sonntag) ab 14.30 Uhr unser bekannter Kaffeeschmaus

An den anderen Sonntagen entfällt der Kaffeeschmaus
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Für Reservierungen und Rückfragen:
 Tel. 02681/2231 - Mail: Wilma-katjaruschke@t-online.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI Angebote** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage **Siegtal Festival** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Sentimo
 Heizkörperverkleidung

Lernen Sie die Sentimo Heizkörperverkleidung kennen!

Mit unserer einzigartigen, metallischen Heizkörperverkleidung verleihen Sie einem bestehenden Heizkörper buchstäblich einen neuen Look. Sie bestellen die Sentimo Heizkörperverkleidung einfach direkt online. Die Lieferzeit beträgt max. 20 Tage nach geprüftem Auftragseingang.



In vielen Farben erhältlich

Warum Sentimo?

- optimale Wärmeleitung
- in einer breiten Farbpalette verfügbar
- hochwertige Verarbeitung
- einfache Selbstmontage mittels starker Magnete
- kein Bohren notwendig
- für nahezu alle Heizkörpergrößen verwendbar
- niederländisches Fabrikat

Bei Bestellungen über das Internet
5% Rabatt
 Internet-Code
LW56203
www.sentimo.de



Service Hotline
 ☎ **06772 96831-40**
 Mo. - Fr., 09:00 - 17:00 Uhr
www.sentimo.de

oder fordern Sie unseren Prospekt an.



Natursteinbetrieb
Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 · 57642 Alpenrod
Tel.: 02662-2705 · www.natursteinbetrieb-gelber.de

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen
kann, steht in den Herzen
der Mitmenschen.

(Albert Schweitzer)



Die große entgegengebrachte
Wertschätzung unserer geliebten

Gertraude Räder

hat uns sehr berührt.

DANKE für die Liebe und die überaus
große Anteilnahme, die wir erfahren
haben.

Lothar Räder
Michael Räder

Stürzelbach im Juni 2016



Paul Müller

* 27. 10. 1936 † 8. 5. 2016

Schwer war es Dich gehen zu lassen.
Tröstend ist es zu erfahren,
wie viele Anteil nahmen.
Dafür danken wir allen recht herzlich.

Besonderen Dank an Pfarrerin Weber-Gerhards
für die Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:

Else Müller

Helmenzen, im Juni 2016

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

*Gott ist Liebe;
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und
Gott in ihm.*

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau und Mutter

Edith Unger

geb. Hirsch

* 14.10.1927 † 11.6.2016



**Günter
Ulrike und Michael
Sigrid und Reinhard**

57614 Seyen, Waldstraße 14
Die Beisetzung hat im engsten
Familienkreis statt gefunden.

Traueranzeigen aufgeben:



• online buchen und gestalten:

wittich.de/trauer

• per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de

• per Telefon:
02624-911-0

• per Telefax:
02624-911-115

oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Stellenmarkt


AKTUELL

 ANZEIGE AUFGEBEN:
 WITTICH.DE/ANZEIGEN


DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg



Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie /Geburtshilfe, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Cafeteria** am Standort **Altenkirchen** eine/n

Mitarbeiter/-in
 im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

für
 Dienste an Wochenenden und Feiertagen
 in der Zeit von 13.30 – 17.30 Uhr
 (im 2 – 3 wöchigen Rhythmus)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter der Referenznummer 2A7 an:

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
 - Zentrale Personalabteilung -
 Alte Frankfurter Str. 12, 57627 Hachenburg
 oder per Mail an:
 bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Wir suchen für unseren Fleischmarkt in Altenkirchen



Fleischerei- fachverkäufer m/w

auf 450,- € Basis

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz.

Rufen Sie einfach an.

Hermes Fleischmarkt • Kölner Str. 30 • 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 2372

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondensrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENTLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

STELLEN SUCHEN & FINDEN



Wir sind ein mittelständischer Produktionsbetrieb und stellen Spezialfilter für Pharmazie und Industrie her. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Mitarbeiter (m/w) für die mechanische Fertigung in Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet

- Eigenständige Fertigungsarbeiten nach Zeichnungen / Vorgaben
- Richten und Befüllen von Pressformen
- Schleifen, Bohren, Drehen, Sägen, usw.
- Bestückung und Bedienung von Produktionsmaschinen
- Hilfstätigkeiten in allen Produktionsbereichen
- Qualitätskontrolle von gefertigten Teilen

Ihr Profil

- Handwerkliche und technische Fachkenntnisse
- Grundkenntnisse in der Bedienung von Maschinensteuerungen
- Gute Auffassungsgabe und hohe Verlässlichkeit
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Motivation

Wir bieten

- 40 Stunden Vollzeitstelle mit langfristigen Möglichkeiten
- Moderne und sichere Arbeitsplätze
- Vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Wenn Sie an dieser interessanten Aufgabe interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe von Lohnvorstellung und möglichem Eintrittstermin per Brief oder Email an

ROBU®

Glasfilter-Geräte GmbH
 57644 Hattert
 Schützenstraße 13
 www.robuglas.com

Ihr Ansprechpartner

Herr Hans Günter Leonoff
 Tel: 02662 - 800 420
 Email: LE@robuglas.com
 Keine Erstattung von Auslagen

Stellenmarkt AKTUELL



Wir suchen für unseren Salon in Hachenburg eine/n

Kosmetiker/in

Bewerbungen unter 0160 94478890

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Krananlagen und Industrietore mit Sitz in 53567 Buchholz/Ww.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt:

Elektriker (m/w)
für Servicearbeiten

kaufm. Angestellte (m/w)
für Rechnungserstellung, Schriftverkehr, etc.

Es erwarten Sie abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten in einem aufgeschlossenen und umgänglichen Team bei leistungsgerechter Bezahlung.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

info@dahs-krananlagen.de oder an
Dahs GmbH - Krananlagen Industrietore
Industriepark Nord 57
53567 Buchholz
Tel.: 02683/945145-0
www.dahs-krananlagen.de



Wir sind ein mittelständisches Handwerksunternehmen. Mit unseren 80 Mitarbeitern zählen wir auf dem Gebiet der Elektro- und Netzwerktechnik zu den führenden Unternehmen im Westerwald.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig:

Bauleitende Obermonteure (m/w) Elektroinstallateure (m/w) Elektrohelfer (m/w)

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, pünktliche Bezahlung
- berufliche Perspektiven

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Gerne als E-Mail an wolf@ww-elektro.de.

Jede Bewerbung wird vertraulich behandelt.

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK
HUMMRICH

**WesterWald Elektrotechnik
Hummrich GmbH & Co. KG**

z. H. Herrn Markus Wolf
Lindenstraße 53, 57627 Hachenburg
Tel. 02662/9518-0

Vertrauliche Gespräche

Wenn es um das Gehalt geht, hört bei vielen die Freundschaft auf – leider oft auch die Professionalität. Wer unvorbereitet, ohne klare Gehaltsvorstellungen oder eine gute Strategie in die Gehaltsverhandlung geht, muss sich nicht wundern, warum so wenig dabei herausgekommen ist.

Erfolgreiche Gehaltserhöhungen sollte man für sich behalten und nicht damit prahlen. Wer das tut, weckt nicht selten den Neid der

Kollegen und – was noch schlimmer ist – deren Begehrlichkeiten. Und das stört das Betriebsklima. Informations-Bulimiker verärgern nicht nur den Chef, sie unterwandern auch sein Vertrauen. So jemandem wird er künftig weder Gehör schenken noch Entgegenkommen zeigen. Denn er muss damit rechnen, dass vertrauliche Inhalte bei nächster Gelegenheit wieder hinausposaunt werden.

Wir suchen für sofort:

- Exportsachbearbeiter/in, Büro
- Zollabwicklung, Akkreditivbearbeitung, Buchhaltung
- Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift, Französisch wünschenswert
- 15 Wochenstunden bei flexibler Zeiteinteilung
- Computer-Kenntnisse MS-Office, Atlas-Zollsystem

Büroadresse: STC GmbH, 57539 Eitzbach,
phone: 02681 - 87 86 837
mobil: 0170 581 77 31

Zusendung der üblichen Bewerbungsunterlagen an
info@stc168.de oder STC GmbH, Auf den Eichen 9,
57612 Obererbach

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- **Bezirk Kirchheib (130 Exemplare)**
Umgebung „Hauptstr.“

Urlaubsvertretung vom 25.7.-6.8.16



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- Telefon: 02624/911-148
- www.zusteller.wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp
01 71 / 6 47 41 25



ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie!
Koch m/w Teil- oder Vollzeit
Aushilfe für Küche, Spülküche und Raumpflege

Über eine schriftliche Bewerbung unter:
brauhaus@abtei-marienstatt.de oder per Post an:
Frau Angelika Budwech
Marienstätter Bräuhaus GmbH

Abtei Marienstatt | Tel. 0 26 62 - 95 35 300 | www.abtei-marienstatt.de

VERMITTLUNG BITTE!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

**KREIS
ALTENKIRCHEN**

Die Kreisverwaltung des Landkreises Altenkirchen sucht zum 01. September 2016 eine/n

**LANDKREIS
ALTENKIRCHEN**

Schulsekretär/in

für das **Schulsekretariat der IGS/Realschule plus Betzdorf-Kirchen.**

Es handelt sich um eine zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlich zu leistenden Arbeitszeit von ca. 26 Stunden, wobei die Schulferien überwiegend arbeitsfrei sind und eine Erhöhung der Stundenzahl in den kommenden Jahren zu erwarten ist. Eine dauerhafte Beschäftigung wird angestrebt.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste Kraft mit einer hohen Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit. Flexibilität und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Neben schreibtechnischen Fertigkeiten erwarten wir einen sicheren Umgang mit den MS-Office-Produkten und Datenbanken, gute kommunikative Fähigkeiten und Geschick im Umgang mit Menschen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung im Büro- oder Verwaltungsbereich.

Zudem sucht die Kreisverwaltung des Landkreises Altenkirchen zum 01. Oktober 2016 eine/n

Schulhausmeister/in

für die **Berufsbildende Schule in Wissen.**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (46 Wochenstunden).

Aufgabengebiete sind insbesondere die Kontrolle der Gebäude und Außenanlagen, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, die Kontrolle des Reinigungspersonals, Schadensaufnahme und selbstständige Durchführung kleinerer Reparaturen. Zudem gehören die Pflege der Außenanlagen und der Winterdienst mit zum vielfältigen Aufgabenbereich.

Gesucht wird eine fachlich qualifizierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit. Wir erwarten eine hohe Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein vorhandenes fachübergreifendes technisches Geschick.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich und die Fahrerlaubnis Klasse B (PKW). Die Bereitschaft, gelegentlich auch am Wochenende oder abends Dienst zu leisten, wird vorausgesetzt.

Wir bieten jeweils verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeiten mit Entgelt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Brennecke (Tel. 02681/81-2074) informieren. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Unter www.kreis-altenkirchen.de finden Sie nähere Informationen über den Landkreis Altenkirchen.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **08. Juli 2016** erbeten an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen

Zur Unterstützung unseres Teams
suchen wir ab sofort engagierte und verlässliche

Kräfte auf Minijob-Basis (450,- Euro)

gerne auch Rentner aus der Metallbranche!
Helfer für Maschinenbedienung · Werkstattarbeiten

Fa. M. Jung Zerspanungstechnik
Kölner Str. 13 · 57612 Ingelbach/Bhf. · Tel. 02688/988102

Willkommen im Team!

Rudnick & Enners plant und produziert seit mehr als 35 Jahren Maschinen und Komplettanlagen und vertreibt diese weltweit. Das Produktionsprogramm umfasst Anlagentechnik für die Pellet-, Kraftwerk-, Säge- sowie Spanplattenindustrie.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum
nächstmöglichen Termin:

Maschinenbautechniker (m/w) Elektrotechniker (m/w)

Ihre Aufgaben umfassen die selbstständige Bearbeitung von Kundenaufträgen. Sie betreuen, optimieren und entwickeln unsere Maschinen- und Anlagentechniken und sind für deren Projektentwicklung verantwortlich. Weiterhin führen Sie Berechnungen zur Auslegung und Entwicklung technischer Bauteile und Baugruppen durch.

- Ihr Profil:**
- Abschluss als Maschinenbautechniker/-in, / Abschluss als Elektrotechniker/-in oder vergleichbar
 - Erfahrung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau
 - Sicherer Umgang mit Inventor, AutoCad (bzw. WSCAD, E-Plan für Elektrotechnik) MS-Officepaket
 - Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (weitere Fremdsprachen sind von Vorteil)

Technischer Produktdesigner (m/w)

Ihre Aufgaben umfassen die Konstruktion unserer Maschinen- und Anlagentechnik, sowie die Erstellung von Fertigungszeichnungen.

- Ihr Profil:**
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Technischen Produktdesigner/-in oder vergleichbar
 - Erfahrung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau
 - Sicherer Umgang mit Inventor, AutoCad und MS-Officepaket
 - Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Sie sind interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen:
bewerbung@rudnick-enners.com

Weitere Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Homepage.



Rudnick & Enners GmbH, Am Wehrholz 9, 57642 Alpenrod
www.rudnick-enners.com

Wenn Motorträume wahr werden



Reifen MOLLY GmbH
 57632 Giershausen
 -schnell-gut-günstig-
 Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen
 und Batterien.
 Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
 info@reifen-molly.de
www.reifen-molly.de



REIFEN-ARENA
 BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
 Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681 - 9447 22-2
 www.reifen-arena.net

Citroën Jumpy Kastenwagen ab 22.990 Euro

Ab sofort ist der neue Citroën Jumpy Kastenwagen bestellbar. Mit der kompletten Neuentwicklung seines 1995 eingeführten und seitdem knapp 600.000 Mal produzierten Modells vollführt Citroën einen regelrechten Generationsprung.

Der neue Citroën Jumpy Kastenwagen wurde ganz im Sinne von praktischem Nutzen, Sicherheit, Effizienz und Ergonomie konzipiert. Das für viele Einsatzzwecke geeignete Allroundtalent ist ab 22.990 Euro bestellbar.

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus RAMSEGER GmbH
 57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Vorsicht beim privaten Abschleppen!

Wer Mitglied eines Automobilclubs ist, kann sich entspannt zurücklehnen, denn er ruft im Pannenfall einfach kostenlos einen Abschleppdienst. Wer sein Fahrzeug dagegen selbst von einem anderen Auto ins Schlepptau nehmen lässt, muss ein paar Dinge berücksichtigen. „Nicht jedes Fahrzeug kann problemlos abgeschleppt werden: Bei Autos mit Automatikgetriebe oder Allradantrieb können teure Schäden entstehen. Um das zu verhindern, gibt es bei manchen Pkw mit Automatik deshalb eine spezielle Abschleppaste. Besondere Vorsicht ist auch bei Elektroautos geboten. Die angetriebene Achse kann nämlich bei Straßenkontakt Strom produzieren, wodurch eventuell die Fahrzeugelektronik gestört werden, der Akku über-

hitzen oder ein Unfall passieren könnte“, sagt ARCD-Presse Sprecher Josef Harrer. Krafträder dürfen laut StVO §15a Abs. 4 überhaupt nicht abgeschleppt werden – hier ist ein Anhänger nötig. Sonst können 10 Euro fällig werden. Auf Nummer sicher geht, wer in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs nachsieht, ob und wie das Abschleppen möglich ist. Hier steht auch, wo sich im Auto der Abschlepphaken befindet. Diese Ösen müssen nämlich bei modernen Fahrzeugen erst eingeschraubt werden. Das Gewinde befindet sich bei den meisten Automodellen hinter einem kleinen Deckel in den Kunststoffblenden der Stoßfänger, meist auf der rechten Seite, bei manchen Autos aber auch links oder beidseitig.

Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann.



Jetzt **4.040 € sparen!**

FANTastisch!

VW Golf Trendline BMT 1.2l 63 kW (85 PS), 5-Gang, uranograu, Klimaanlage, Start-Stopp-System, Multifunktionsanzeige, TFT-Touchscreen u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,9, innerorts 6,1, außerorts 4,2, CO₂-Emissionen 113 g/km, Effizienzklasse: B.

UPE¹ € **18.030,-** Unser-Barpreis² € **13.990,-** oder mit³ € **88,-**

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Werkabholung. 2) Barpreis inkl. Werkabholungskosten. Nur gültig bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Volkswagen. Eintauschprämie im Angebot enthalten. 3) Einmalige Sonderzahlung 2.700,- €, Laufzeit 48 Monate/10.000 km p.a., effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 1,29%, Fahrzeugpreis 17.650,- €, Nettodarlehensbetrag 14.117,46 €, Gesamtbetrag 6.924,- €. Leasing-Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen.

sturm. Altenkirchener Autozentrale Sturm GmbH
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681-9580-0
 www.autozentrale-sturm.de

Neuer Klimafilter entlastet Allergiker

Seit Juni laufen die neuen kompakten Modelle von Audi mit einem neuen Filter in der Klimaanlage vom Band. Dieser holt nicht nur Feinstaub und schädliche Gase aus der

Luft, sondern macht auch einen Großteil aller Allergene unschädlich. Audi setzt damit im Segment der Premium-Kompakten weltweit einen neuen Standard

Eines der wichtigsten Dinge im Alltag – das Auto



Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- **EU-Neufahrzeuge**

Wir beraten Sie gerne

- **Leistungssteigerung** bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht** beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
 Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506
 www.autodienst-klein.de



Tipps für eine krankheitsfreie Cabrio-Saison

„Oben ohne“ der Sonne entgegenzufahren, gehört zu den schönsten Momenten im Leben eines Cabriofahrers. Doch so verlockend er ist, so tückisch schlägt genau dieser Plan unter Umständen im negativen Sinne zu. Denn der kühlende Fahrtwind täuscht und die Wirkung der Sonneneinstrahlung wird unterschätzt. Die Folgen: verbrannte Haut oder ein Sonnenstich. Darum gehört es zu den absoluten Grundregeln, vor der Cabriotour das Gesicht sowie nackte Arme und Beine gut einzucremen und den Kopf zu bedecken. Und zwar bei längeren Fahrten selbst dann, wenn sich die Sonne hinter den Wolken versteckt. Eine Kopfbedeckung schützt zudem die Ohren. Doch diese sollten nicht nur der Zugluft, sondern auch dem Lärm beim offenen Fahren so gut wie möglich standhalten. Wer sicher gehen möchte, keinen Gehörschaden zu erleiden, verzichtet besser auf geöffnete Fenster und genießt das Cabrio-Feeling mit hochgekurbelten Scheiben.

Ebenfalls unterschätzt: der Flüssigkeitsverlust bei einer Oben-Ohne-Fahrt. Er liegt – bedingt durch die Fahrtluft und Sonne – ebenfalls höher als bei einer Tour mit geschlossenem Verdeck. Eine Extra-Wasserflasche an Bord sorgt für einen ausgeglichenen Feuchtigkeitshaushalt. Windschotte und hochgedrehte Fensterscheiben bändigen den Windstrom im Inneren. Empfindliche Insassen riskieren dennoch, durch die Luftwirbel die Cabriofahrt mit Nackenschmerzen oder anderen Zugluftbeschwerden zu beenden. Ein Halstuch schafft hier Abhilfe. Auch die Augen sind bei der Freiluftfahrt erhöhten Gefahren ausgesetzt. Einerseits ebenfalls durch die Zugluft, die zu einer Bindehautentzündung führen kann. Andererseits wirbeln bei der Fahrt jede Menge winzige Schmutzpartikel durch die Luft. Am besten sind die Augen durch eine Sonnenbrille, die möglichst seitlich abschließt, geschützt.

dmd



Foto: dmd/thx

Beleidigungen im Straßenverkehr

Eine Beleidigung ist nach Paragraph 185 des Strafgesetzbuches eine Straftat, die mit Geld- oder Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr geahndet werden kann. Das gilt auch im Straßenverkehr. Üblich ist die Geldstrafe – und die kann hoch ausfallen. Ein „Stinkfinger“ gilt als Beleidigung. Gerichte haben dafür Strafen zwischen 600 und 4.000 Euro verhängt. Die Strafen sind deshalb unterschiedlich hoch, weil sie sich nach dem Einkommen des Täters richten. Denn: Eine Geldstrafe berechnen die Ge-

richte in Tagessätzen. Ein Netto-Monatsgehalt sind dreißig Tagessätze. Für Beleidigungen im Straßenverkehr werden meist Strafen zwischen zehn und dreißig Tagessätzen verhängt. Die Anzahl der Tagessätze ist auch von den Umständen der Tat abhängig und davon, ob der Betroffene Erst- oder Wiederholungstäter ist. Seit der Punktereform von 2014 werden für Beleidigungen keine Punkte in Flensburg mehr fällig. Denn bei diesen handelt es sich nicht um sicherheitsrelevante Verkehrsverstöße.



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85–81 06 · Fax 0 26 85–98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Bei Lack und Karosserieschäden gibt es nur eine Lösung ...



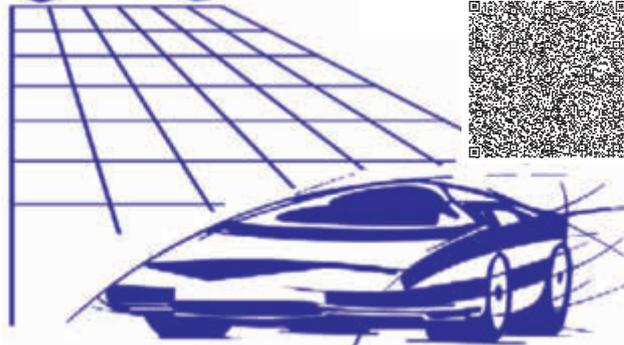
Weil wir es können!

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Email und ihr Unfall ist Geschichte!

Rudolf-Diesel-Str.13 · 57610 Altenkirchen
Telefon 0 26 81 **4444**

info@dlo-lackierung.de

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung



**KAROSSERIEBAU
KESSELER**
Breibach · 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de



Wenn Motorträume wahr werden

Mit Sicherheit mehr Platz für Abenteuer.

Subaru - einfach ankommen.

ab 28.280,- Euro* Demnächst mit EyeSight!!!

Der Subaru Levorg - Allrad erleben.

Autohaus Schlich
einfach von Schlich

Urbacher Str. 27 - 56305 Puderbach - Tel. 02684-979156
www.autohaus-schlich.de

5 JAHRE GARANTIE SUBARU

Spezifisch als Levorg 1.6GT Tour, Comfort und Sport. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 4,3-4,1, außerorts: 4,3-4,1, kombiniert: 7,1-6,9. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 164-159. Abbildung enthält Sonderausstattung.

Sportliches Familienauto mit markantem Design



Foto: Subaru Deutschland GmbH/spp-o

Als neuer, kompakterer Sportstourer soll der Levorg punkten, für dessen aktive Seite Anleihen bei der Technik des Supersportlers Subaru WRX STI gemacht wurden. Die Entwickler haben bei der Gestaltung eine sportliche Karosserie und die subarutypischen Elemente Symmetrical AWD, stufenlose Automatik und Boxermotor mit zahlreichen Elementen verbunden, die ihn zu einem echten Familienauto machen. Die großzügigen Platzverhältnisse im Innenraum tragen dazu ebenso bei wie der auf bis zu 1.446 Liter erweiterbare Kofferraum, der bereits bei Normalstellung der Sitze 522 Liter fasst.

Comfort-Ausstattung
Abhängig von der gewählten Ausstattungsvariante erhält der Käufer eines Levorg nicht nur den für alle Modelle typischen Allradantrieb Symmetrical AWD, sondern auch weitere Highlights wie die elektronische Fahrmotivsteuerung SI-Drive, einen Totwinkel- und Querverkehrsassistenten, eine Rückfahrkamera, Keyless Access, LED-Scheinwerfer und einen Fernlichtassistenten. Serienmäßig an Bord ist in allen Ausstattungen das stufenlose Automatik-Getriebe Lineartronic. Motorisiert sind alle Ausstattungsvarianten mit dem

neuen 1,6-Liter-Benziner-DIT-Motor. Subaru hat in diesem Aggregat erstmals einen Turbo-Direkteinspritzer mit Stop & Go-Startautomatik kombiniert. Der 1,6 DIT leistet 125 kW/170 PS, das maximale Drehmoment steht bereits bei 1.800 U/min zur Verfügung.

Der Leichtbaumotor zeichnet sich außerdem durch geringe Vibrationen und eine niedrige Geräuscentwicklung aus.

Abmessungen und Gewichte
Nach Öffnen der Heckklappe entpuppt sich der neue Subaru als Lademeister. Bereits im Normalzustand ist Platz für 522 Liter Gepäck, bei umgeklappten Rücksitzen wächst das Volumen sogar auf 1.485 Liter. Dank der niedrigen Ladekante kann der üppige Kofferraum optimal genutzt werden.

Um eine möglichst große Ladeebene zu schaffen, ragen die Radhäuser nur in sehr geringem Umfang in den Gepäckraum hinein. Den Nutzwert erhöhen zwei weitere Gepäckfächer mit separaten Abdeckklappen unter der Ladefläche. Für die Sicherung von Transportgut ist der Gepäckraum außerdem mit Zurrösen versehen.

Der Levorg ist ab 28.900 Euro erhältlich.

akz-o

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien
Deutscher Anwaltverein

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 026 62 - 94 94 530 | Fax: 026 62 - 94 94 531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

Ehrgeizige Ziele

Der Stuttgarter Sportwagenhersteller hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur der profitabelste und innovativste Autobauer der Welt zu sein, sondern auch im Bereich Nachhaltigkeit Maßstäbe zu setzen. Was Porsche bisher konkret erreicht hat und wie das Unternehmen seine Strategie in die-

sem Feld künftig ausrichten wird, dokumentiert der neue Nachhaltigkeitsbericht.

Den Nachhaltigkeitsbericht und weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Microsite Nachhaltigkeit unter www.newsroom.porsche.com/de/nachhaltigkeit.

Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister/Hbg.
Tel.: 026 62 / 956 40

Fax: 026 62 / 95 64 33
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de



Wer nicht hilft, macht sich strafbar

Ein Autounfall passiert immer unerwartet. Wer damit konfrontiert wird, ist oftmals geschockt oder zumindest aufgeregt. In erster Linie heißt es nun: kühlen Kopf bewahren und richtig handeln. Denn durch ein umsichtiges Verhalten an der Unfallstelle kann man sich und andere Verkehrsteilnehmer schützen. „Oberstes Gebot ist, dass man sich nie unerlaubt von einem Unfallort entfernen darf“, weiß Versicherungsfachmann Thieses Johannssen. Zudem sei bei jedem Unfall mit Verletzten der Rettungsdienst unter der Rufnummer 112 zu verständigen. Trotz der Stress- und Ausnahme-situation bei einem Unfall sollte jeder Verkehrsteilnehmer die wichtigsten Schritte verinnerlicht haben. Zum Schutz aller sollte die Unfallstelle zunächst ordnungsgemäß abgesichert und dabei die eigene Sicherheit nicht vernachlässigt werden, heißt: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste überziehen und unter Beachtung des fließenden Verkehrs das Warndreieck in einer Entfernung von mindestens 100 Metern aufstellen.

„Wer nicht hilft, macht sich bei einem Unfall strafbar“, so Johannssen. Verletzte sollten in jedem Fall angesprochen und gegebenenfalls in die stabile Seitenlage gebracht werden. Zur Hilfeleistung gehöre auch, einen Notruf abzusetzen: Angaben zu beteiligten Personen, Unfallort und -hergang helfen der Rettungsleitstelle, die Situation richtig einzuschätzen. Wichtig sei dabei, das Gespräch niemals selbst zu beenden, da die Leitstelle noch wichtige Rückfragen haben könnte. Auch wenn es nur um eine kleine Beule beim Ausparken geht: Wer sich vom Unfallort unerlaubt entfernt, macht sich strafbar. Abhängig von äußeren Umständen wie Tageszeit, Ort und Schwere des Unfalls sollte der Verursacher mindestens 30 Minuten am Unfallort verbleiben. Komme niemand, dürfe er weiterfahren, nachdem er den Unfall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet habe. Am besten mit Angabe von Kennzeichen, Marke, Typ und Farbe sowie Standort des beschädigten Fahrzeugs.

djd



Foto: djd/Itzehoer Versicherungen /MEV Verlag GmbH

Neue Reifenservicemaschinen, Test- und Prüfsysteme

Modern, schnell und ergonomisch arbeiten: Zur internationalen Messe Reifen 2016 in Essen präsentiert Bosch zahlreiche Neuerungen. Unter anderem zeigt der Werkstattkomplettaus-rüster zwei Reifenwuchtmaschinen mit einer Funktion, mit der sich Radbreiten berührungslos messen lassen. Das Ergebnis erscheint nach nur wenigen Sekunden automatisch, so dass

sich der Aufwand für Reifenspezialisten verringert. Zudem zeigt Bosch einen Reifenlift, der den Rücken des Mitarbeiters schont. Reifenspezialisten können so auch bei Reifenmontiergeräten der aktuellen Generation ergonomisch arbeiten. Außerdem präsentiert der Werkstattspezialist Bosch moderne Systeme zur Fahrzeugdiagnose und Scheinwerfereinstellung.

Ob Umzug, Unfall, Panne

MÜLLER 116 Partner im Westenwald

... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

ad AUTO DIENST

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

XL-Service für PKW und Transporter

Alles wird gut

Wir machen Unfälle schnell vergessen

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen

UTOSGLAS SERVICESTELLE
HAGEL-SCHADEN SERVICESTELLE
UNFALL-SCHADEN SERVICESTELLE
XL SERVICE FÜR TRANSPORTER

ad Lackier-Zentrum

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

GERMSCHIED REISEN

Jetzt Sommerurlaub buchen!!!

02.-06.07.	5 Tage	BREGENZ / BODENSEE	(HP) 467,- €
16.-21.07.	6 Tage	BRETAGNE / ZAUBERHAFFE ATLANTIKKÜSTE RANKREICHS	(HP) 815,- €
21.-24.07.	4 Tage	DRESDEN MIT ELBSANDSTEINGEBIRGE	(ÜF) 344,- €
24.-29.07.	6 Tage	DAGEBÜLL / NORDFRIESLAND HALLIGEN / SYLT / FÖHR	(HP) 570,- €
12.-14.08.	3 Tage	LEIPZIG	(ÜF) 241,- €
10.-14.08.	5 Tage	BERLIN + SPREEWALD	(ÜF) 403,- €
25.-28.08.	4 Tage	LONDON	(HP) 590,- €
31.08.-04.09.	5 Tage	WIEN / BRATISLAVA DONAUSCHIFFFAHRT	(HP) 519,- €
10.-16.09.	7 Tage	ABTENAU / SALZBURGER LAND	(HP) 660,- €
16.-18.09.	3 Tage	BAD MERGENTHEIM FRÄNKISCHES WEINLAND	(HP) 295,- €
20.-24.09.	5 Tage	FRAUENAU / BAYERISCHER WALD	(HP) 437,- €
25.09.-02.10.	8 Tage	LEUTASCH / TIROL / ZUGSPITZGEBIET	(HP) 760,- €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm
 Etscheider Straße 1
 53567 Asbach – Straßen
 Tel.: 0 26 83 / 45 85



www.germscheid-reisen.de

www.medien-servicekick.de

• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte



Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt • Telefon 02626/64 81
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Der
Küchenvolltreffer!

Pro verkaufter Küche*
ab einem Wert von 5.000 € sponsoren wir
1 EM-Grillfest für 10 Personen
mit allem, was dazugehört im Wert von 400 €
oder alternativ einen LED-Flachbildfernseher.

* Aktionszeitraum bis 10. Juli 2016

OFENSTUDIO

HACHENBURG

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage

Tel.: 02662/9697571
Fax: 02662/9697572

info@ofenstudio.eu
www.ofenstudio.eu



30 Jahre Moto-Shop Vohl in Hattert

Große Jubiläumsfeier

Sa. 25. & So. 26. Juni 2016 · Beginn jeweils ab 10.00 Uhr

- Probefahrt auf Quad-Parcours
- Probefahrt Elektrofahrräder
- Vorstellung der neuen Yamaha MT 10
- Sa. ab 14.00 Uhr Fahrzeugabnahme durch die DEKRA

- Formel 1 Simulator
- Hüpfburg
- Sa. ab 20.00 Uhr Party für jedermann in der Ausstellungshalle
- Fußball-EM-Übertragung auf Großleinwand

Machen Sie Ihr Jubiläums-Schnäppchen!
Am Sa., 25.6. starke Rabatte auf Helme, Bekleidung und Zubehör

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
 Motorräder Roller Quad Zubehör Bekleidung Reifen Werkstatt TÜV




Hauptstraße 118 · 57644 Hattert
 Tel. 02662/4827 · www.motoshop-vohl.de

Andreas Vohl
Ausstellung in der Rathausstraße in Wissen











Kaufe alte Pelze, Nähmaschinen, Modeschmuck, Altschmuck u. Gobelin-Bilder.

Tel. 01 52 - 57 47 37 83 oder 01 78 - 3 14 03 41

BAD + HEIZUNG

Elektro- und Solartechnik



www.Hess-Heiztechnik.de

Wiedstraße 80-82
57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 9534-12
Telefax: 02681 9534-5

Jetzt unseren Kesseltauschbonus zur Fußball-Europameisterschaft 2016 sichern!

Im Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Juli 2016 erhalten Sie beim Austausch Ihres alten Heizkessels gegen einen neuen Viessmann Gas- oder Öl-Brennwertkessel mit Warmwasserspeicher oder Solaranlage aus dem 200er und 300er Programm nachfolgende Modernisierungsprämien:



- Gas-Brennwertkessel
Bonus: 333,- €**
- Öl-Brennwertkessel
Bonus: 444,- €**

Profitieren Sie zusätzlich von attraktiven staatl. Förderungen.

** Der Kesseltauschbonus wird nach erfolgter Installation eines neuen Viessmann Heizkessels von der Schlussrechnung abgezogen.



Auf unserer Website können Sie sich Ihr individuelles Angebot auch direkt online erstellen lassen.

Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Zeit lassen und gründlich prüfen

Wer eine Immobilie erwerben will, sollte sich Zeit lassen und das Objekt gründlich prüfen. Günstige Hypothekenzinsen verführen zum Kauf. Das Problem: Vor allem in den Ballungszentren sind die Kaufpreise stark gestiegen. Wenn daher ein hoher Betrag finanziert werden muss, ist die Ersparnis durch niedrige Zinsen schnell dahin. Bei der Suche nach dem geeigneten Objekt sollten sich Verbraucher daher viel Zeit lassen. Der Preis der Immobilie muss dem Zustand und der Ausstattung angemessen sein. Eine erste Orientierung bieten hier die Preisspiegel der Maklerverbände und der Marktbericht des ört-

lichen Gutachterausschusses. Ob ein Wertgutachten erforderlich ist, kann nur im Einzelfall entschieden werden. Zurückhaltung ist auch dann geboten, wenn Verbraucher nicht einschätzen können, ob der Kaufpreis angemessen ist. Um festzustellen, ob ein Kaufpreis noch vertretbar ist, müssen Substanz und Ausstattung der Immobilie geprüft werden. Außerdem sollte nicht nur das Objekt mehrfach besichtigt werden, sondern auch das Wohnumfeld. Wer unter Zeitdruck überteuert kauft, riskiert Verluste bei einem möglichen Verkauf der Immobilie.

Verbraucherzentrale Hessen

**Baugrundstück 3.300 m²
in Kircheib vollerschlossen,
zu verkaufen für nur € 130.000,-
Tel. 0 26 83 / 97 82 13**

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit guter Bus-/Bahnbindung!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Sachverständigen beauftragen

Die Bauträger stellen dem Bauherrn im Vertrag häufig einen Bauleiter an die Seite. Das schreiben die Landesbauordnungen so vor. Der Bauleiter muss sogar namentlich im Vertrag benannt werden. Allerdings ist der Begriff Bauleiter für den Bauherrn irreführend, denn der Bauleiter steht

im Dienste des Bauträgers und wird im Zweifelsfall eher die Interessen des Bauträgers vertreten, nicht die des Bauherrn. Deshalb empfiehlt es sich für alle privaten Bauherrn, einen eigenen unabhängigen Sachverständigen hinzuziehen, um gegebenenfalls die eigenen Rechte durchzusetzen.

Mudersbach

Wohnen am Südhang in ruhiger Lage mit Fernblick, 3,5 Zi., Küche u. Abstellraum, Diele u. Balkon, eigene Heiztherme, Bad u. Gästetoilette, gehobene Ausstattung - Parkett u. Fliesenfußböden - Keller, Wasch- u. Trockenraum - Stellplätze DG - KM 650,- € + NK - sofort frei - keine Haustiere
Tel. 0271 / 31 16 16

KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



PRAXIS für NATURHEILVERFAHREN und PHYSIKALISCHE THERAPIE Willi Weigel

Setzen Sie auf Erfahrung!

- Heilpraktiker - Chiropraktiker
- Lymphdrainagetherapeut
- Physiotherapeut
- Atemtherapeut
- Magnetfeldtherapie
- Bioresonanz und Sauerstofftherapie

Abrechnung erfolgt nach Richtlinien der Heilpraktiker-Gebührenverordnung von 1985



Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!

**Bahnhofstraße 9 · 57612 Obererbach
Telefon: 02681 / 5358 · Fax: 02681 / 70411**

Top Opel Astra H CDTI Diesel "Cosmo" aus 2. Hd., 110 kW, Euro 4, Bj. 2005, TÜV/AU neu, 202 Tkm, Klima, Navi, eSD, ZV, eFH, Alu, M+S, d.-blau, super gepfl., 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

Opel-Vectra-B-Kombi, 85 kW, gr. Plak., Mod. 97 (11/96), TÜV/AU neu, AHK, ZV, eFH, ATM, rotmet., opt. Mängel, techn. top, 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Combo 1,6 CDTI, Bj. 7/13, 45 Tkm, 77 kW, silberm., unfallfr., Servo, Klima, 10.900 € MwSt. Tel.: 0171/7773763

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Top-Opel-Astra-G-Kombi "Selection", aus 2. Hd., 62 kW, gr. Plak., Bj. 2002, TÜV/AU frei, 187 Tkm, alle In-sp., Klima, ABS, ZV, Alu, M+S, eFH, silb.-met., top gepfl., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259.

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
WWW.WITTICH.DE

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Trockenbauarbeiten
- Fassadenanstriche
- Tapezierarbeiten
- Teppich, Parkett
- Design-Boden

57539 Bruchertseifen · Auf dem Rosack 22
Tel: 0 160/93837 378 · www.maler-brandel.de

Gut Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg

Platzreife-kurs
99,- €

Golf-Erlebnis
19,- €
Schnupperkurs

Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf · Tel. 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

SONSTIGES

24 Jahre Profi Permanent Make-up, schmerzfrei, ab 99 €. Tel.: 02623/9650200
www.elfi.blum.de

Gartenpflege/Gestaltung, für privat u. gewerblich, Baumfällung, Entsorgung, www.galaforst.de Tel.: 0163/1748850

Brennholz, Buche, ofenfertig srm ab 47 €, Meterholz rm ab 55 €, Stammholz 4-6m rm ab 40 €. Tel.: 06435/5158

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Glasreinigung inkl. Rahmen u. Fensterbänke. Wir übernehmen auch Gartenarbeiten und Haushaltshilfe. Geben Sie uns schon jetzt Ihren Auftrag. Tel.: 02661/950935 u. 0171/1233658

Hallo, ich, Jahrgang 1961, weiblich, suche für gemeinsame Treffen, Unternehmungen, zum Lachen, Weinen, Fröhlichkeit, die Einsamkeit zusammen meistern, nette, liebenswerte, ehrliche Menschen. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 17194785 an den Verlag.

fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59
Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

HÖR-GUTSCHEIN **KOSTENFREI Hörsysteme probetragen**

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHÖNAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 27.06. - 02.07.2016

Grillkotelett aus dem Nacken	1kg	4,99 €
Bauchscheiben natur oder gewürzt	1kg	4,99 €
Rindergulasch	1kg	8,99 €
Rinderrouladen aus der Oberschale	1kg	12,99 €
Putensteaks natur oder gewürzt	1kg	7,99 €
Hausmacher Schwartenmagen und Bauernsülze	100g	0,99 €
Bärlauchbratwurst im Saitling, ca. 25 g, mit Phosphat	100g	1,09 €
gekochter Hinterschinken im Darm geräuchert	100g	1,39 €

Mittagsmenü **Angebote vom 27.06. - 01.07.2016**

Mo Hähnchenbrustfilet mit Tomate und Mozzarella überbacken, dazu Reis und Salat	5,90 €
Di Spaghetti mit Tomaten-Sahnesoße mit Salat	4,95 €
Mi Krustenbraten mit Bratkartoffeln und Krautsalat	5,80 €
Do Gemüse-Nudelauflauf	4,80 €
Fr Schweinebraten mit Salzkartoffeln und Gemüse	5,70 €
Sa Röstibraten mit Salat	5,70 €
So ½ Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
Mo Gulaschsuppe mit Brötchen	4,50 €
Di Spießbraten mit Kartoffelsalat	5,50 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 02683/948120 · Horhausen 02687/2040
www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Kostenlose Kaufpreisermittlung Ihrer Immobilie.



Ehepaar aus Bonn mit 2 Retrievern sucht: Gepflegtes Einfamilienhaus

mit schönem Grundstück ab ca. 800 m².
Wfl. ab ca. 130 m².

KP: bis 200.000 Euro

Kapitalanleger aus Lohmar sucht: Mehrfamilienhaus Ab 3-6 Wohneinheiten

in gepflegtem Zustand Kurzfristige Abwicklung möglich

KP: bis 500.000 Euro

Ehepaar aus Norderstedt sucht: Gepflegten Bungalow mit Garage.

Ruhige Lage bevorzugt. Wfl. ab ca. 100 m² -140 m².

KP: bis 250.000 Euro

Schreiner mit Familie sucht: Gemütliches Einfamilienhaus

mit mind. 3 Schlafzimmern. Normale Renovierungen kein Problem!

KP: bis 150.000 Euro



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Jürgen Haupt

Arzt für Innere Medizin

Urlaub

Am alten Born 34 · 57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86-95 12-0
Fax: 0 26 86-95 12-12

Die Praxis ist vom 04.07. bis 17.07.2016 geschlossen.

Vertretung:

D. Engelhardt, Dr. Wilkniß
Weyerbusch
Telefon: 0 26 86-80 26

und Dr. Mohr
Weyerbusch
Telefon: 0 26 86-87 52

Alles aus einer Hand!

- Fundamente • Montage • Anstriche • Terrassen • Dacheindeckung • Dämmung



Carports



Ferien- u. Wohnhäuser



Wintergärten



Pavillons



Garten- & Gerätehäuser

Fix & Fertig-Angebot:

Ihr neues Gartenhaus, 3 x 2 m, inkl:

- 34 mm Holzbohlen
- Fußboden
- Dachpappe
- Vordach 60 cm
- doppelte Sparren
- 2 Echtglas-Fenster
- Fundamenterstellung (solange Vorrat reicht)



FIX & FERTIG
zum Wahnsinnspreis von
nur 1.998,- €
inkl. Komplett-Montage!
- ab Kircheib

STEINHAUER Holzhaus GmbH



Große Ausstellung, große Auswahl & dabei Schlemmen im Caféblockhaus-Restaurant:

„Nostalgie“

Hauptstr. 15-19 · 57635 Kircheib/B8 · Tel. 02683-9782-0
Café offen: Sa. 11.00-18.00 Uhr · So. 12.00-18.00 Uhr

www.blockhaus-holzhaus.com